



Kontrollbericht 2/2023 zum Thema

## Zustand Haus Graz - Magistrat (2/4)

(Ordnungsmäßigkeitskontrolle)

### Teil 1

0 – Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung,  
1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit,  
2 – Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

### Teil 2

**3 – Kunst, Kultur und Kultus,**  
**4 – Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung,**  
**5 – Gesundheit**

### Teil 3

6 – Straßen- und Wasserbau, Verkehr,  
7 – Wirtschaftsförderung,  
8 – Dienstleistungen,  
9 – Finanzwirtschaft

### Teil 4

Appendix: Abteilungen

# Inhaltsverzeichnis

**3**

---

Editorial  
Impressum

**4**

---

Fotonachweise  
Abkürzungsverzeichnis

**5**

---

Zusammenfassung

**6**

---

Einleitung

**10**

---

Stadt Graz – Magistrat

**18**

---

Ansatzgruppen

**22**

---

Abschnitte

**116**

---

Glossar

**117**

---

Gegenstand und Umfang der Kontrolle

**118**

---

Kontrollmethodik

**120**

---

Quellenverzeichnis

**121**

---

Stellungnahmen

**122**

---

Disclaimer

## Editorial

In den letzten Monaten hat der StRH eine große Aufgabe umgesetzt. Er hat den Zustand des Hauses Graz über die letzten zehn Jahre dargestellt. In einer ersten Serie von vier Berichten konnten Sie alle Beteiligungen und Eigenbetriebe der Stadt Graz und wichtige Kennzahlen zu diesen kennenlernen. Die vorliegende Berichtsreihe von abermals vier Berichten zeigt nun die Werte des Magistrats. Dabei sind wir neue Wege gegangen, die so bislang niemand in Österreich beschritten hat.

Zum einen finden Sie in diesem Bericht die Zahlenreihen der städtischen Einnahmen und Ausgaben nach Ansätzen gegliedert. Der StRH zeigt diese Buchhaltungslogik über zehn Jahre hinweg. Dazu war es notwendig, die Daten aus dem „alten“ kameralen Buchhaltungssystem und die des aktuellen Drei-Haushalts-Systems miteinander zu verbinden.

Zum anderen verbindet der StRH die Logik der Buchhaltung mit den in der Geschäftseinteilung des Magistrats festgelegten Aufgaben. Über diese Aufgaben sind die Einnahmen und Ausgaben dann auch bestimmten Abteilungen zurechenbar.

Die so erstellte Berichtsreihe erreicht damit mehrere Ziele:

1. Sie können aus den Berichten die Entwicklung der Einnahmen und der Ausgaben in speziellen Aufgabengebieten nachvollziehen.

2. Sie können zukünftig, wenn Sie in den Voranschlag (bzw. das Budget) blicken, auch mit Hilfe dieser Berichtsreihe ein besseres Verständnis dafür bekommen, für welche konkreten Aufgaben wieviel Geld vorgesehen ist.

3. Dieser Bericht zeigt Ihnen – übersichtlich und eindrucksvoll – welche finanzpolitischen Maßnahmen als Einmaleffekte genutzt wurden, um die laufenden Ausgaben finanzieren zu können.

Mit dem dritten Punkt richtet sich der StRH damit ganz konkret an die Mitglieder des Gemeinderates, die die „Geschichte der Finanzierung der laufenden Ausgaben“ kennen müssen, um für alle sinnvolle Entscheidungen zur Aufgaben- und Ausgabenreform treffen zu können.

Viele Berichte des StRH sind so konzipiert, um Ihnen sofort Antworten zu liefern, mit denen Sie Ihre Verantwortung auch unmittelbar wahrnehmen können. Beim vorliegenden Bericht ist das nicht der Fall. Dieser Bericht dient in erster Linie dazu, Ihnen das Fragen zu ermöglichen, damit Sie die Antworten erhalten, die Sie für Ihre Verantwortung brauchen. Damit ist er der erste Schritt für notwendige Reformen und für das „Change-Management“. In weiteren Berichten wird der StRH Analysen zu einzelnen Bereichen liefern und sich auffällige Entwicklungen, wie etwa die finanziellen Beziehungen



Mag. Hans-Georg Windhaber, MBA

zwischen der Stadt Graz und der Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH, ansehen.

## **Fotonachweise**

Cover (von links): Stadt Graz/Pichler (1, 2), Fischer (3), photo 5000- www.fotolia.com (4)

Seite 3: Opernfoto

## **Abkürzungsverzeichnis**

VRV 1997 Voranschlags- und  
Rechnungsabschlussverordnung 1997

VRV 2015 Voranschlags- und  
Rechnungsabschlussverordnung 2015

## Zusammenfassung

Die Kernfrage des vorliegenden Berichts lautet: Wie nimmt die Stadt Graz Geld ein und wofür verwendet sie die finanziellen Mittel? Der StRH zeigt, in welchen Aktivitätsfeldern (Ansätzen, Abschnitten) die Stadt Graz aktiv war. Eine langfristige Perspektive von 2011 bis 2021 ermöglicht, Trends und Entwicklungen herauszuarbeiten. Darüber hinaus verbindet der Bericht die städtischen Aktivitätsfelder mit der Geschäftseinteilung des Magistrats Graz. Im Appendix fasst er schließlich die Organisation des Magistrats Graz zusammen.

Der vorliegende Bericht leistet Pionierarbeit. Gleichzeitig dokumentiert er eine Reihe an Herausforderungen, welche es zu bewältigen galt. Um das Reporting an den Grazer Gemeinderat in Zukunft zu verbessern, richtet der StRH Empfehlungen an die Finanz- und Vermögensdirektion sowie an die Präsidiabteilung. Die Empfehlungen sollen auch die Kontrollmechanismen innerhalb des Magistrats Graz stärken.

Mit dem vorliegenden Bericht leistet der StRH einen Beitrag, um Klarheit über die finanzielle Lage der Stadt Graz zu schaffen. Die Darstellungen zeigen unter anderem (Einzelwerte aus dem Jahr 2021),

- dass die Einzahlungen der Stadt Graz in erster Linie aus öffentlichen Abgaben (Ausschließliche Gemeindeabgaben, Ertragsanteile, Zuschlagsabgaben) stammten.
- dass über 10% der städtischen Auszahlungen in Pensionen flossen.
- dass mehr als 5% der städtischen Auszahlungen in den Straßenbau, aber weniger als 0,3% in den Umweltschutz flossen.
- dass die Stadt Graz ihre Beteiligungen und Eigenbetriebe regelmäßig finanziell unterstützen musste und Kapitalzuschüsse mit neuen Schulden – teilweise von der Europäischen Investitionsbank – finanzierte.
- dass sich die Stadt Graz fremdfinanzierte Kapitalzuschüsse in weiterer Folge von den Beteiligungen auszahlen ließ und somit haushaltsrechtliche Vorschriften umging bzw. wichtige Kontrollmechanismen zur langfristigen Finanzstabilität außer Kraft setzte.
- dass die finanziellen Mittel für viele städtische Investitionen aus neuen Krediten stammten.

Der vorliegende Bericht fügt sich in die Steuerungsrichtlinie des Hauses Graz ein. Der StRH bietet dem gesamten Grazer Gemeinderat einen weiteren Ausgangspunkt, um über den Zustand des Hauses Graz faktenbasiert zu debattieren.

# Einleitung

Der StRH erläutert einleitend die Grundsätze des vorliegenden Berichts.

## Worin liegt der Zweck des gegenständlichen Berichts?

Im Jahr 2010 beschloss der Grazer Gemeinderat die Steuerungsrichtlinie des Hauses Graz. Demnach soll die Steuerung vom Gemeinderat als oberstem Organ ausgehen und über die Stadtsenatsreferent:innen zu den Abteilungen, Beteiligungen sowie Eigenbetrieben führen. Die Steuerung ist jedoch keine Einbahnstraße: In die Gegenrichtung ist ein Reporting zu etablieren. Das Reporting soll dem Gemeinderat eine Erfolgskontrolle ermöglichen und ihn ermächtigen, über Ziele zu debattieren.

Im Sinne der Steuerungsrichtlinie möchte der StRH dem gesamten Gemeinderat mit der vorliegenden Berichtsreihe ein neues Reportingtool bereitstellen. In den Berichten „Zustand des Hauses Graz“, Teile 1 bis 4 legte der StRH den Fokus auf die Beteiligungen und Eigenbetriebe der Stadt Graz. Der gegenständliche Kontrollbericht gibt Auskunft über die wirtschaftliche Gebarung des Magistrats der Stadt Graz. Konkret möchte der StRH Klarheit in drei Dimensionen schaffen:

- Der Bericht stellt dar, in welchen Bereichen die Stadt Graz besonders aktiv war. Er zeigt, wie sich die Ein- und Auszahlungen in den städtischen Aktivitätsfeldern (Ansatzgruppen, Abschnitten) entwickelt haben.
- Der Bericht verbindet die städtischen Aktivitätsfelder mit den Hauptgruppen der Geschäftseinteilung des Magistrats Graz.
- Der Bericht gibt Auskunft über die Organisation des Magistrats Graz.

Mit diesen drei Dimensionen legt der StRH ein weiteres Fundament, um über den Zustand des Hauses Graz, die Zweckmäßigkeit des Magistrats und die Liquidität der Stadt Graz zu debattieren. Der vorliegende Bericht rückt hierfür die Fakten in den Vordergrund. Er bereitet vorhandene Daten auf und ist rein beschreibend angelegt. Darüber hinaus formuliert er Empfehlungen, um

Steuerung des Hauses Graz. Eigene Darstellung auf Basis von Stadt Graz (2010).



die Aktivitäten des Magistrats Graz mit der Geschäftseinteilung in Einklang zu bringen.

Der gegenständliche Bericht ergänzt darüber hinaus die Berichte „Zustand des Hauses Graz“, Teile 1 bis 4. Er komplettiert das Bild über die finanziellen Verflechtungen der Stadt Graz mit ihren Beteiligungen und Eigenbetrieben.

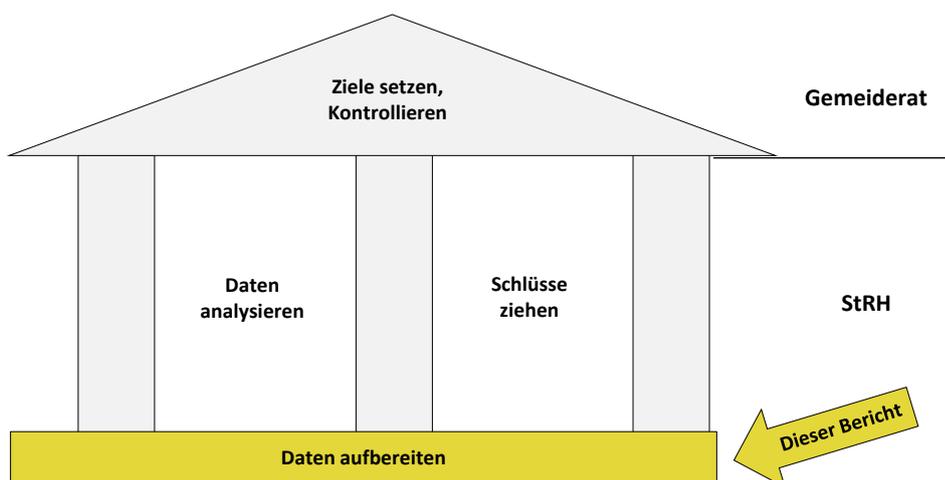
Als besonders bedeutsam betrachtete der StRH die Verbindungen zwischen der Stadt Graz und der Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH. Daher richtete der StRH entsprechende Detailfragen an die Finanz- und Vermögensdirektion. Aus Zeit- und Kapazitätsgründen entschied sich der StRH jedoch, die finanziellen Verflechtungen der Stadt Graz mit der Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH in einem separaten Bericht detailliert und strukturiert aufzuarbeiten. Eine umfassende Perspektive auf den Zweck des Hauses Graz erfordert somit weiterführende Analysen und Schlüsse. In

welchem Zeitraum der StRH die Folgeberichte erarbeiten kann, ist aufgrund der knappen personellen Ressourcen allerdings nicht absehbar. Aus Sicht des StRH wären die Folgeberichte essentiell, um Ziele zur künftigen Gestaltung des Hauses Graz setzen zu können. Diese abschließende Aufgabe obliegt dem Gemeinderat

## Wie erfasst der gegenständliche Bericht die wirtschaftliche Gebarung des Magistrats Graz?

Um dem Gemeinderat ein möglichst umfassendes Bild zu präsentieren, hat der StRH den vorliegenden Bericht in vier Komponenten geteilt.

## Finden des Zwecks im Haus Graz



- **Komponente 1: Gesamtbild**

Der StRH bietet zunächst ein Gesamtbild zur wirtschaftlichen Gebarung des Magistrats der Stadt Graz. Hierfür präsentiert der Bericht einleitend wesentliche Kennzahlen. Die städtischen Ein- und Auszahlungen (Finanzierungshaushalt) stellt der StRH ab dem Jahr 2011 bereit. Den Ergebnishaushalt und den Vermögenshaushalt zeigt der StRH ab dem Jahr 2020. Mit seinen Darstellungen ermöglicht der StRH, die wirtschaftliche Gebarung des Magistrats Graz den Beteiligungen und Eigenbetrieben gegenüberzustellen (siehe auch [„Zustand des Hauses Graz“, Teile 1 bis 4](#)).

- **Komponente 2: Ansatzgruppen**

Im zweiten Schritt bietet der StRH einen groben Überblick zu den städtischen Aktivitäten im Jahr 2021. Der Bericht gliedert die Ein- und Auszahlungen des Magistrats Graz nach zehn Ansatzgruppen. Jede Ansatzgruppe beschreibt dabei ein übergeordnetes Aktivitätsfeld (beispielsweise Gesundheit, Wirtschaftsförderung oder Dienstleistungen).

- **Komponente 3: Abschnitte**

Die dritte Komponente beschreibt die Aktivitäten des Magistrats Graz im Detail. Der StRH untergliedert die Ansatzgruppen in 69 Abschnitte. Jeder Abschnitt bezieht sich auf ein detailliertes Aktivitätsfeld (beispielsweise Feuerwehrwesen, Jugendwohlfahrt oder Umweltschutz). Für jeden Abschnitt stellt der StRH einleitend die Anteile an den Ein- und Auszahlungen dar. Darüber hinaus gibt er an, welche Unterabschnitte der jeweilige Abschnitt umfasst (beispielsweise Berufsfeuerwehren, Kinderheime oder Lärmbekämpfung). Zudem zeigt der Bericht anhand von Daten des Jahres 2021, wie die Abschnitte in der Geschäftseinteilung des Magistrats Graz verankert waren und welche Abteilungen die jeweiligen Aufgabenfelder erledigten. Im Anschluss liegt der Fokus auf dem Finanzierungshaushalt. Der StRH zeigt die Ein- und Auszahlungen für die Jahre 2011 bis 2021 im Überblick sowie das Jahr 2021 im Detail.

- **Komponente 4 (Appendix): Abteilungen**

In einem Appendix präsentiert der StRH kurze Steckbriefe zu den Abteilungen des Magistrats Graz. Die Steckbriefe enthalten die Leitung und die Aufgaben laut Geschäftseinteilung. Darüber hinaus zeigt der StRH die Zahl der Mitarbeiter:innen (Vollzeitäquivalente, Durchschnitt an den Monatsletztten im Jahr 2021). Im Kapitel „Kontrollmethodik“ erläutert der StRH, welche Finanzstellen die berücksichtigten Abteilungen konstituieren.

Ein einziger Bericht mit all diesen Informationen wäre zu groß. Daher entschied sich der StRH, die Komponente 3 in drei Teile zu gliedern und darüber hinaus die Komponente 4 in einem Appendix zu behandeln. Der vorliegende Berichtsteil umfasst die Komponente 3: Abschnitte 30 bis 58.

### **Warum ist der Finanzierungshaushalt im Bericht so präsent?**

Im Einklang mit der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997 (VRV 1997) enthielten die Rechnungsabschlüsse der Stadt Graz bis zum Jahr 2019 Einnahmen und Ausgaben. Diese Buchführung ist mit dem Finanzierungshaushalt nach VRV 2015 vergleichbar. Der StRH legte den Fokus auf den Finanzierungshaushalt, um langfristige Vergleiche möglich zu machen. Weitere Erläuterungen hierzu bietet das Kapitel „Kontrollmethodik“.

Gemäß VRV 2015 besteht der Finanzierungshaushalt aus drei Teilen:

- dem Geldfluss aus der Operativen Gebarung („Laufendes Geschäft“ der Stadt Graz)
- dem Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Veräußerung, Erhaltung und Schaffung von Vermögen)
- dem Geldfluss aus der Finanzierungsrechnung (Aufnahme, Tilgung und Gewährung von Schulden)
- Der StRH stellt die Ein- und Auszahlungen für alle drei Teile separat dar.

### **Welchen Zeitraum umfasst der gegenständliche Bericht?**

Der Bericht bereitet die Daten zur finanziellen Gebarung des Magistrats Graz für den Zeitraum 2011 bis 2021 auf. Damit ermöglicht der StRH eine langfristige Perspektive seit der operativen Umsetzung des Hauses Graz im Jahr 2011.

### **Was ist bei der Interpretation der dargestellten Diagramme zu beachten?**

Die im Bericht dargestellten Zahlenreihen unterscheiden sich in ihrer Größenordnung. Um Entwicklungen und Differenzen in den Diagrammen dennoch sichtbar zu machen, hat der StRH die vertikalen Achsen individuell skaliert. Bei einem Vergleich von Größenordnungen ist daher die jeweilige Achsenbeschriftung zu beachten.

Darüber hinaus kann der vorliegende Bericht Rundungsdifferenzen enthalten.

### **Mit welchen besonderen Herausforderungen war der gegenständliche Bericht verbunden?**

Mit dem vorliegenden Bericht leistet der StRH Pionierarbeit. Erstmals stellt er die langfristige Entwicklung der Ein- und Auszahlungen für städtische Aktivitäten dar und verbindet diese mit der Geschäftseinteilung. Bei der Erstellung des Berichts traten vier besondere Herausforderungen hervor.

- Die Buchführung der Stadt Graz nach VRV 1997 war mit dem Finanzierungshaushalt nach VRV 2015 zwar vergleichbar, entsprach dieser jedoch nicht vollständig. Aus diesem Grund musste der StRH einige Konten (Posten) neu gliedern bzw. eliminieren. Das Kapitel „Kontrollmethodik“ bietet einen Überblick über die wichtigsten Korrekturen.
- Der Rechnungsabschluss 2019 wies Konten (Posten) auf, welche die VRV 1997 nicht vorsah. Die entsprechenden Ausgaben summierten sich auf knapp 30.000 Euro. Aufgrund des Wortlauts wies der StRH diese Beträge vereinfacht dem Konto 768 (Sonstige Transfers an private Haushalte) zu.

## VERÄNDERUNGS- EMPFEHLUNG

Der StRH empfiehlt der Finanz- und Vermögensdirektion,

- ausschließlich Konten zu verwenden, welche die VRV in ihrer geltenden Fassung vorsieht.
- Nicht immer war es möglich, die Geschäftseinteilung des Magistrats den Abschnitten eindeutig zuzuordnen. Aus diesem Grund gliedert der StRH die vorgenommene Zuteilung mit dem städtischen Rechnungsabschluss des Jahres 2021 ab. Durch diese Kontrollhandlung prüfte der StRH, in welchen Abschnitten die Abteilungen tatsächlich aktiv waren. Aus Sicht des StRH waren in manchen Abschnitten Abteilungen aktiv, ohne dass sich ihre Handlungen in der Geschäftseinteilung wiedergefunden hätten. Gleichzeitig konnte der StRH nicht für alle Hauptgruppen der Geschäftseinteilung Ein- bzw. Auszahlungen identifizieren. Der StRH dokumentiert beide Aspekte in den Steckbriefen der entsprechenden Abschnitte. Zudem stellte der StRH fest, dass die Geschäftseinteilung des Magistrats Graz nicht alle städtischen Abteilungen korrekt bezeichnete. Darüber hinaus fehlten manche Abteilungen. So kamen die Personalvertretung und der StRH in der Geschäftseinteilung nicht vor.

## VERÄNDERUNGS- EMPFEHLUNGEN

Der StRH empfiehlt der Präsidialabteilung,

- in der Geschäftseinteilung des Magistrats Graz eine zusätzliche Variable einzufügen, welche für jede Haupt- und Sachgruppe den relevanten Abschnitt angibt.
- alle Abteilungen in die Geschäftseinteilung des Magistrats Graz aufzunehmen.
- die Geschäftseinteilung des Magistrats Graz laufend aktuell zu halten.

## VERÄNDERUNGS- EMPFEHLUNG

Der StRH empfiehlt der Finanz- und Vermögensdirektion,

- im Zuge der Erstellung des Rechnungsabschlusses die Ein- und Auszahlungen der städtischen Abteilungen mit den relevanten Abschnitten laut Geschäftseinteilung abzugleichen.

### Wo liegen die Grenzen des gegenständlichen Berichts?

In seinen Darstellungen und Beschreibungen bietet der Bericht einen Überblick über die wirtschaftliche Gebarung des Magistrats Graz. Ein Überblick ist jedoch nur mit Annahmen und Vereinfachungen möglich. Die ergänzenden Erläuterungen des StRH dienen dazu, die getroffenen Abstraktionen transparent zu machen. Gleichzeitig bergen modellhafte Darstellungen immer die Gefahr, relevanten Aspekten nicht den angemessenen Raum zu geben. Der gegenständliche Bericht ist vor dem Hintergrund dieser Einschränkung zu interpretieren.

Die Grundlagen für die präsentierten Zahlen entnahm der StRH den Abschlüssen und Buchhaltungssystemen der Stadt Graz. Der vorliegende Bericht beschreibt Entwicklungen und erklärt die Ursachen für Trends und Sprünge in Zeitreihen. Für den gegenständlichen Bericht konnte der StRH Einzelwerte nicht im Detail prüfen.

Schließlich sind bei einem Zahlenwerk dieser Größenordnung Fehler und Ungenauigkeiten trotz einer sorgfältigen Vorgangsweise nie vollständig auszuschließen. Allfällige Korrekturen arbeitet der StRH in Neuauflagen dieses Berichts ein.



# Stadt Graz - Magistrat

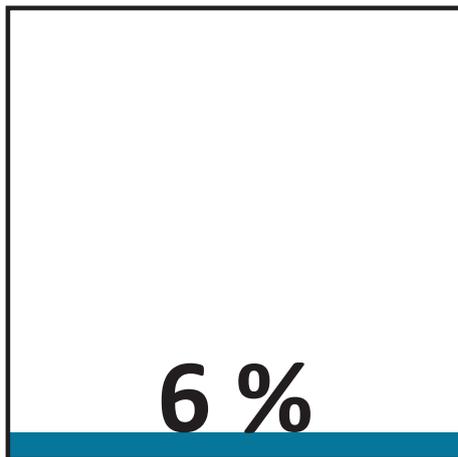
Summe Vermögenshaushalt



Rentabilität



Nettovermögensquote



# Stadt Graz - Magistrat

Einleitend fasst der StRH die wirtschaftliche Lage der Stadt Graz zusammen. Die Kennzahlen zum Vermögenshaushalt, zur Rentabilität und zur Nettovermögensquote betreffen das Jahr 2021.

Per 31. Dezember 2021 betrug das Vermögen der Stadt Graz 4,1 Milliarden Euro. Sachanlagen stellten mit 73,4% die wichtigste Komponente im Vermögenshaushalt dar. Der StRH wies bereits im Bericht [„Vorkontrolle des Rechnungsabschlusses 2021 \(VRV\) – Analyseteil“](#) darauf hin, dass das Sachanlagevermögen Grundstücke zu Straßenbauten mit rund 1,1 Milliarden Euro auswies. Die Stadt Graz hatte diese Grundstücke mit rund 181 Euro pro Quadratmeter bewertet. Im Vergleich zu anderen Städten und Bundesländern war dies ein außerordentlich hoher Wert.

## Stellungnahme 1

Dem Vermögen der Stadt Graz standen Fremdmittel von 3,9 Milliarden Euro gegenüber. Der Anteil der Fremdmittel betrug somit 94,2%. Im Bericht [„Vorkontrolle des Rechnungsabschlusses 2021 \(VRV\) – Analyseteil“](#) zeigte der StRH, dass die Stadt Graz aufgrund der für sie geltenden gesetzlichen Bestimmungen nur 52,0% ihrer Pensionsrückstellungen angesetzt hatte. Somit waren die Fremdmittel sachlich um 1,9 Milliarden Euro zu niedrig dargestellt.

Die Rentabilität der Stadt Graz im Jahr 2021 war negativ. Die Stadt Graz verbrauchte mehr Ressourcen als sie erwirtschaftete. Das negative Nettoergebnis verringerte das Nettovermögen der Stadt Graz.

Die Nettovermögensquote von 5,8% ist unter den bereits angesprochenen Einschränkungen zu interpretieren: Einerseits waren Teile des Vermögens außerordentlich hoch bewertet; andererseits waren die Fremdmittel sachlich zu niedrig angesetzt. Beide Effekte erhöhten die Nettovermögensquote.

Der Finanzierungshaushalt verdeutlicht, dass die Stadt Graz im Jahr 2021 einen positiven Geldfluss aus der Operativen

Gebarung (Saldo 1) erwirtschaftete. Folglich konnte die Stadt Graz ihren laufenden Betrieb durch laufende Einzahlungen decken. Um Investitionen zu tätigen, musste die Stadt Graz jedoch neue Finanzschulden aufnehmen.

In der langfristigen Zeitreihe seit dem Jahr 2011 treten zahlreiche Sondereffekte auf. Die Sondereffekte sollten bei Schlüssen auf die Finanzstabilität der Stadt Graz Beachtung finden. In der Folge greift der StRH einige Sondereffekte heraus.

## Geldfluss aus der Operativen Gebarung

- **2011 und 2012:** Einzahlungen der Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH von 33,8 Millionen Euro für die Übernahme langfristiger Pensionszahlungen (siehe Abschnitt 91)

## Stellungnahme 2

- **2014:** Einzahlung von rund 10,5 Millionen Euro in Zusammenhang mit Änderungen bei der Benützungsgabgabe (siehe Abschnitt 92)
- **2014:** Auszahlung aus dem Verkehrsfinanzierungsvertrag in Höhe von 18,0 Millionen Euro rückgefordert (siehe Abschnitt 69)
- **2016:** Keine Auszahlung aus dem Verkehrsfinanzierungsvertrag (siehe Abschnitt 69)
- **2016 bzw. 2017:** Verschiebung von Einzahlungen aus Ertragseinteilen in Höhe von 24,3 Millionen Euro von 2016 auf 2017 (siehe Abschnitt 92).
- **Ab 2017:** Zunehmende Verbuchung von Kapitaltransfers bei den laufenden Transfers (siehe Abschnitt 94)
- **2021:** Auszahlung aus dem Verkehrsfinanzierungsvertrag in Höhe von 50,0 Millionen Euro nicht vorgenommen (siehe Abschnitt 69)

## Geldfluss aus der Investiven Gebarung

- **2011:** Einzahlung der GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH von 5,0 Millionen Euro für ein Immobilienpaket (siehe Abschnitt 84)

- **2011:** Einzahlung der GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH von 36,8 Millionen Euro aus Vorjahresgewinnen (siehe Abschnitt 91)
- **2011:** Auszahlung eines Zuschusses von 37,0 Millionen Euro an die MCG Graz e.gen (siehe Abschnitt 91)
- **2012:** Einzahlung der GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH von 8,5 Millionen Euro für ein Immobilienpaket (siehe Abschnitt 84)
- **2013:** Auszahlung eines Großmutterzuschusses von 99,3 Millionen Euro über die GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH an die Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH (siehe Abschnitt 91)
- **2013 und 2014:** Einzahlungen von jeweils über 19,0 Millionen Euro aus einer Gewinnausschüttung der GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH (siehe Abschnitt 91)
- **2014:** Auszahlung aus dem Verkehrsfinanzierungsvertrag in Höhe von 32,0 Millionen Euro rückgefordert (siehe Abschnitt 69)
- **2015:** Auszahlung eines Großmutterzuschusses von 100,0 Millionen Euro über die über die GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH an die Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH (siehe Abschnitt 91)
- **2015 bis 2019:** Einzahlungen der Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH von bis zu 40,0 Millionen Euro durch rückgeforderte Investitionszuschüsse (siehe Abschnitt 69)
- **2016:** Einzahlung von 143,0 Millionen Euro aus einer Gewinnausschüttung der GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH (siehe Abschnitt 91)
- **2016:** Auszahlung eines Kapitalzuschusses von 100,0 Millionen Euro an die Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH (siehe Abschnitt 69)
- **2016:** Auszahlung eines Kapitalzuschusses von 25,0 Millionen Euro an die Stadion Graz-Liebenau Vermögensverwertungs- und Verwaltungs GmbH (siehe Abschnitt 26)
- **2017:** Einzahlung des Eigenbetriebs Wohnen Graz von 10,0 Millionen Euro für die Übertragung von Wohnbaurechtsliegenschaften (siehe Abschnitt 84)

- **2018:** Einzahlung der GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH aus Kaufpreinsnachbesserung in Höhe von 70,9 Millionen Euro (siehe Abschnitt 84)
- **2018:** Rückzahlung von Mietvorauszahlungen durch die GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH in Höhe von 23,7 Millionen Euro (siehe Abschnitt 21)
- **2018:** Einzahlung einer Superdividende der GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH von 60,2 Millionen Euro (siehe Abschnitt 84)
- **2018:** Auszahlung von 523,8 Millionen Euro für die Rückübertragung von 234 Immobilien der GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH (siehe Abschnitt 84)
- **2018:** Auszahlung von 110,0 Millionen Euro aus Darlehensweitergaben an die Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH (siehe Abschnitt 91)
- **2019:** Einzahlung von 26,5 Millionen Euro des Eigenbetriebs Wohnen Graz in Zusammenhang mit der Übertragung von Liegenschaften (siehe Abschnitt 84)
- **2019:** Auszahlung von 50,0 Millionen Euro aus Darlehensweitergaben an die Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH (siehe Abschnitt 91)
- **2020:** Auszahlungen von 90,0 Millionen Euro aus Darlehensweitergaben an die Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH (siehe Abschnitt 91)
- **2020:** Auszahlung eines Großmutterzuschusses von 150,8 Millionen Euro über die Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH an die Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH (siehe Abschnitt 91)
- **2021:** Großmutterzuschuss von 70,0 Millionen Euro über die Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH an die Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH (siehe Abschnitt 91)

### **Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit**

- **2013:** Einzahlung von 99,3 Millionen Euro aus neuen Finanzschulden zur Finanzierung eines Großmutterzuschusses an die Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH (siehe Abschnitt 91)
- **2015:** Einzahlung von 65,0 Millionen Euro aus einem Darlehen bei der Europäischen Investitionsbank (siehe Abschnitt 91)
- **2016:** Einzahlung aus der Wiederausnutzung eines Rahmens von 90,0 Millionen Euro bei der Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH (siehe Abschnitt 91)
- **2017:** Auszahlung von 90,0 Millionen Euro für die Rückzahlung des zuvor wiederausgenutzten Rahmens bei der Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH (siehe Abschnitt 91)
- **2018:** Dargestellte Einzahlung von 445,6 Millionen Euro aus der Übernahme von Finanzschulden der GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH (siehe Abschnitt 84)
- **2019:** Ein- und Auszahlungen in Zusammenhang mit der Umstrukturierung bestehender Finanzverbindlichkeiten von über 260,0 Millionen Euro (siehe Abschnitt 84)
- **2018 bis 2020:** Einzahlungen aus neuen Schulden für Darlehensweitergaben und Kapitalzuschüssen

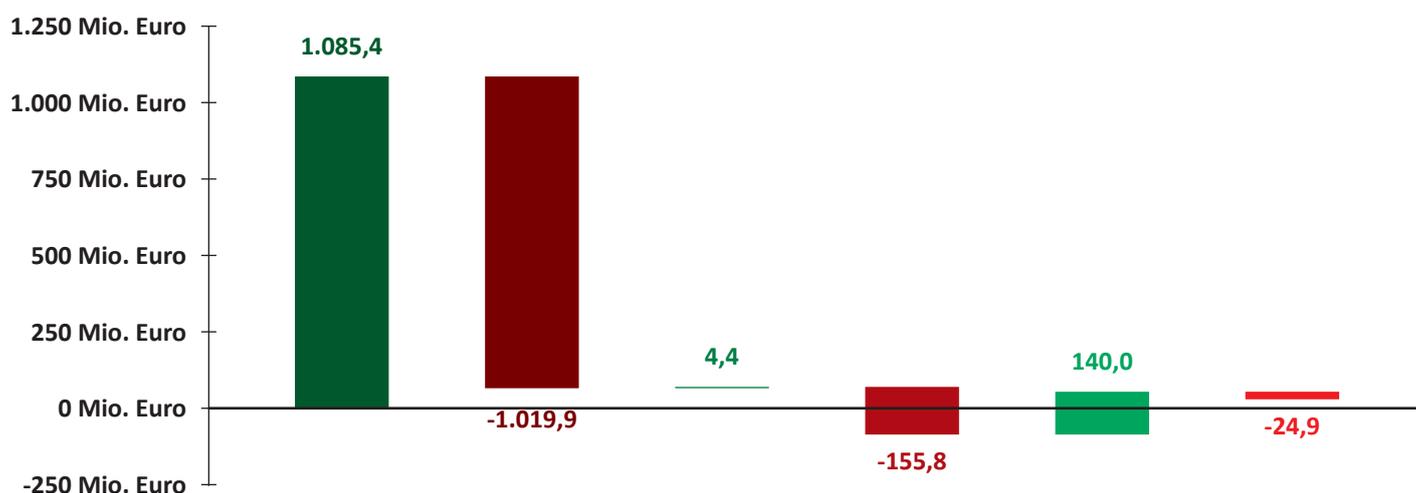
Abschließend stellt der StRH den Ergebnishaushalt und den Vermögenshaushalt der Stadt Graz dar.



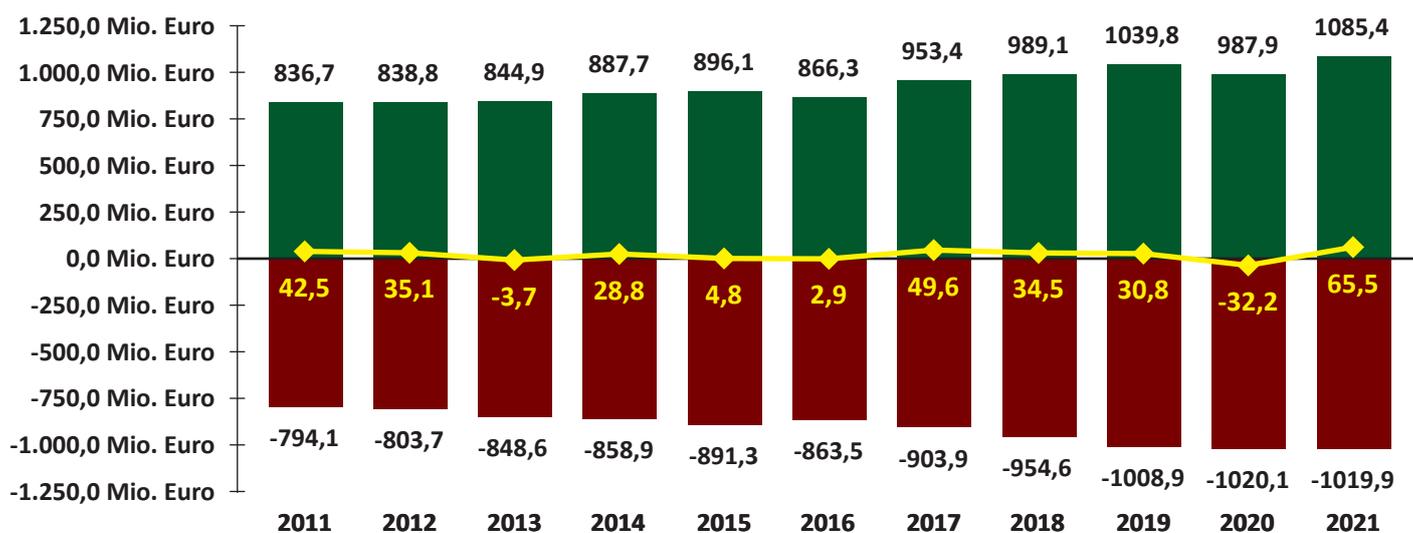
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	975,5
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	104,6
Einzahlungen aus Finanzerträgen	5,3
Auszahlungen aus Personalaufwand	-165,4
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-279,0
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-549,4
Auszahlungen aus Finanzaufwand	-26,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>65,5</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,2
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	3,2
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-149,7
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-6,1
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>-151,4</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-85,9</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	140,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-24,9
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>115,2</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>29,3</b>

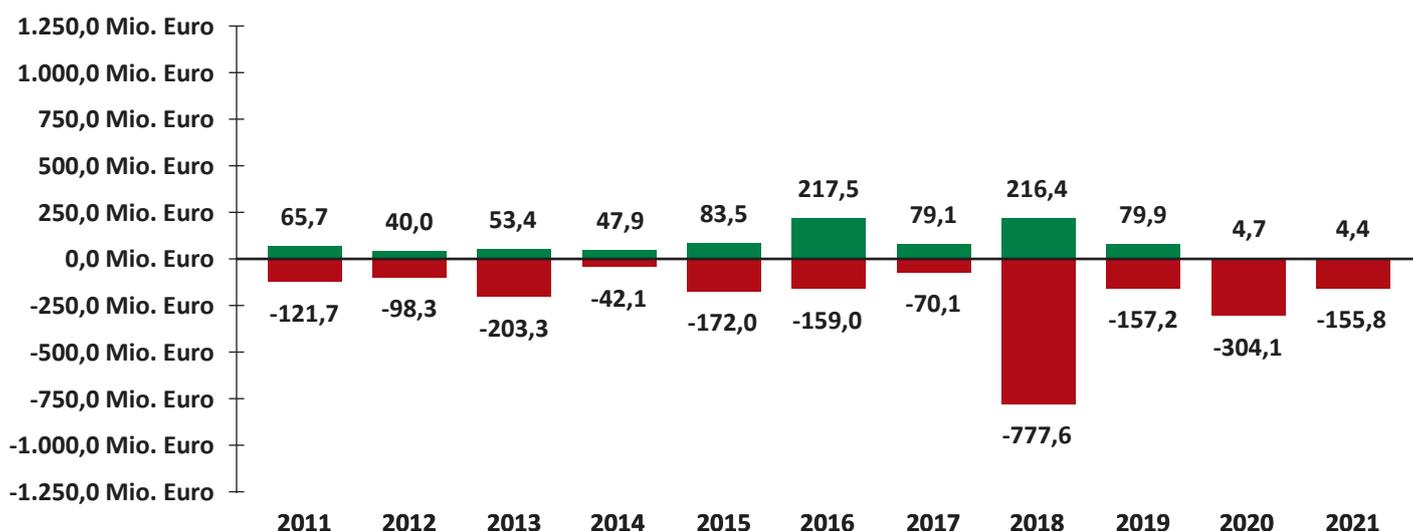
### Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



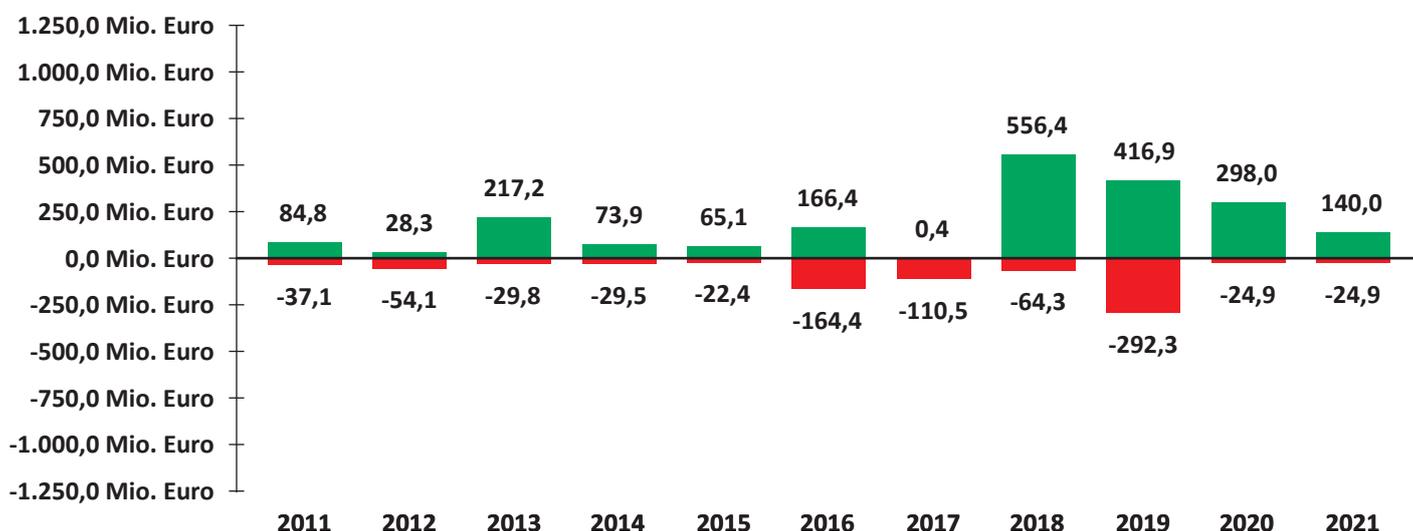
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



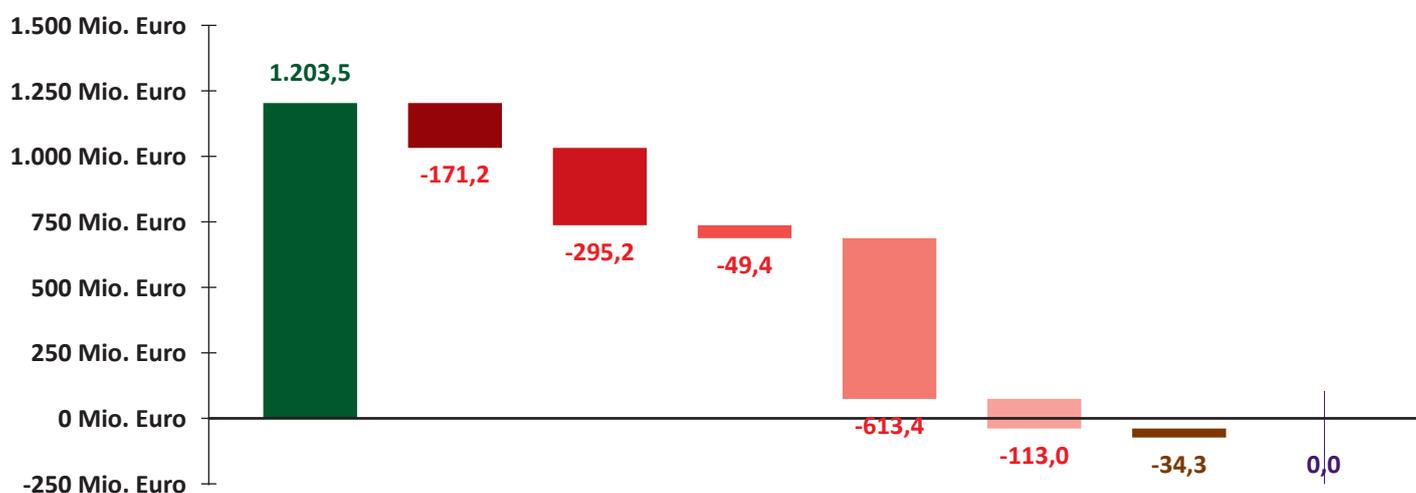
### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



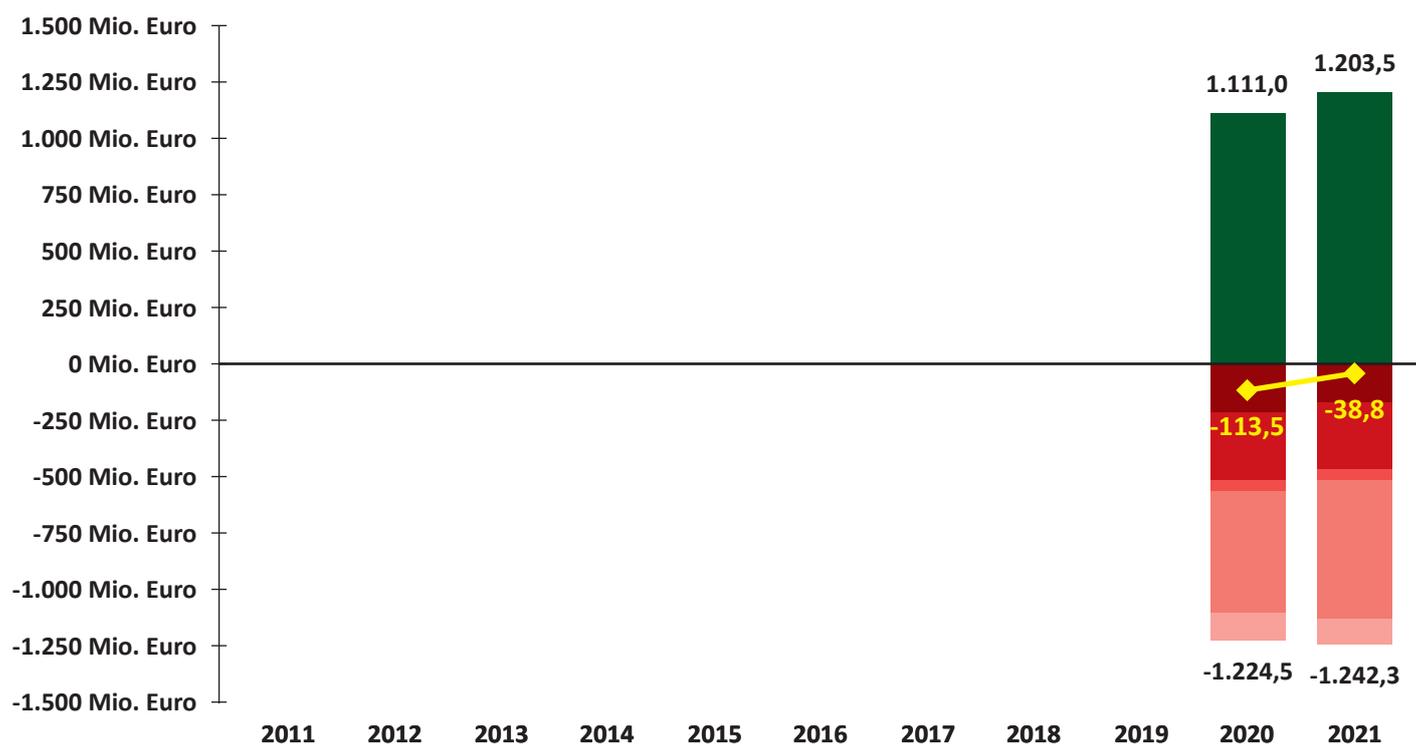
## Ergebnishaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
<b>Summe Erträge</b>	<b>1.203,5</b>
Personalaufwand	-171,2
Sachaufwand (ohne Transferaufwand und Abschreibungen)	-295,2
Abschreibungen (planmäßig und außerplanmäßig)	-49,4
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	-613,4
Finanzaufwand	-113,0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-1.242,3</b>
<b>Nettoergebnis vor Rücklagen</b>	<b>-38,8</b>
Summe Rücklagen	-34,3
<b>Nettoergebnis nach Rücklagen</b>	<b>-73,1</b>

### Aufteilung Gewinn / Verlust 2021



### Ergebnishaushalt 2010 bis 2021



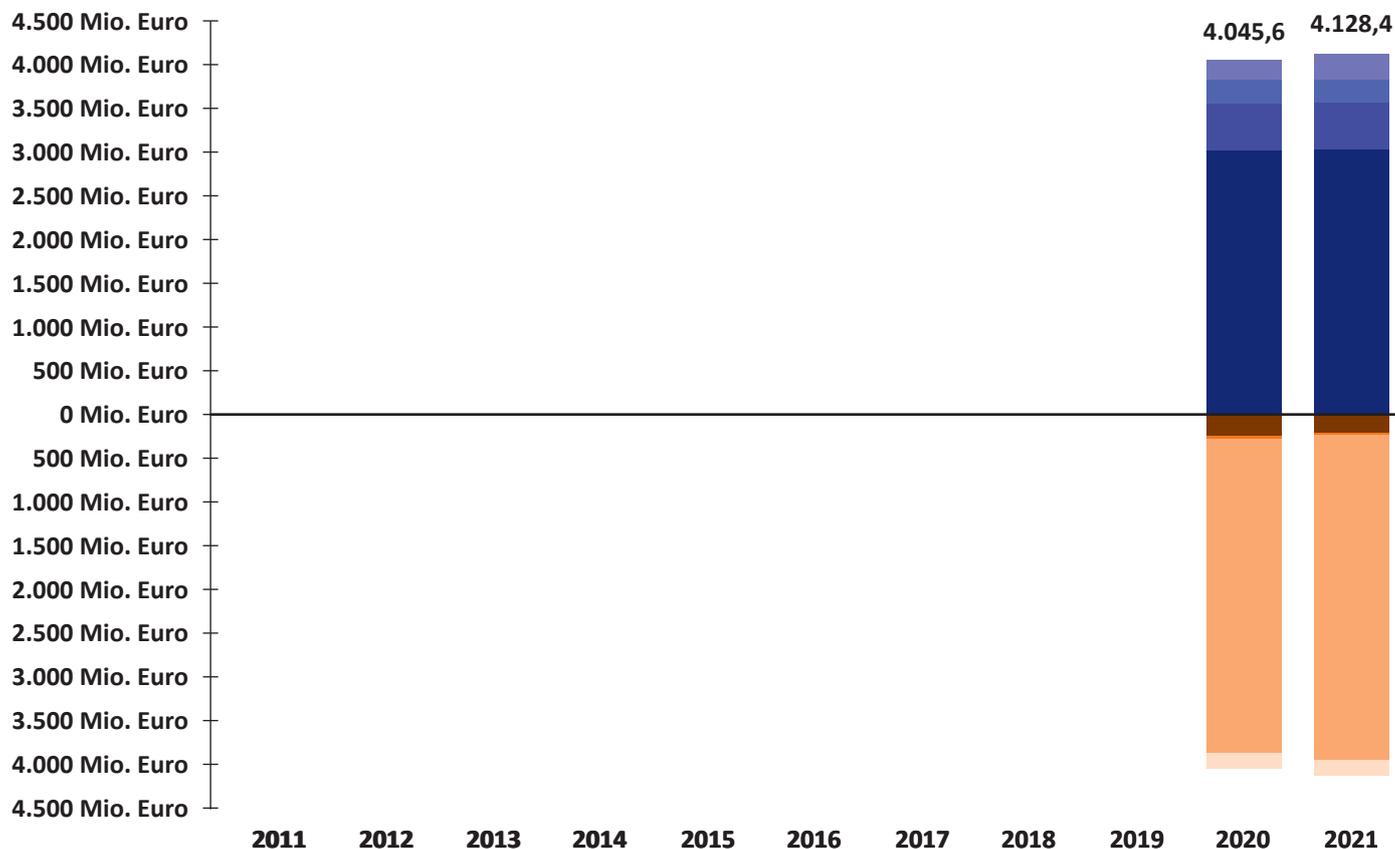
## Vermögenshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
A.I - Immaterielle Vermögenswerte	1,9
A.II - Sachanlagen	3.031,7
A.III - Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	0,0
A.IV - Beteiligungen	533,8
A.V - Langfristige Forderungen	265,7
B - Kurzfristiges Vermögen	295,3
<b>Summe Aktiva</b>	<b>4.128,4</b>
C - Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-208,4
D - Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	-29,9
E - Langfristige Fremdmittel	-3.715,3
F - Kurzfristige Fremdmittel	-174,9
<b>Summe Passiva</b>	<b>-4.128,4</b>

### Aufteilung Aktiva / Passiva 2021



## Vermögenshaushalt 2010 bis 2021



# Funktionsbereich der Einnahmen und Ausgaben

## Ansatzgruppen



**0 - Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung**



**1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit**



**2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft**



**3 - Kunst, Kultur und Kultus**



**4 - Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung**



**5 - Gesundheit**



**6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr**



**7 - Wirtschaftsförderung**



**8 - Dienstleistungen**



**9 - Finanzwirtschaft**

# Funktionsbereich der Einnahmen und Ausgaben

## Ansatzgruppen

Für das Jahr 2021 bietet der StRH einen Überblick über die städtischen Ein- und Auszahlungen nach den österreichweit einheitlich vorgegebenen Ansatzgruppen. Jede der zehn Ansatzgruppen beschreibt ein übergeordnetes Aktivitätsfeld der Stadt Graz. Damit ermöglichen die Ansatzgruppen, die Aktivitäten der Stadt Graz strukturiert darzustellen.

Bei den städtischen Einzahlungen waren im Jahr 2021 die Ansatzgruppen

- Finanzwirtschaft (59,9%),
- Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung (17,1%) sowie
- Dienstleistungen (10,9%)

besonders bedeutsam.

Was die Auszahlungen betrifft, traten im Jahr 2021 jene für

- Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung (28,2%),
- Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung (20,3%) sowie
- Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft (13,7%)

hervor.

Die Ein- und Auszahlungen nach Ansatzgruppen gliedert der StRH für das Jahr 2021 zudem in die drei Geldflüsse des Finanzierungshaushalts:

- den Geldfluss aus der Operativen Gebarung („Laufendes Geschäft“ der Stadt Graz)
- den Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Veräußerung, Erhaltung und Schaffung von Vermögen)
- den Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Aufnahme, Tilgung und Gewährung von Schulden)

Im Geldfluss aus der Operativen Gebarung stammten die Einzahlungen 2021 primär aus den Ansatzgruppen

- Finanzwirtschaft (655,5 Millionen Euro)
- Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung (210,3 Millionen Euro) sowie
- Dienstleistungen (120,9 Millionen Euro).

Die wichtigsten Ansatzgruppen für die Auszahlungen 2021 waren

- Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung (337,2 Millionen Euro),
- Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung (240,8 Millionen Euro) sowie
- Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft (140,0 Millionen Euro).

Der Geldfluss aus der Investiven Gebarung zeigt für alle Ansatzgruppen einen negativen Saldo. Ein negativer Saldo ist jedoch nicht als schlecht zu betrachten. Er zeigt, dass die Stadt Graz in mehr Vermögen investierte als sie verkaufte. Im Jahr 2021 investierte die Stadt Graz in erster Linie in den Ansatzgruppen

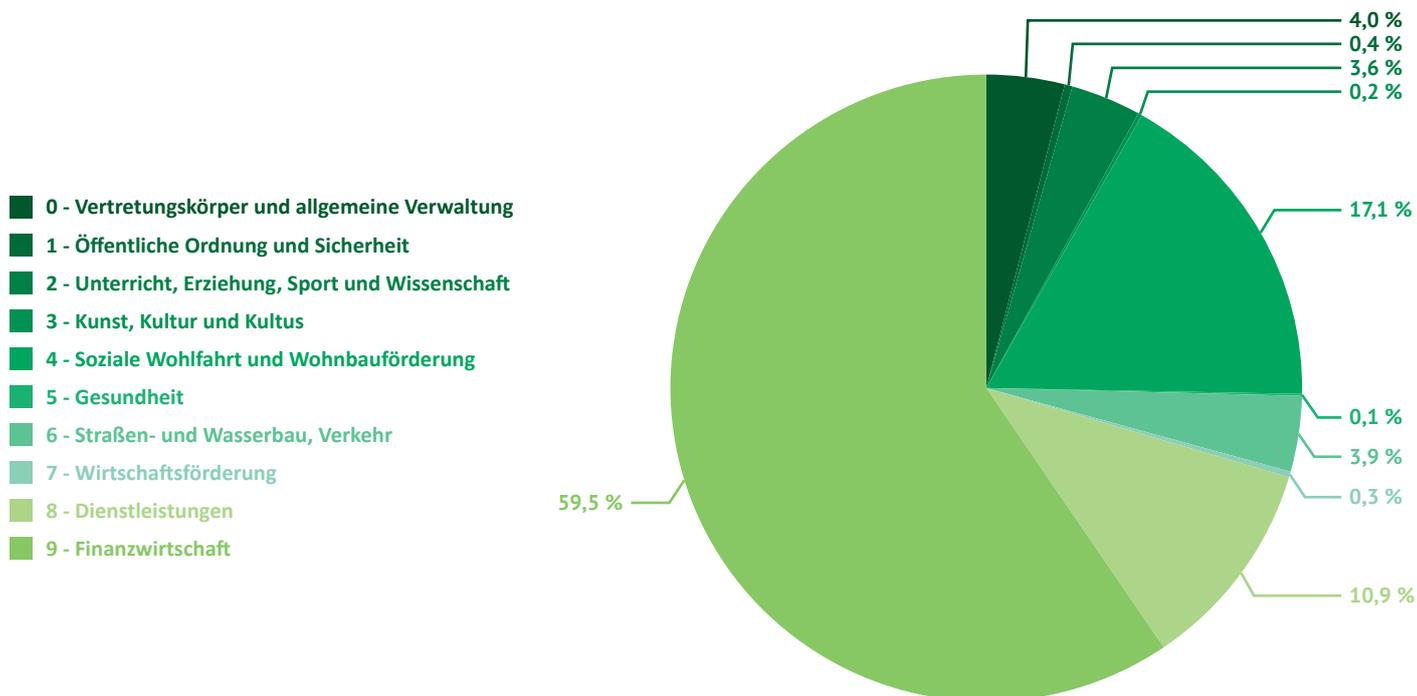
- Finanzwirtschaft (70,0 Millionen Euro),
- Straßen- und Wasserbau, Verkehr (27,1 Millionen Euro),
- Dienstleistungen (24,8 Millionen Euro) sowie
- Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft (23,6 Millionen Euro).

Die Einzahlungen im Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit verdeutlichen, dass die Stadt Graz im Jahr 2021 mehr Fremdmittel aufnahm als sie zurückzahlen konnte. Die Einzahlungen aus der

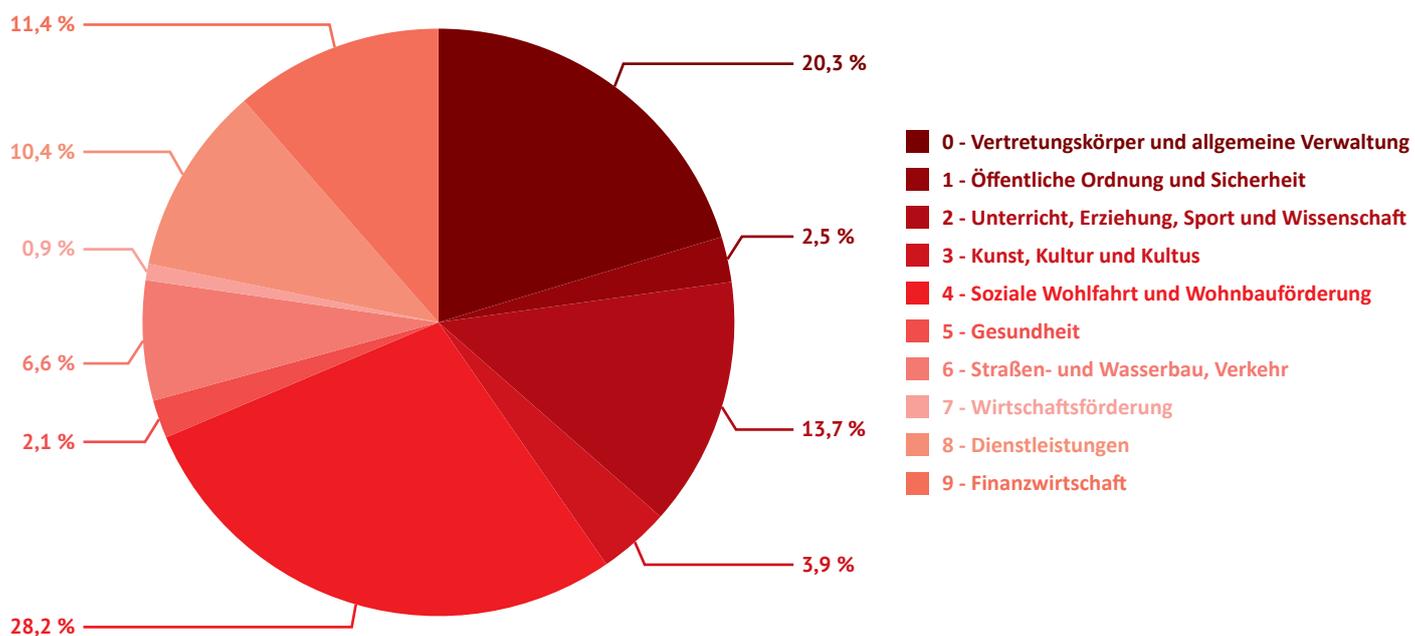
Aufnahme von Finanzschulden betrafen hauptsächlich die Ansatzgruppen

- Finanzwirtschaft (75,3 Millionen Euro),
- Straßen- und Wasserbau, Verkehr (25,4 Millionen Euro) und
- Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft (22,4 Millionen Euro).

## Einzahlungen gesamt 2021: 1.229,8 Mio. Euro



## Auszahlungen gesamt 2021: 1.200,5 Mio. Euro



## Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2021



## Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2021



## Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2021





0 - Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung



1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit



2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft



**3 - Kunst, Kultur und Kultus**

30 - Gesonderte Verwaltung

31 - Bildende Künste

32 - Musik und darstellende Kunst

33 - Schrifttum und Sprache

34 - Museen und sonstige Sammlungen

35 - Sonstige Kunstpflege

36 - Heimatpflege

37 - Rundfunk, Presse und Film

38 - Sonstige Kulturpflege

39 - Kultus



4 - Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung



5 - Gesundheit



6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr



7 - Wirtschaftsförderung



8 - Dienstleistungen



9 - Finanzwirtschaft

## Ansatz 3 - Kunst, Kultur und Kultus

Auf den folgenden Seiten rückt der StRH die Ansatzgruppe 3 – Kunst, Kultur und Kultus in den Fokus.

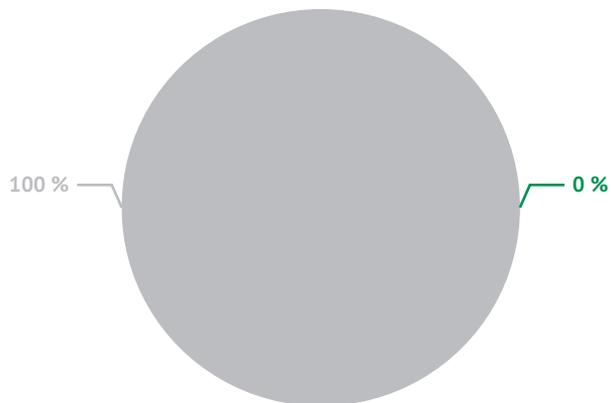
Die Ansatzgruppe 3 umfasst die folgenden Abschnitte.

- 30 – Gesonderte Verwaltung:  
Kulturamt
- 31 – Bildende Künste:  
Förderung der bildenden Künste etc.
- 32 – Musik und darstellende Kunst:  
Förderung der darstellenden Kunst,  
Kulturjahr 2020, Musikschule, Theater  
etc.
- 33 – Schrifttum und Sprache:  
Förderung von Schrifttum und  
Sprache
- 34 – Museen und sonstige Samm-  
lungen:  
Kindermuseum, Literaturhaus, Stadt-  
museum
- 35 – Sonstige Kunstpflege:  
Graz 2003 GmbH, Kunsthaus
- 36 – Heimatpflege:  
Altstadterhaltung und Ortsbildpflege,  
Denkmalpflege etc.
- 37 – Rundfunk, Presse und Film:  
Förderung von Presse und Film, Förde-  
rung von Rundfunk und Fernsehen
- 38 – Sonstige Kulturpflege:  
Maßnahmen der Kulturpflege
- 39 – Kultus:  
Kirchliche Angelegenheiten

Auf den folgenden Seiten bietet der StRH einen Überblick zu den einzelnen Abschnitten.

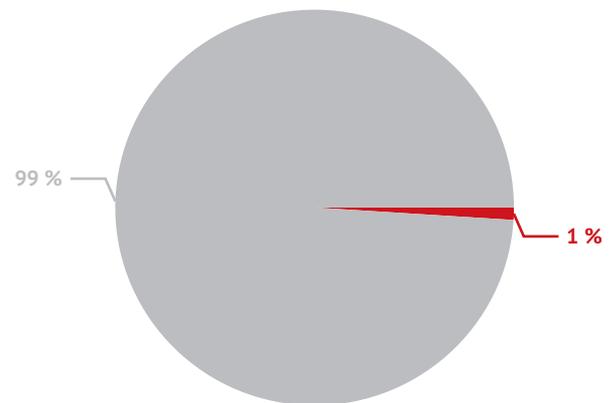
## Abschnitt 30 - Gesonderte Verwaltung

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021



■ Abschnitt 30 - Gesonderte Verwaltung ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 30

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



■ Abschnitt 30 - Gesonderte Verwaltung ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 30

### Unterabschnitte

- 300- Kulturamt

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Allgemeine Angelegenheiten
- Strategisches Facility Management

### Aktive Abteilungen

- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A8/4- Abteilung für Immobilien
- A16- Kulturamt

## Abschnitt 30 - Gesonderte Verwaltung

Im Jahr 2020 setzte die Stadt Graz mit dem Kulturjahr einen Schwerpunkt. Aufgrund der Covid-19-Pandemie verlängerte die Stadt Graz das Kulturjahr bis 2021.

Im Geldfluss der Operativen Gebarung stiegen die Auszahlungen aus Transfers von 2020 auf 2021 um 24,2%. Im Besonderen erhöhten sich die Transfers des Kulturamtes an Unternehmen, Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

Der Geldfluss aus der Investiven Gebarung zeigt für die Jahre 2020 und 2021 besonders hohe Auszahlungen aus Kapitaltransfers. Die Stadt Graz zahlte in den Jahren 2020 und 2021 jeweils 1,5 Millionen Euro an das Minoritenkonvent Graz für die Sanierung des Minoritensaals und des Kreuzgangs.

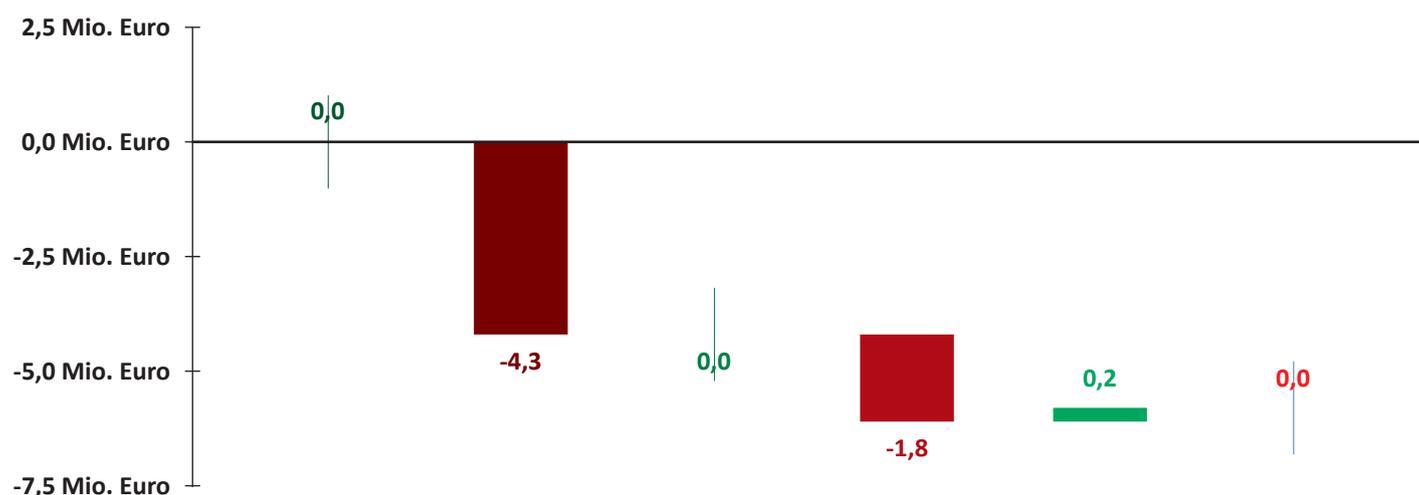
Die Einzahlungen im Geldfluss der Finanzierungstätigkeit betrafen neue Finanzschulden für Investitionen.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 30 reicht von -7,5 Millionen Euro bis +2,5 Millionen Euro bzw. von -7,5 Millionen Euro bis +7,5 Millionen Euro.

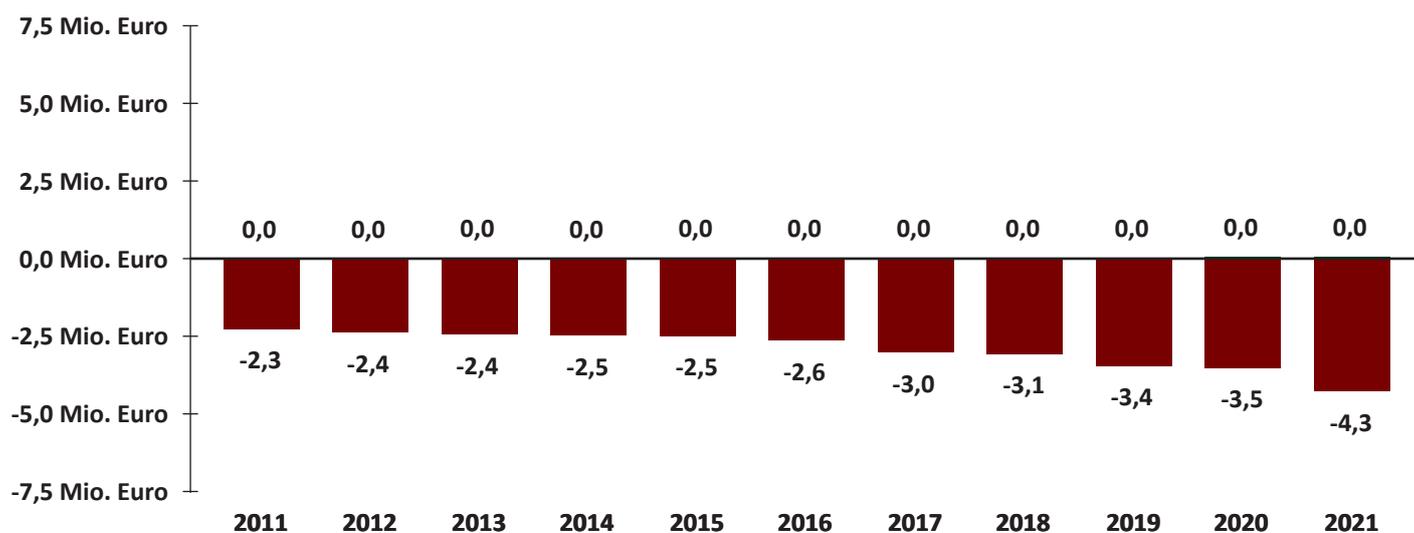
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	-0,9
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-1,1
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-2,2
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-4,2</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-0,2
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-1,6
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>-1,8</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-6,1</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,2
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,2</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-5,8</b>

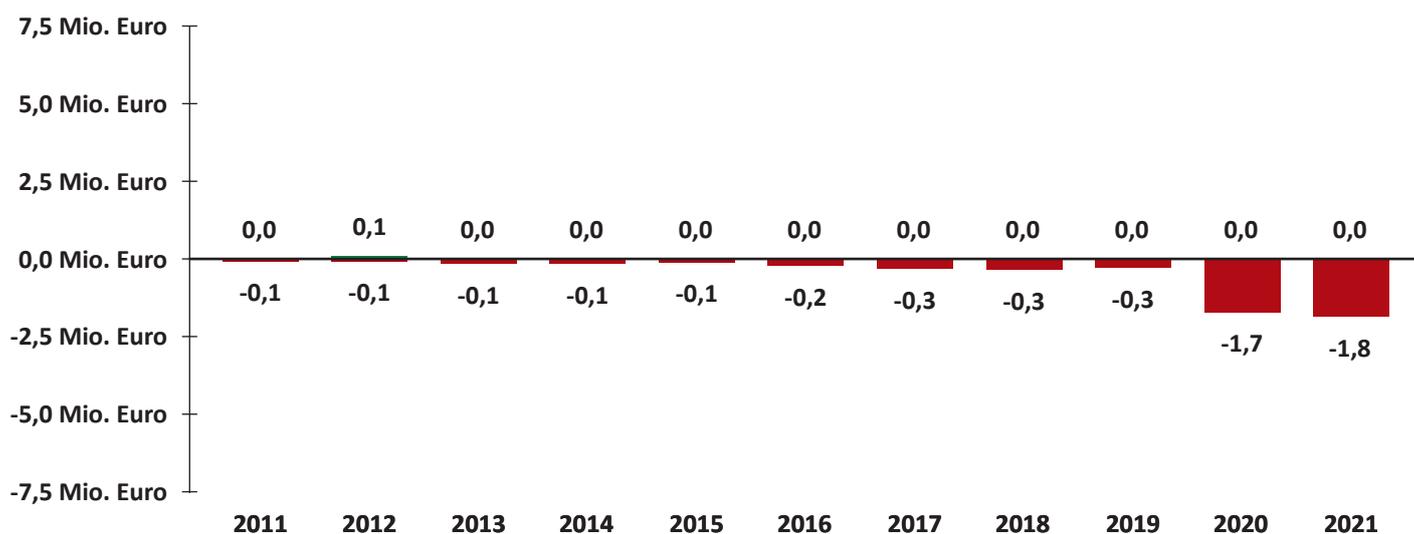
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



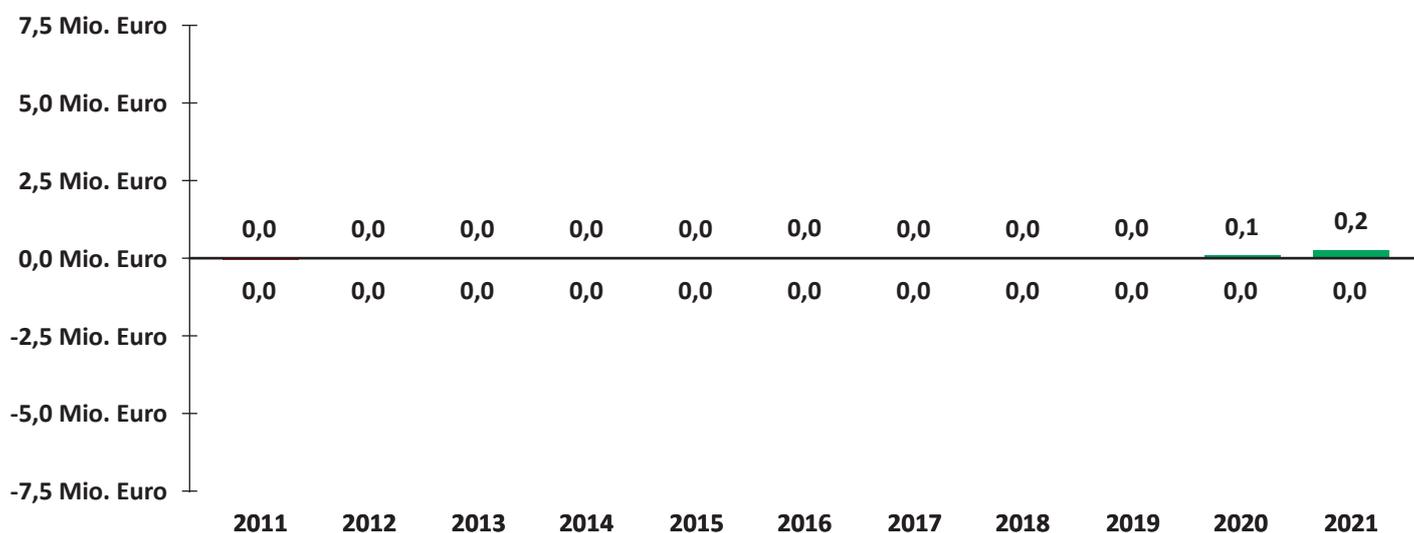
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



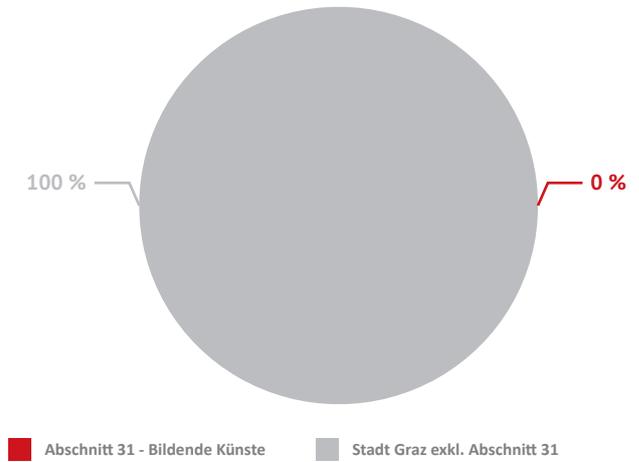
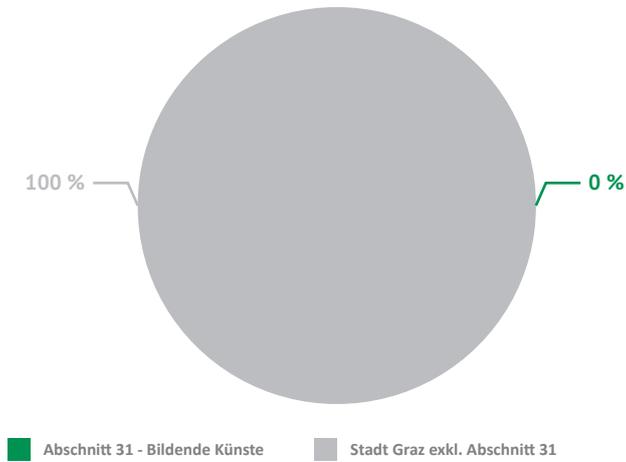
### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Abschnitt 31 - Bildende Künste

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



### Unterabschnitte

- 312- Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste
- 319- Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Bildende Kunst
- Foto- und Filmwesen

### Aktive Abteilungen

- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A16- Kulturamt

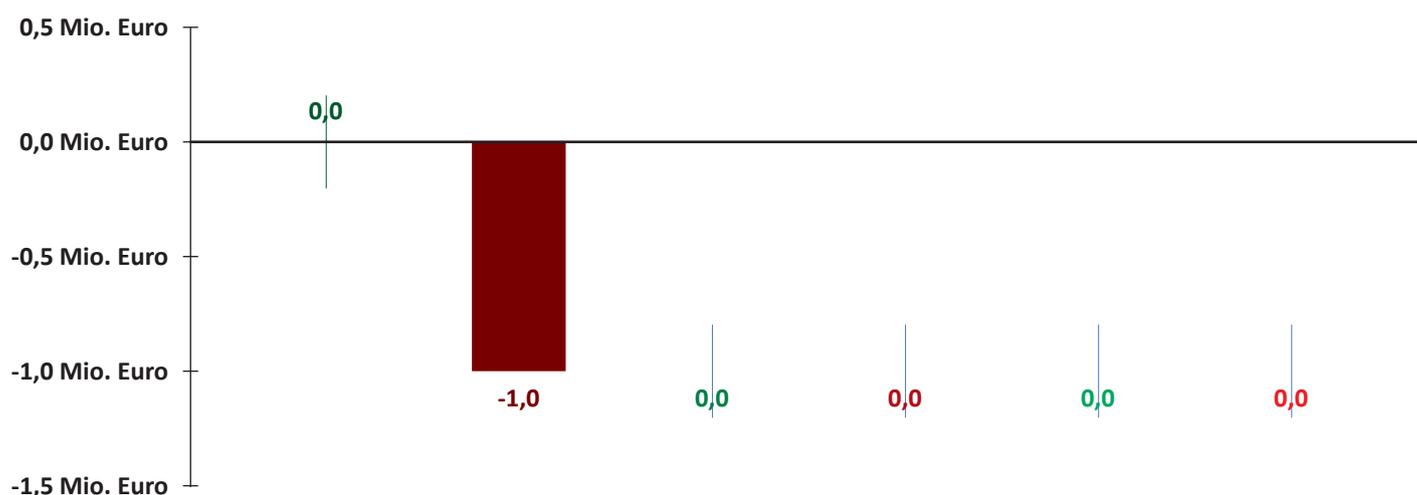
## **Abschnitt 31 - Bildende Künste**

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 31 reicht von -1,5 Millionen Euro bis +0,5 Millionen Euro bzw. von -1,5 Millionen Euro bis +1,5 Millionen Euro.

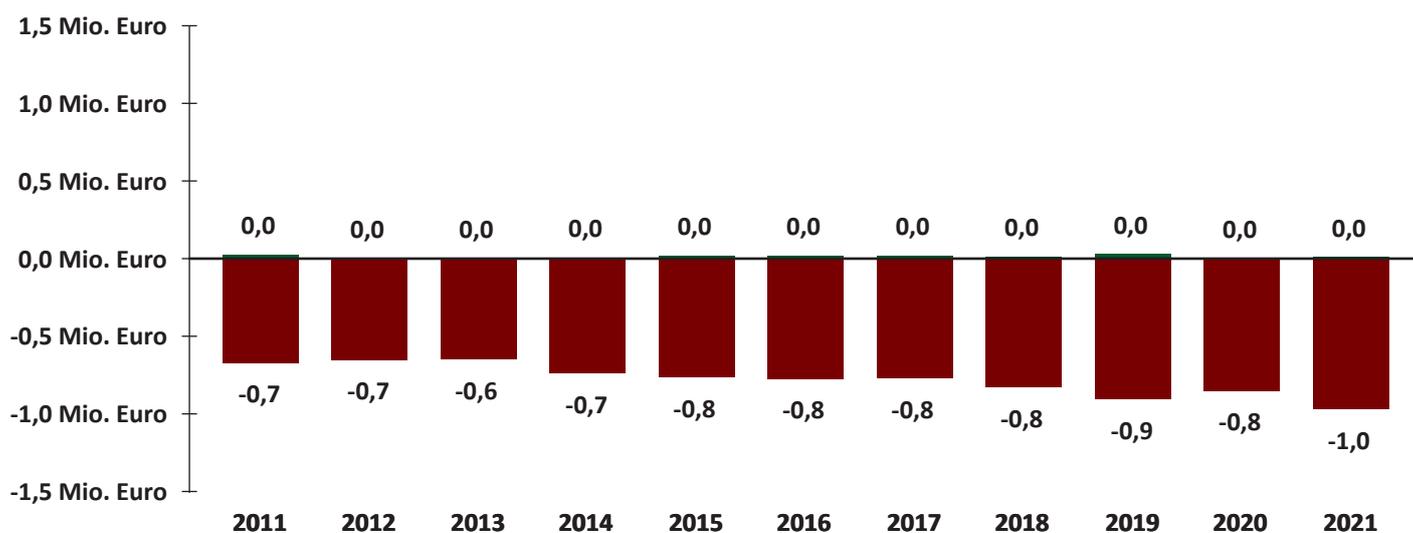
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	0,0
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	0,0
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-0,9
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-1,0</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-1,0</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-1,0</b>

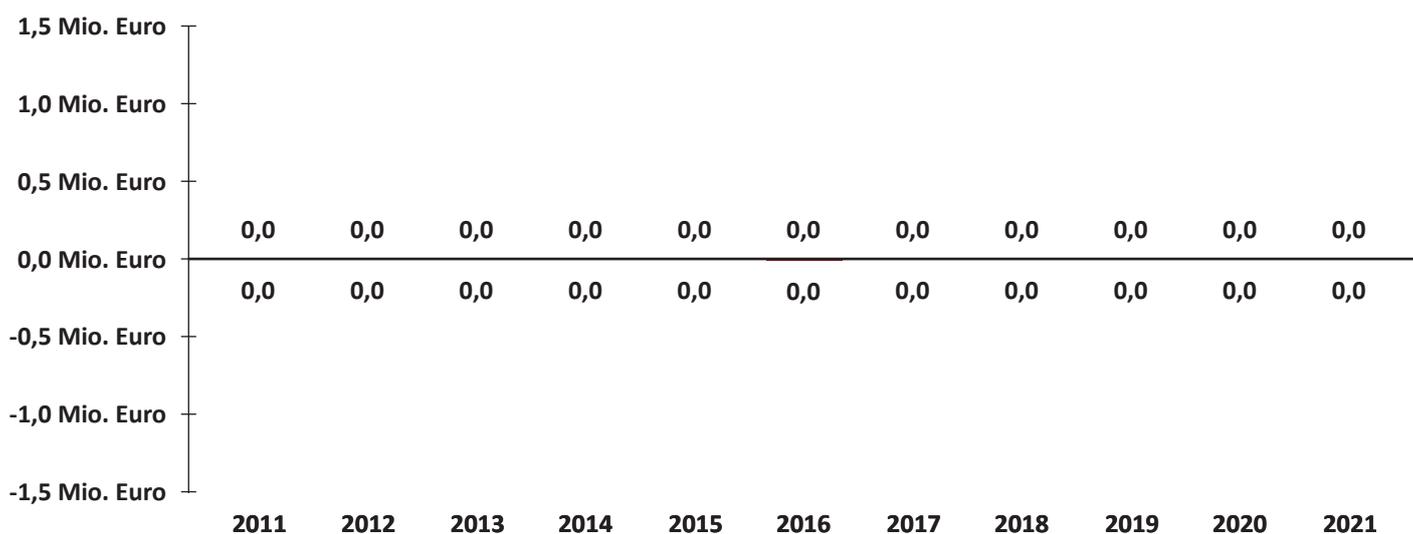
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

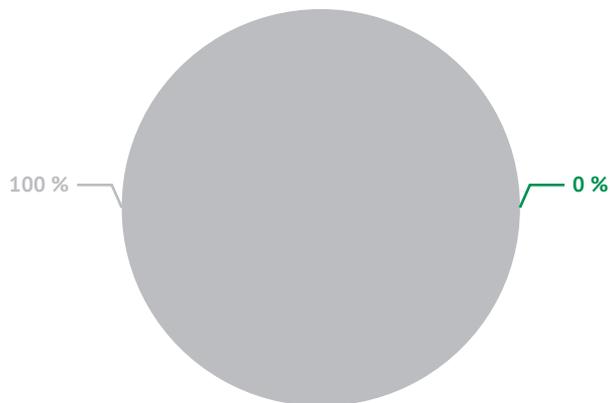


### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

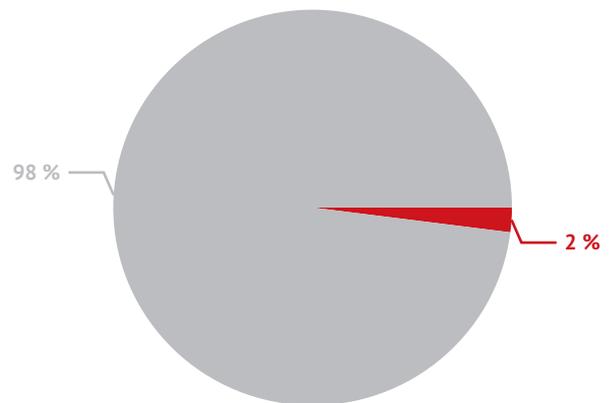


## Abschnitt 32 - Musik und darstellende Kunst

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021



Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



■ Abschnitt 32 - Musik und darstellende Kunst ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 32

■ Abschnitt 32 - Musik und darstellende Kunst ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 32

### Unterabschnitte

- 320- Ausbildung in Musik und darstellender Kunst
- 322- Maßnahmen zur Förderung der Musikpflege
- 323- Einrichtungen der darstellenden Kunst
- 324- Maßnahmen zur Förderung der darstellenden Kunst
- 325- Festspiele
- 329- Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Auftragsmanagement/Facility Management
- Personalverwaltung
- Vereinigte Bühnen und Grazer Philharmonisches Orchester
- Wissenschaftspflege und Fachhochschulen
- A16- Kulturamt: Aktivitäten im Abschnitt 320- Ausbildung in Musik und darstellender Kunst keiner Hauptgruppe in der Geschäftseinteilung eindeutig zuordenbar
- A16- Kulturamt: Aktivitäten im Abschnitt 325- Festspiele keiner Hauptgruppe in der Geschäftseinteilung eindeutig zuordenbar
- A16- Kulturamt: Aktivitäten im Abschnitt 329- Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen keiner Hauptgruppe in der Geschäftseinteilung eindeutig zuordenbar

### Aktive Abteilungen

- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A8/4- Abteilung für Immobilien
- A16- Kulturamt

## Abschnitt 32 - Musik und darstellende Kunst

Die Operativen Auszahlungen weisen im Jahr 2018 einen Ausreißer auf. Dies liegt daran, dass die Transferzahlungen an Theater niedriger waren als in anderen Jahren. Im Jahr 2018 erfuhr der Finanzierungsvertrag zwischen dem Land Steiermark, der Stadt Graz und der Bühnen Graz GmbH (Theaterholding Graz / Steiermark GmbH) eine Änderung. Die Änderung führte zu einer einmaligen Verschiebung des Finanzierungsbeitrags der Stadt Graz.

Im Geldfluss der Investitionstätigkeit tritt ebenfalls das Jahr 2018 hervor. Die Stadt Graz zahlte 5,7 Millionen Euro für den Erwerb von Beteiligungen. Hierbei handelte es sich um einen Sondergesellschafterzuschuss an die Bühnen Graz GmbH (damals Theaterholding Graz / Steiermark GmbH). Den Zuschuss musste die Gesellschaft einer Rücklage zuführen.

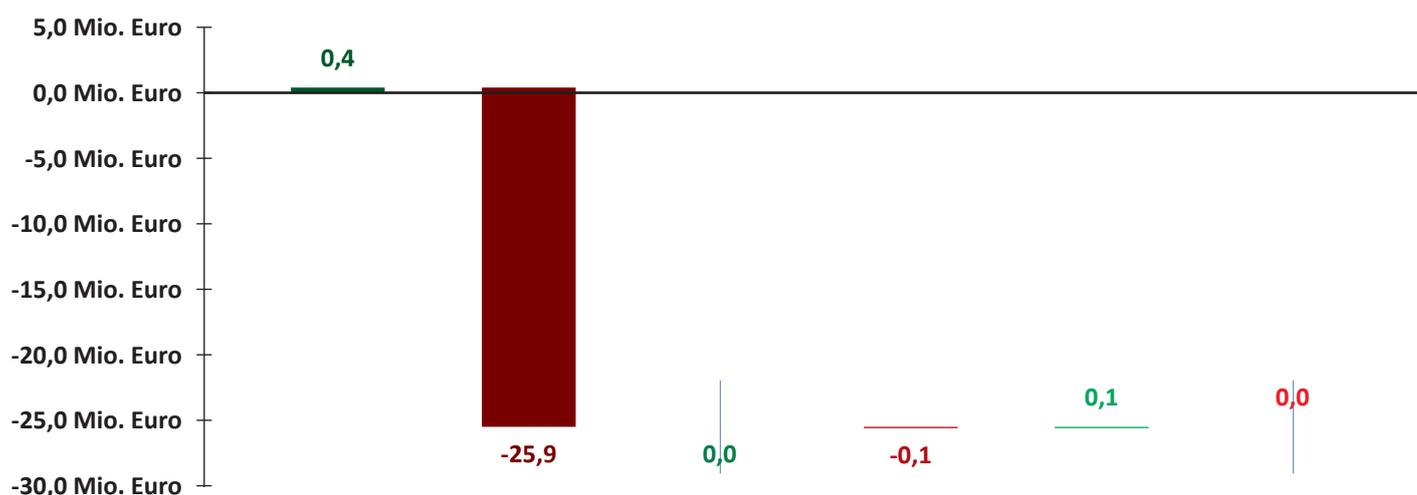
Der Geldfluss der Finanzierungstätigkeit zeigt Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden und Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 32 reicht von -30,0 Millionen Euro bis +5,0 Millionen Euro bzw. von -40,0 Millionen Euro bis +40,0 Millionen Euro.

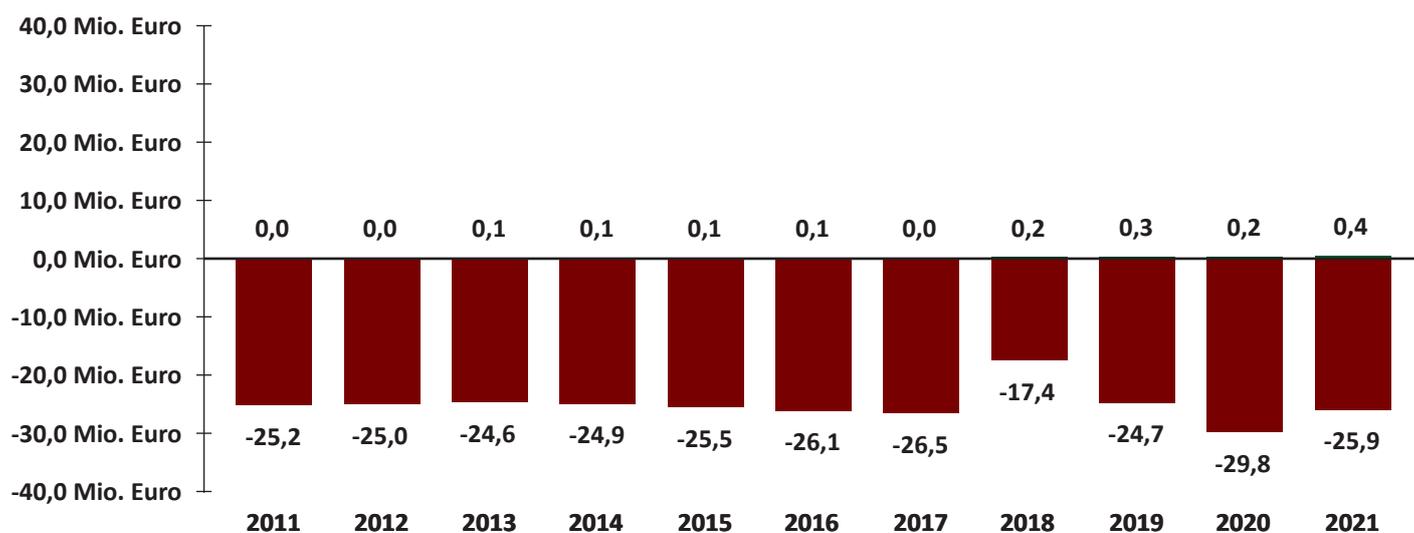
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,4
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	0,0
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-0,9
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-25,0
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-25,5</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-0,1
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>-0,1</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-25,5</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,1
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,1</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-25,5</b>

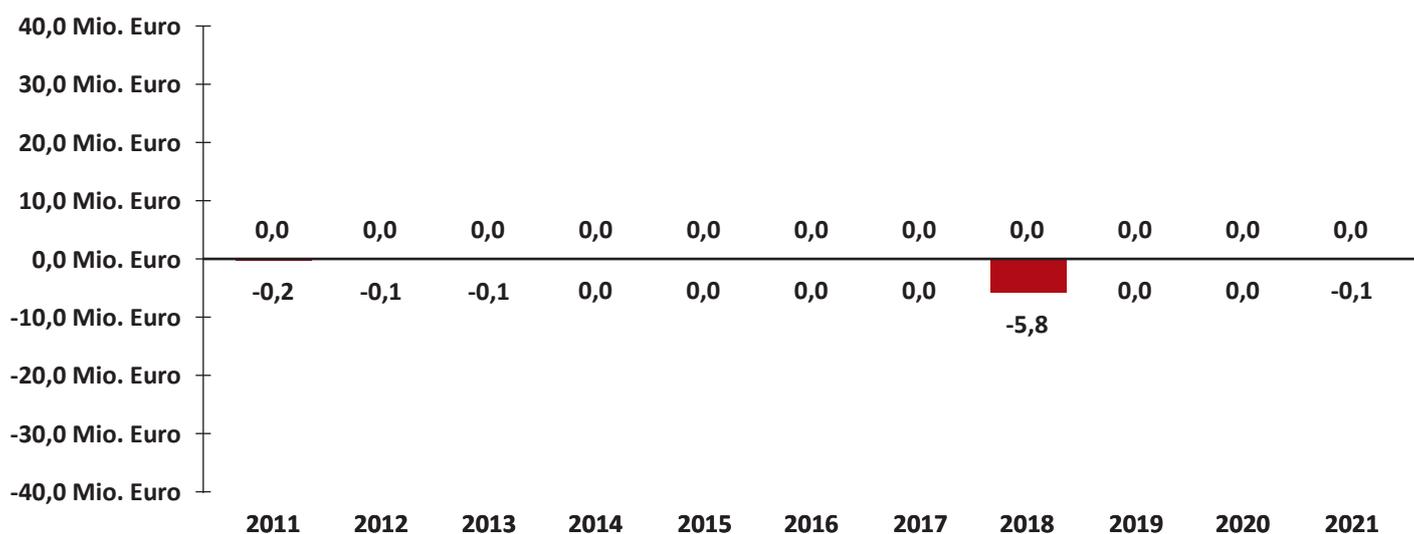
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



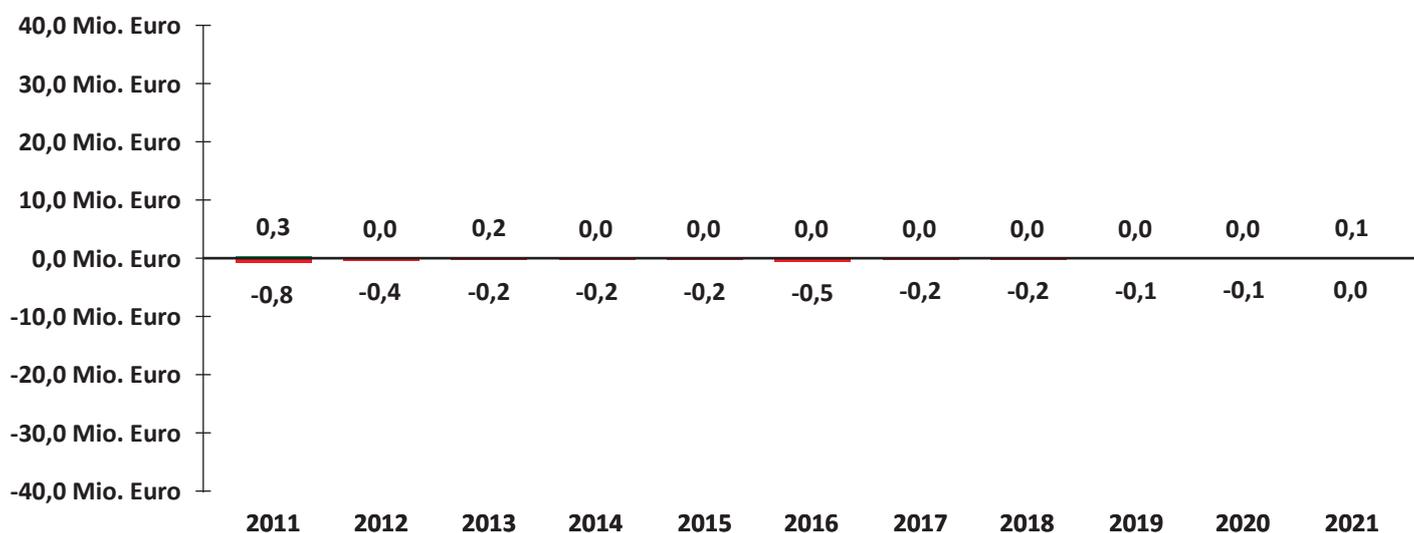
## Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



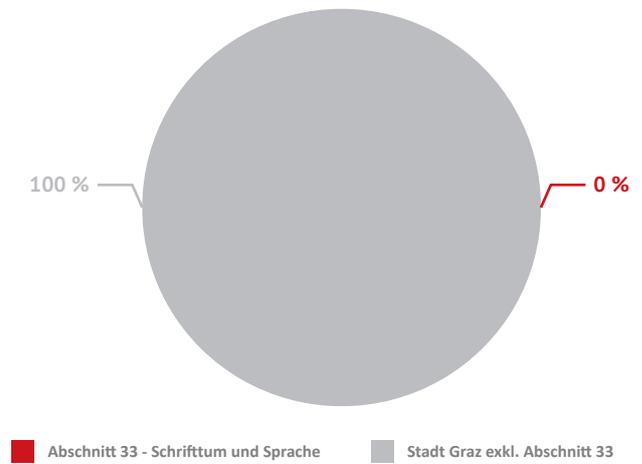
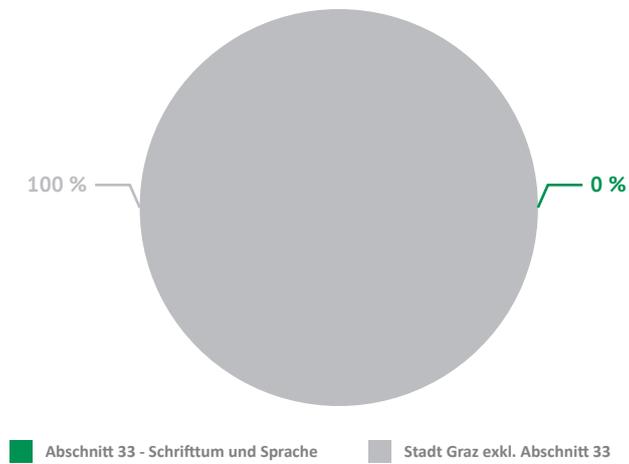
## Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Abschnitt 33 - Schrifttum und Sprache

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



### Unterabschnitte

- 330- Förderung von Schrifttum und Sprache

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Wissenschaftspflege und Fachhochschulen

### Aktive Abteilungen

- A16- Kulturamt

## **Abschnitt 33 - Schrifttum und Sprache**

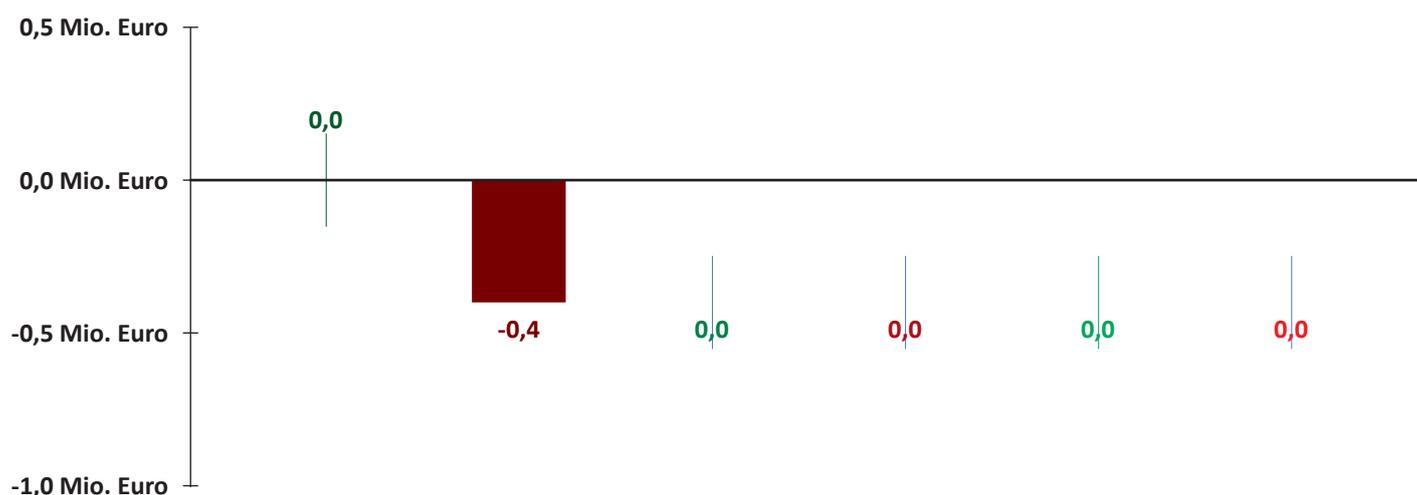
Der Geldfluss der Operativen Gebarung verdeutlicht, dass die Auszahlungen aus Transfers von 2020 auf 2021 um 20,2% stiegen. Die Transfers für Schrifttum und Sprache flossen im Jahr 2021 an Unternehmen, Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 33 reicht von -1,0 Millionen Euro bis +0,5 Millionen Euro bzw. von -1,0 Millionen Euro bis +1,0 Millionen Euro.

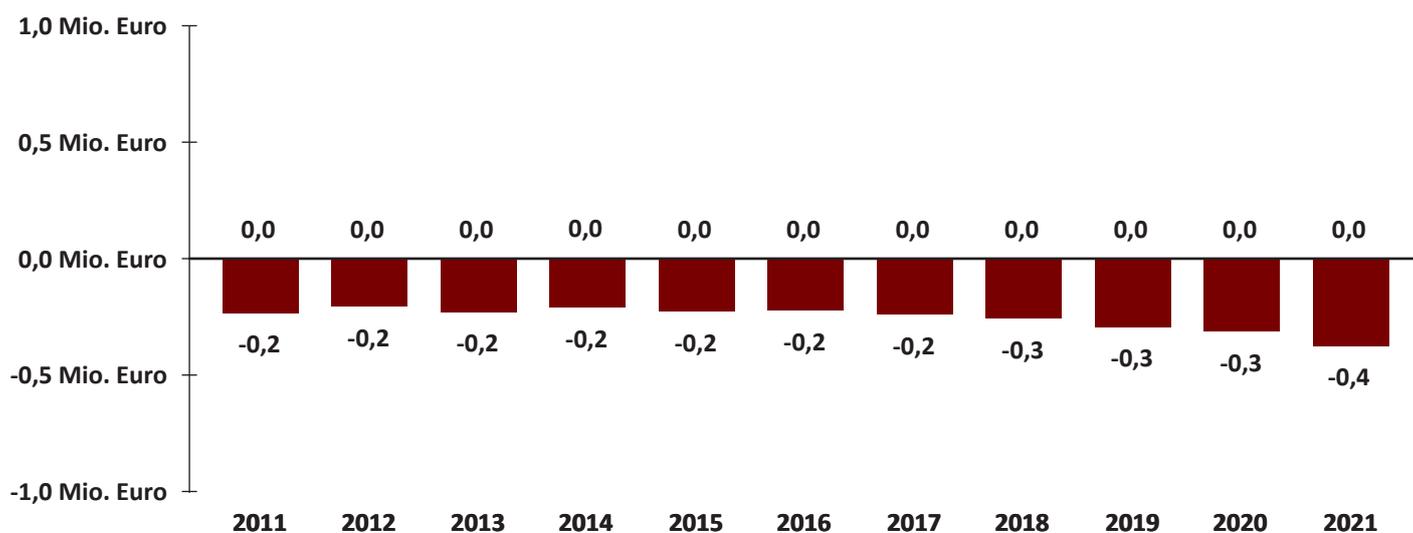
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	0,0
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	0,0
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-0,4
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-0,4</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-0,4</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-0,4</b>

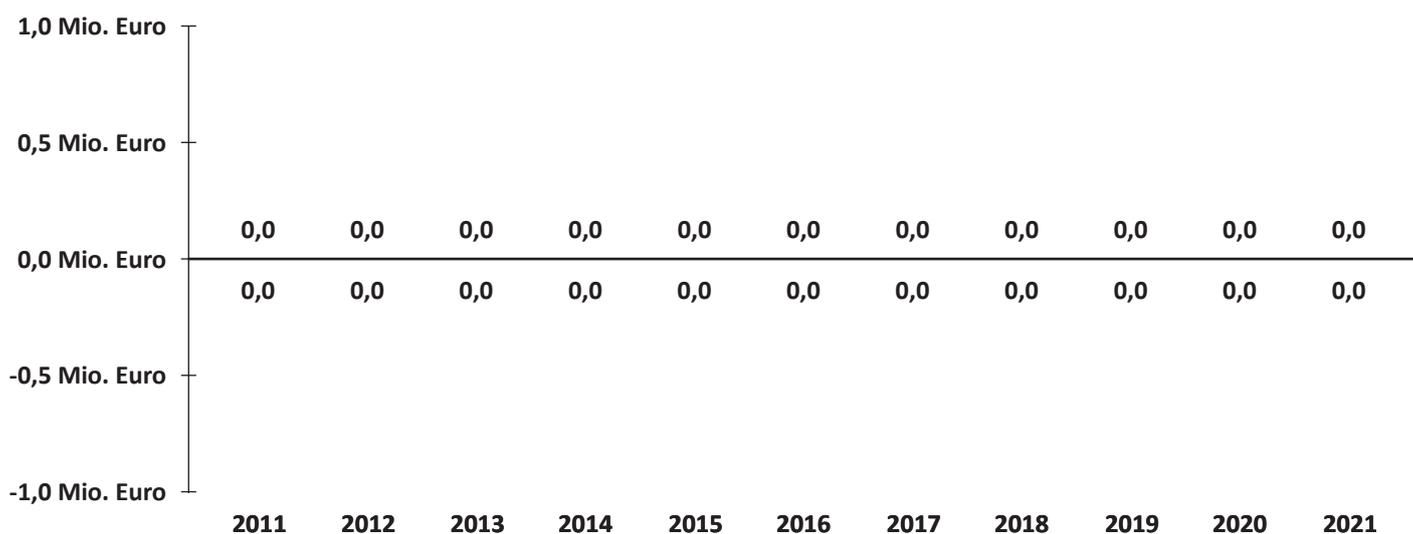
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



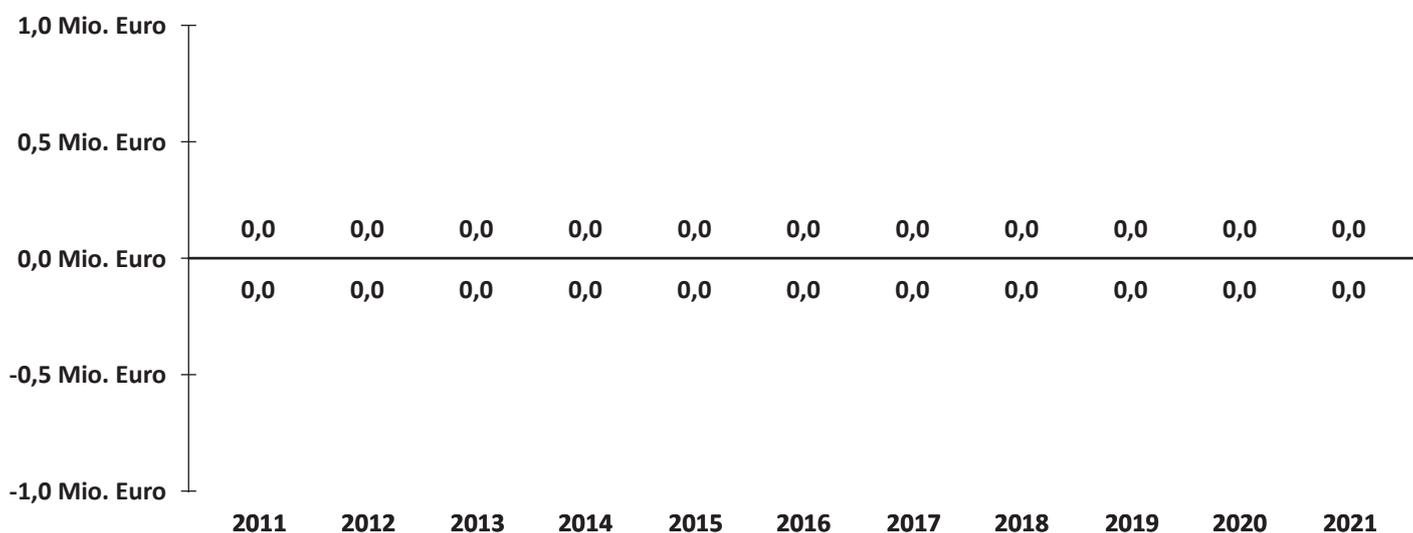
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



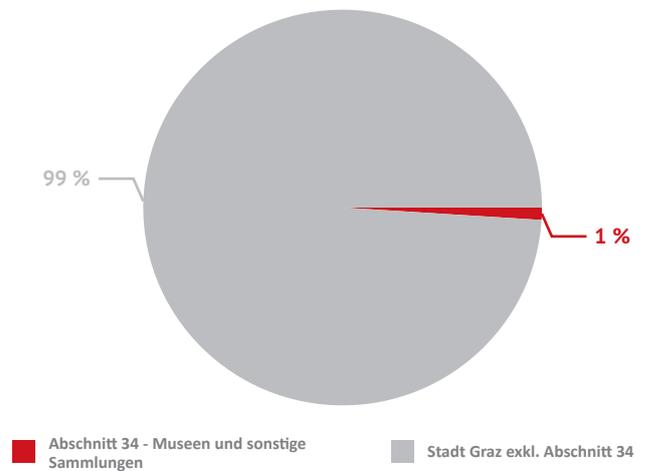
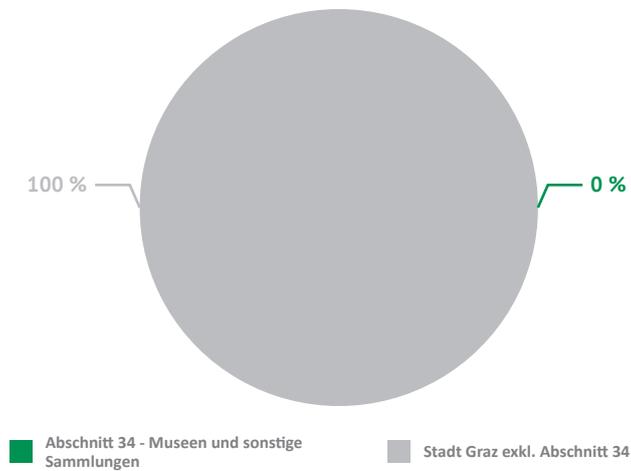
### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Abschnitt 34 - Museen und sonstige Sammlungen

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



### Unterabschnitte

- 340- Museen
- 341- Sonstige Sammlungen

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Auftragsmanagement/Facility Management
- Heimat- und Denkmalpflege
- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Wissenschaftspflege und Fachhochschulen

### Aktive Abteilungen

- A6- Amt für Jugend und Familie
- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A8/4- Abteilung für Immobilien
- A16- Kulturamt

## Abschnitt 34 - Museen und sonstige Sammlungen

Der Geldfluss der Operativen Gebarung zeigt, dass sich die Auszahlungen aus Transfers von 2020 auf 2021 um 8,8% erhöhten. Wesentlich für diese Entwicklung waren die Zahlungen der Stadt Graz an die Stadtmuseum Graz GmbH und die KIMUS Kindermuseum Graz GmbH.

Besonders deutlich im Geldfluss der Investiven Gebarung sind die Jahre 2017, 2019 und 2020. Relevant für die Maxima in der Zeitreihe waren Auszahlungen aus Kapitaltransfers. Die Stadt Graz leistete diese Transfers an ihre Beteiligungen Stadtmuseum Graz GmbH bzw. KIMUS Kindermuseum Graz GmbH. Im Jahr 2021 verbuchte die Stadt Graz schließlich eine Auszahlung für den Erwerb von Beteiligungen an der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH. Die Auszahlung finanzierte einen Teil der Investitionen in das Robert-Stolz-Museum.

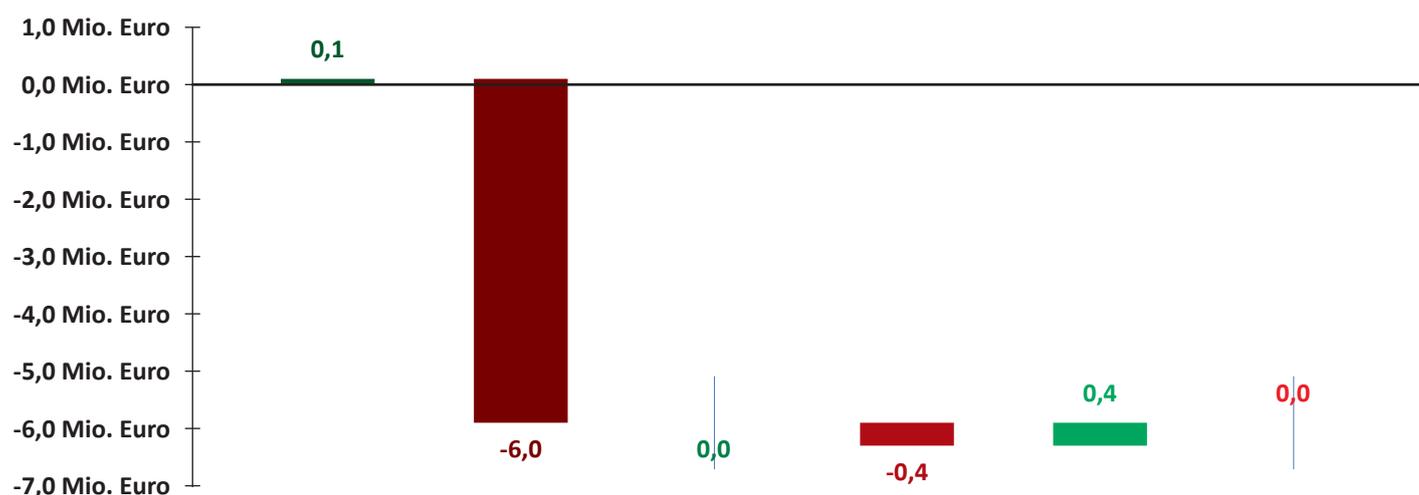
Der Geldfluss der Finanzierungstätigkeit zeigt, dass die beschriebenen Investitionen in den Jahren 2019 und 2021 mit neuen Finanzschulden einhergingen. Die Stadt Graz nahm Investitionsdarlehen auf, um die Kapitaltransfers und den Beteiligungserwerb finanzieren zu können.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 34 reicht von -7,0 Millionen Euro bis +1,0 Millionen Euro bzw. von -7,5 Millionen Euro bis +7,5 Millionen Euro.

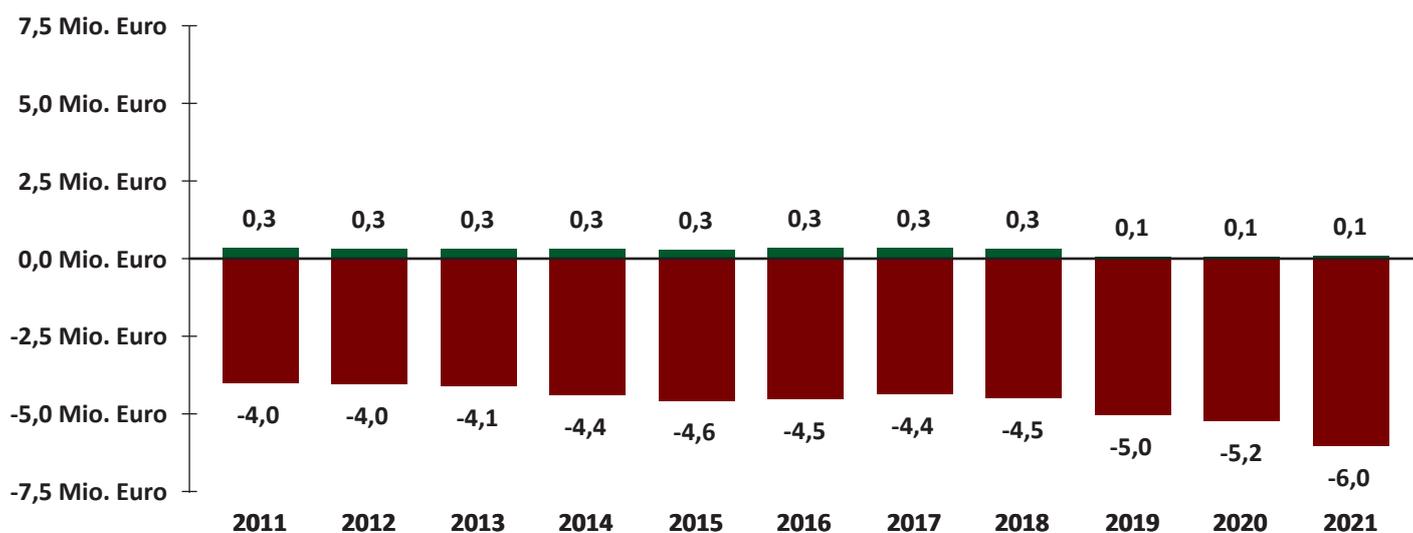
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,1
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	0,0
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-0,6
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-5,4
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-5,9</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-0,4
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>-0,4</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-6,3</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,4
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,4</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-5,9</b>

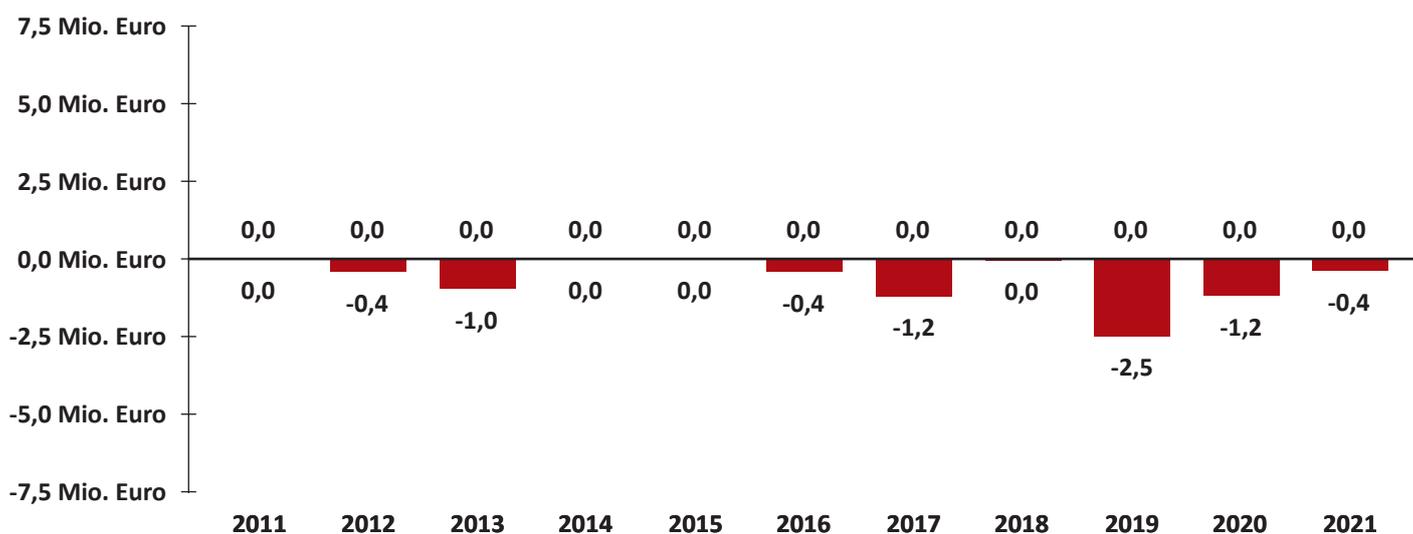
### Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



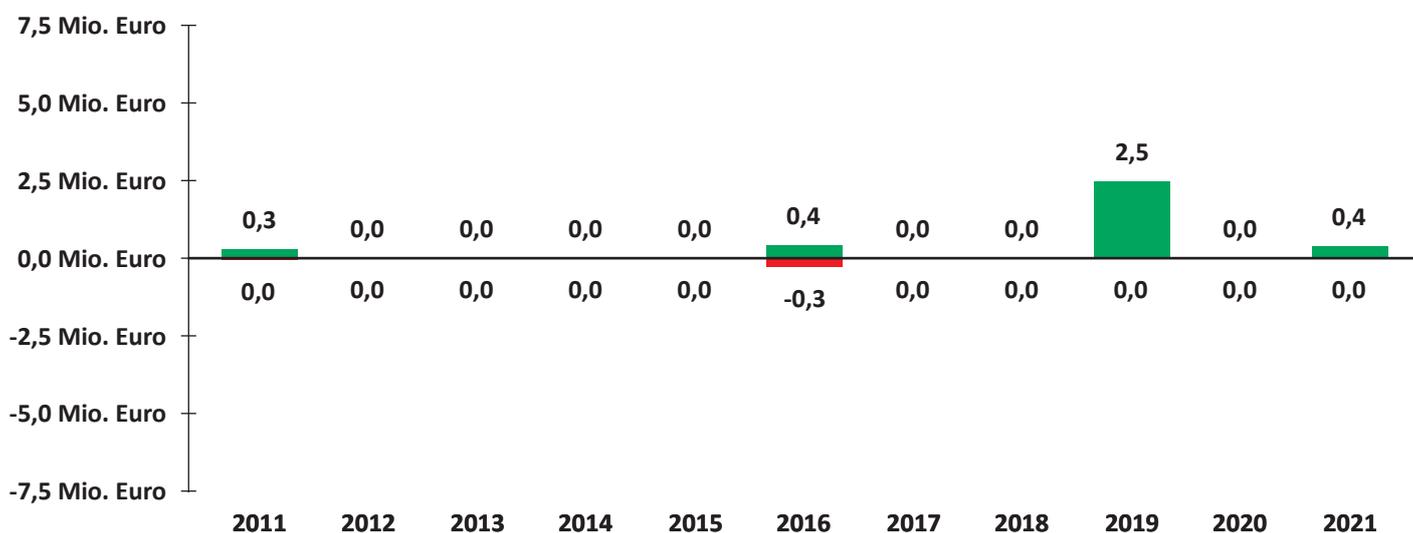
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



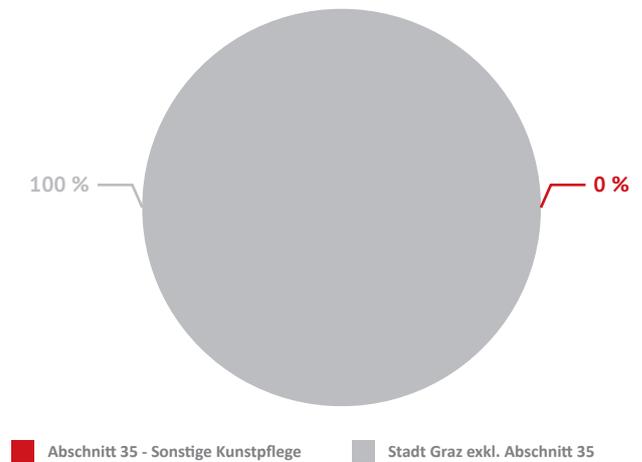
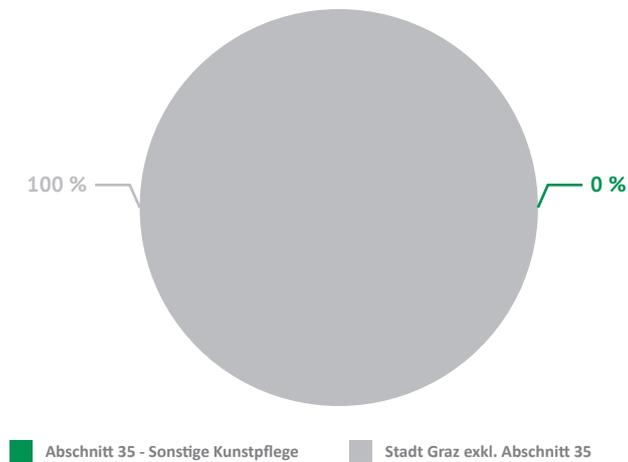
### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Abschnitt 35 - Sonstige Kunstpflege

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



### Unterabschnitte

- 350- Einrichtungen zur Kunstpflege

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Allgemeine Angelegenheiten
- Auftragsmanagement/Facility Management

### Aktive Abteilungen

- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A8/4- Abteilung für Immobilien
- A16- Kulturamt

## Abschnitt 35 - Sonstige Kunstpflege

Im Geldfluss der Operativen Gebarung nehmen die Jahre 2020 und 2021 Sonderpositionen ein. Die Veränderungen gegenüber den Vorjahren betreffen in erster Linie Einzahlungen und Auszahlungen in Verbindung mit der Kunsthaus Graz GmbH. Diese Gesellschaft betreibt seit dem Jahr 2020 das Kunsthaus Graz. In Zusammenhang mit der Kunsthaus Graz GmbH dokumentiert der Geldfluss der Operativen Gebarung im Jahr 2020 eine Transferzahlung des Landes Steiermark von 2,6 Millionen Euro. Der gerundete Betrag setzte sich aus zwei Komponenten zusammen. Die erste Komponente betraf die Zuzahlung des Landes Steiermark zu Leasingraten in Höhe von 0,1 Millionen Euro. Bei der zweiten Komponente handelte es sich um eine Ausgleichszahlung des Landes Steiermark in Höhe von 2,4 Millionen Euro. Im Zuge der Neustrukturierung fielen Finanzierungsverpflichtungen des Landes Steiermark weg. Daher erfolgte dieser einmalige Ausgleich an die Stadt Graz. Wesentlich für die Erhöhung der Operativen Auszahlungen im Jahr 2020 war die vertraglich vereinbarte Deckung von Bankverbindlichkeiten der Kunsthaus Leasing GmbH in Höhe von 7,0 Millionen Euro durch die Stadt Graz. Von der Kunsthaus Leasing GmbH leaste die Stadt Graz bis zur Umstrukturierung das Kunsthaus, die Tiefgarage und das Objekt Mariahilfer Straße 4. Die Gesellschaft stand bis zum Erwerb durch die Stadt Graz und die Universalmuseum Joanneum GmbH im Eigentum der UniCredit Leasing (Austria) GmbH sowie der Kutra Grundstücksverwaltungs-Gesellschaft m.b.H (siehe auch Abschnitt 91). In den operativen Auszahlungen der Jahre 2020 und 2021 sind darüber hinaus Gesellschafterzuschüsse der Stadt Graz an die neu errichtete Kunsthaus Graz GmbH enthalten. Die Zuschüsse beliefen sich im Jahr 2020 auf 2,9 und im Jahr 2021 auf 2,3 Millionen Euro. Schließlich beinhaltet der Geldfluss der Operativen Gebarung jährliche Transferzahlungen an die Graz 2003 – Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH. Für diese Tochter leistete die Stadt Graz in den Jahren 2020 und 2021 rund 0,5 Millionen Euro.

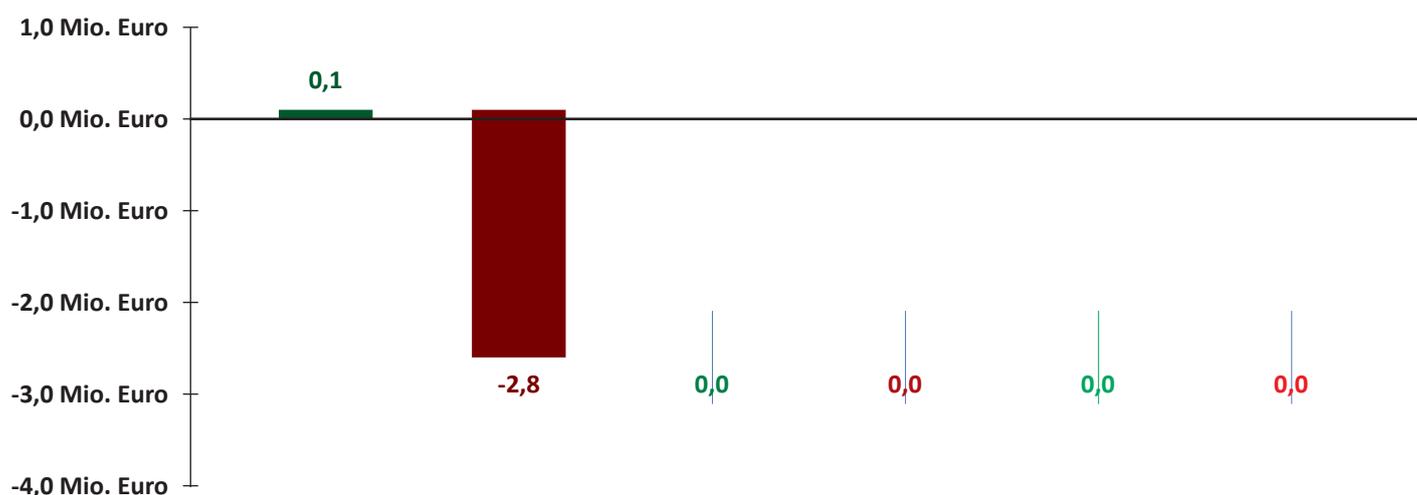
Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit dokumentiert in den Jahren 2011 und 2012 Rückzahlungen von Investitionsdarlehen.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 35 reicht von -4,0 Millionen Euro bis +1,0 Millionen Euro bzw. von -12,5 Millionen Euro bis +12,5 Millionen Euro.

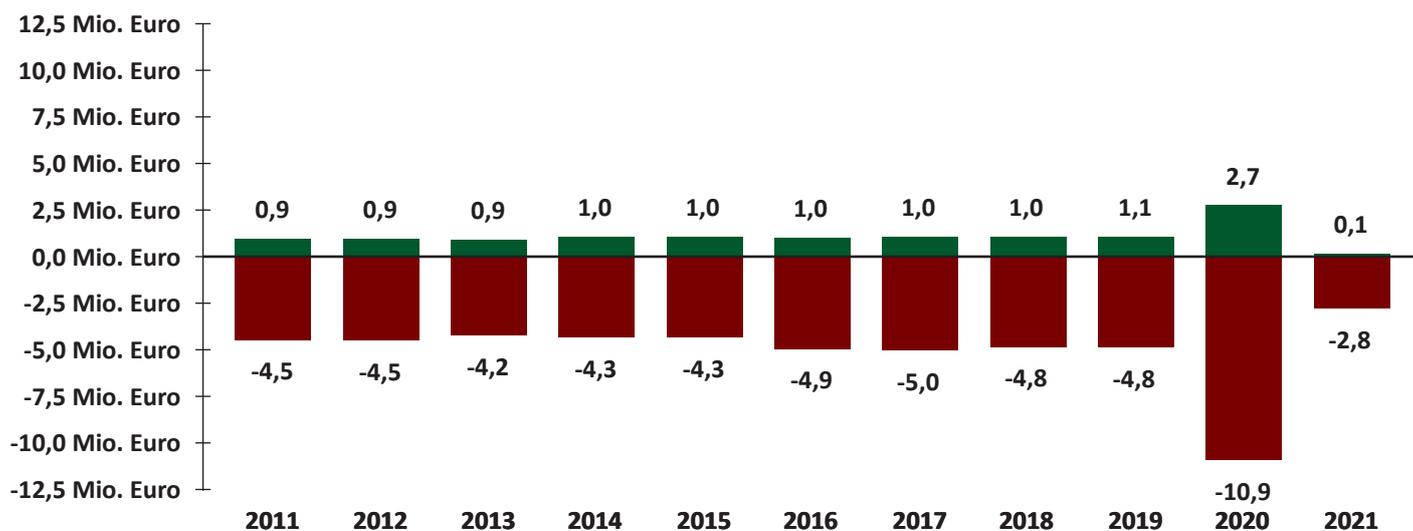
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,1
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	0,0
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	0,0
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-2,7
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-2,6</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-2,6</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-2,6</b>

## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



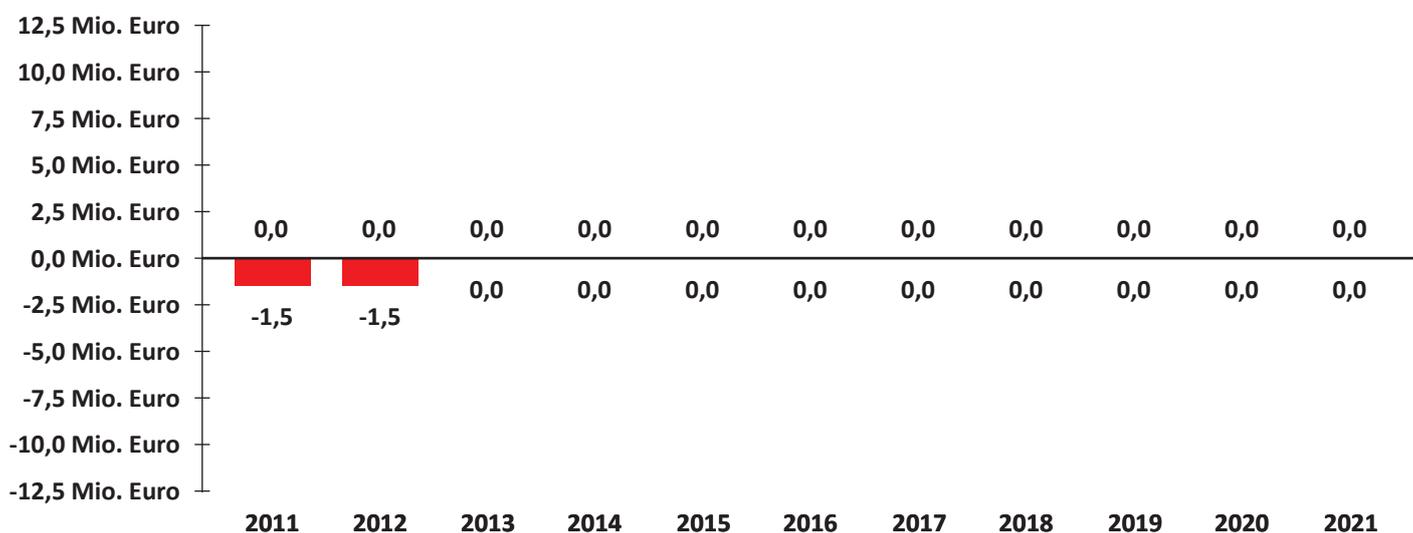
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



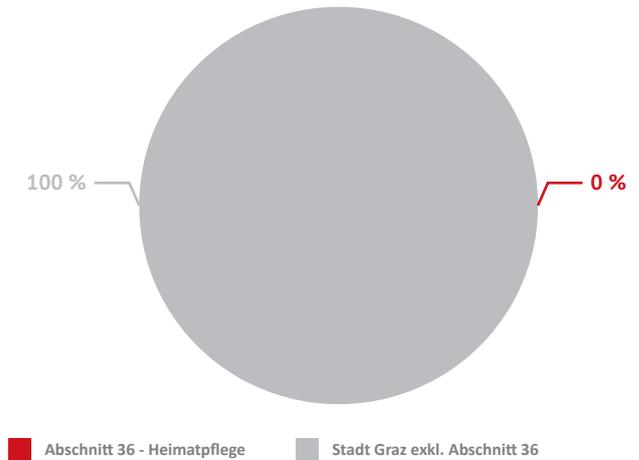
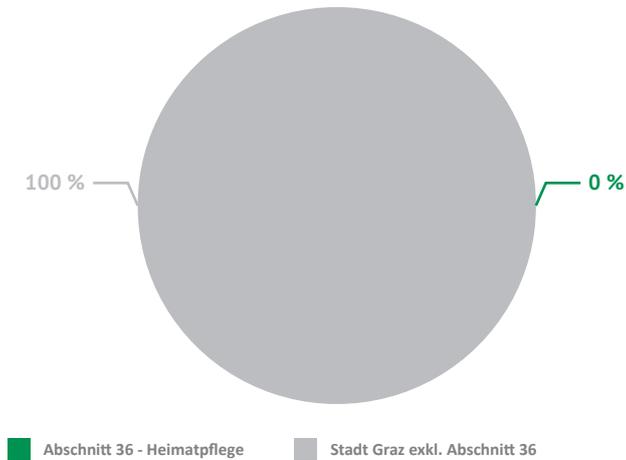
### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Abschnitt 36 - Heimatpflege

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



### Unterabschnitte

- 361- Nichtwissenschaftliche Archive
- 362- Denkmalpflege
- 363- Altstadterhaltung und Ortsbildpflege
- 369- Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Auftragsmanagement/Facility Management
- Heimat- und Denkmalpflege
- UNESCO-Weltkulturerbe und Stadterhaltung

### Aktive Abteilungen

- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A8/4- Abteilung für Immobilien
- A10- Stadtbaudirektion
- A 14- Stadtplanungsamt: 2021 keine Einzahlungen bzw. Auszahlungen für Pflege des Stadtbildes
- A16- Kulturamt

## Abschnitt 36 - Heimatpflege

Der Geldfluss der Operativen Gebarung zeigt für die Jahre 2019, 2020 und 2021 Veränderungen bei den Auszahlungen aus Sachaufwand und aus Transfers. Wesentlich für die relativ hohen Werte des Sachaufwands waren Entgelte für sonstige Leistungen im Bereich Weltkulturerbe (2019) und Smart City (2019) bzw. Entgelte für sonstige Leistungen im Bereich Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (2021) sowie Denkmalpflege (2021).

Der Geldfluss aus der Investiven Gebarung zeigt variierende Einzahlungen aus Kapitaltransfers. Die jährlichen Unterschiede treten in erster Linie deshalb auf, weil sich die Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union für Altstadterhaltung und Denkmalpflege von Jahr zu Jahr änderten. Bedeutende Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sind in den Jahren 2016 und 2018 zu beobachten. Im Jahr 2016 investierte die Stadt Graz rund 0,2 Millionen Euro in die Denkmalpflege. Im Jahr 2018 investierte die Stadt Graz 0,3 Millionen Euro in unbebaute Grundstücke der Smart City.

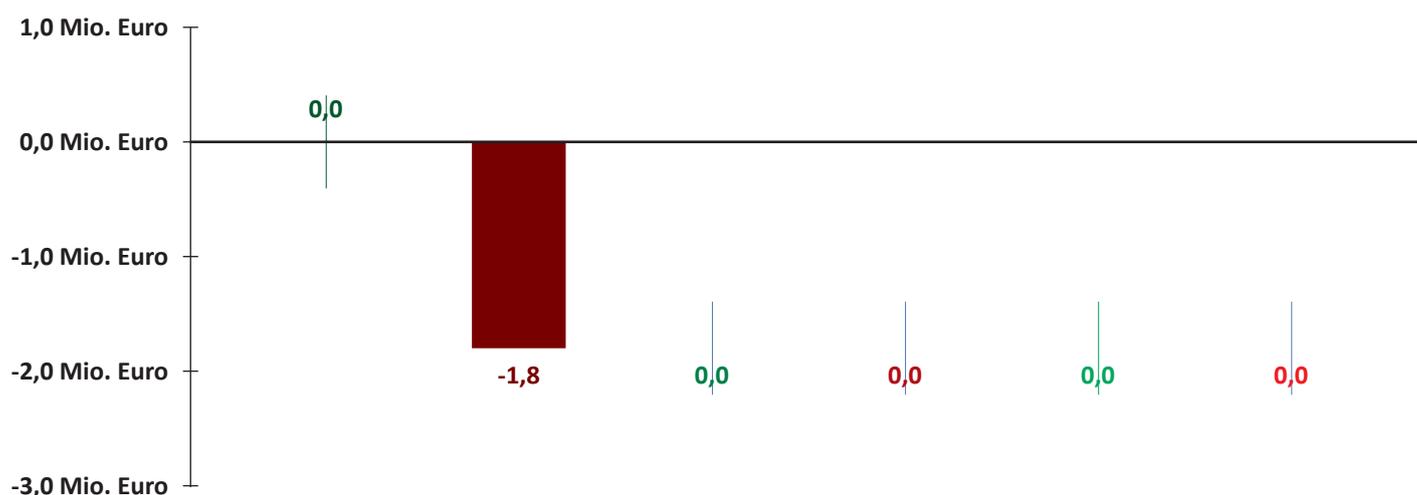
Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit verdeutlicht, dass die Stadt Graz in mehreren Jahren neue Finanzschulden für Investitionen aufnahm. Darüber hinaus zahlte die Stadt Graz ausstehende Finanzschulden zurück.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 36 reicht von -3,0 Millionen Euro bis +1,0 Millionen Euro bzw. von -3,0 Millionen Euro bis +3,0 Millionen Euro.

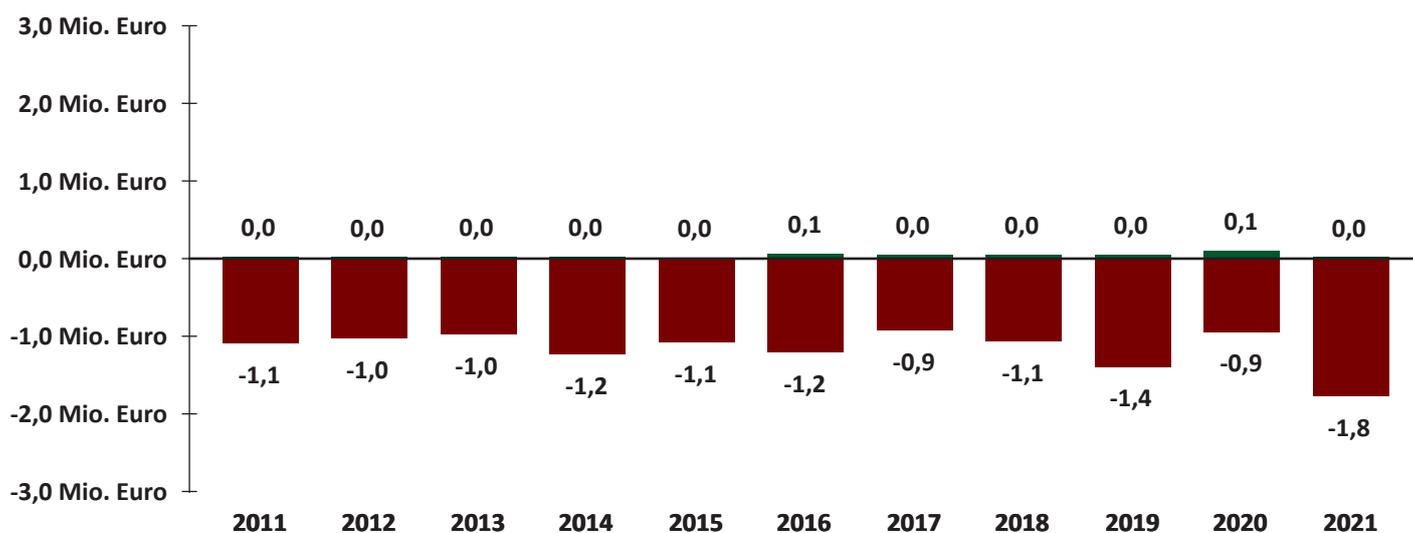
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	-0,3
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-0,9
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-0,6
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-1,8</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-1,8</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-1,8</b>

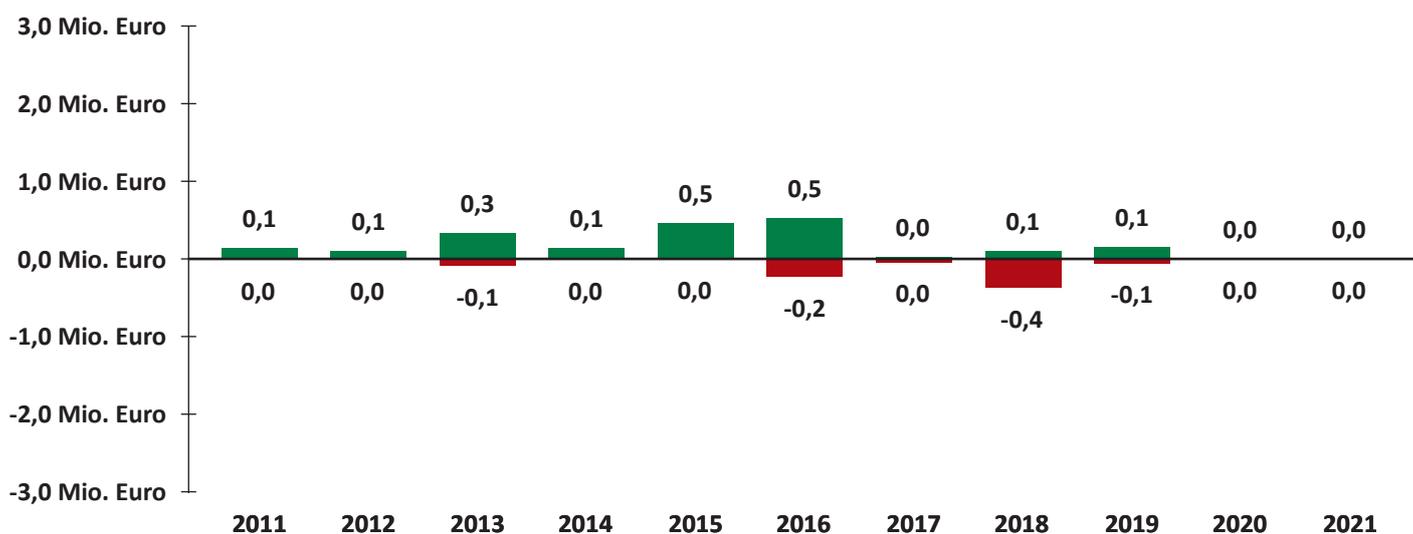
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



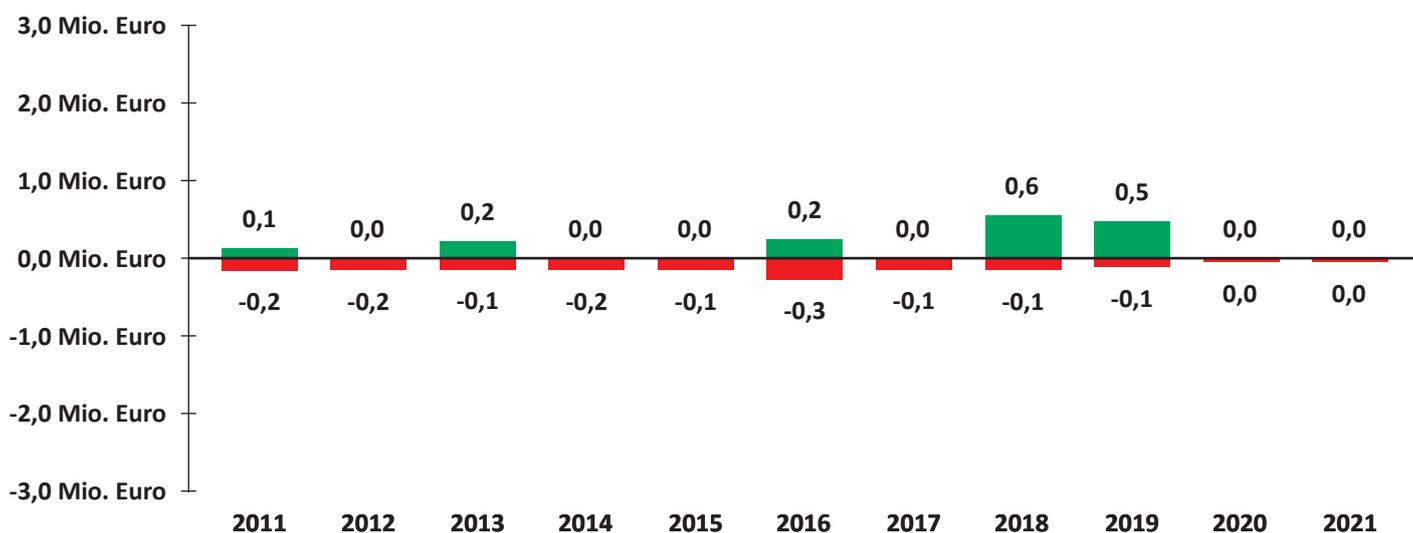
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



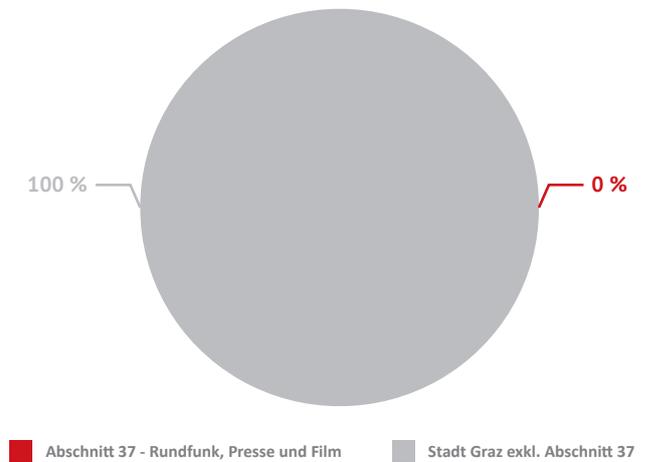
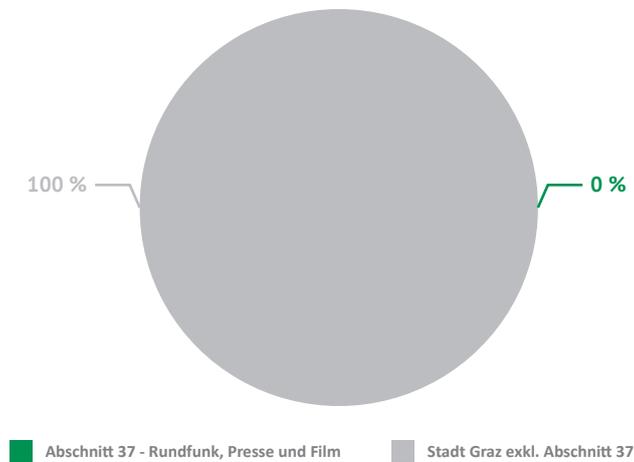
### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Abschnitt 37 - Rundfunk, Presse und Film

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



### Unterabschnitte

- 370- Förderung von Rundfunk und Fernsehen
- 371- Förderung von Presse und Film

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Bildende Kunst, Foto- und Filmwesen

### Aktive Abteilungen

- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A16- Kulturamt

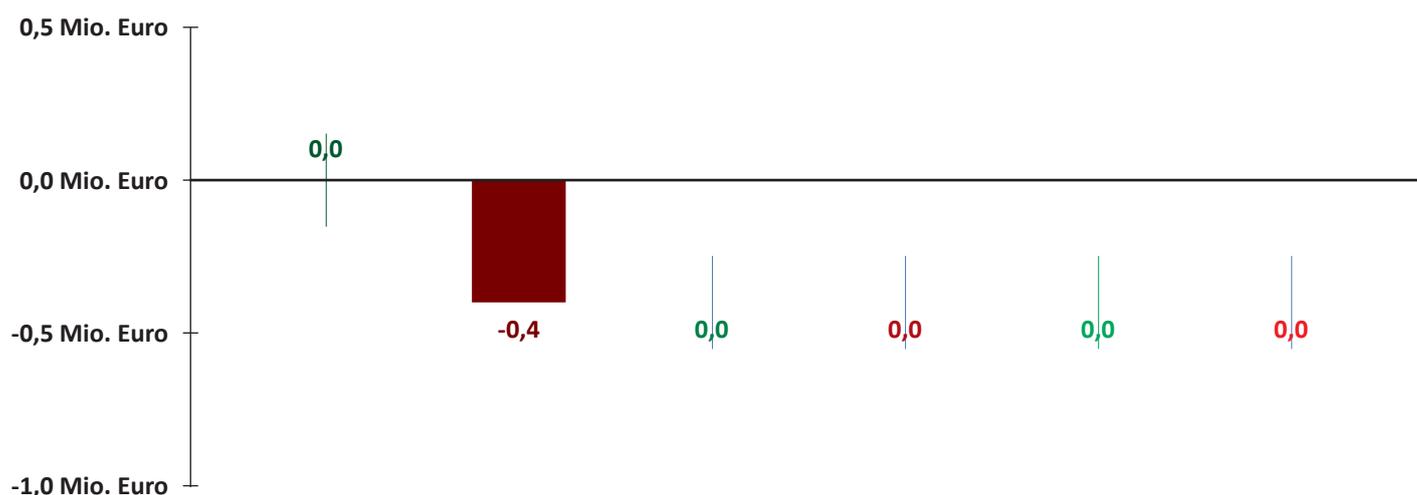
## **Abschnitt 37 - Rundfunk, Presse und Film**

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 37 reicht von -1,0 Millionen Euro bis +0,5 Millionen Euro bzw. von -1,0 Millionen Euro bis +1,0 Millionen Euro.

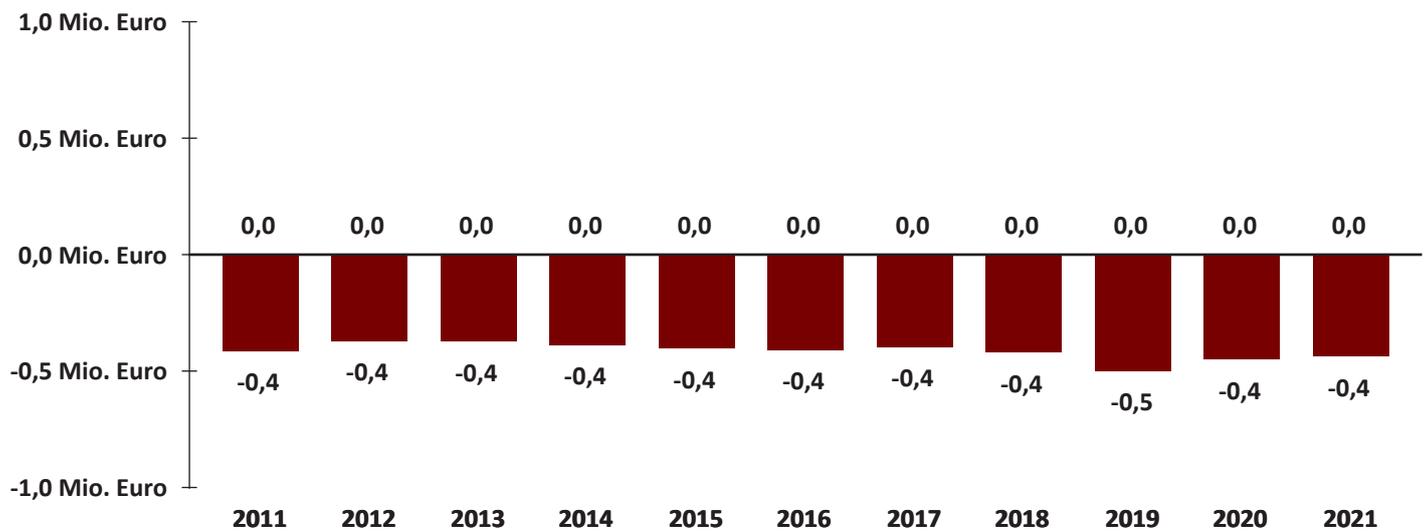
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	0,0
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	0,0
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-0,4
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-0,4</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-0,4</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-0,5</b>

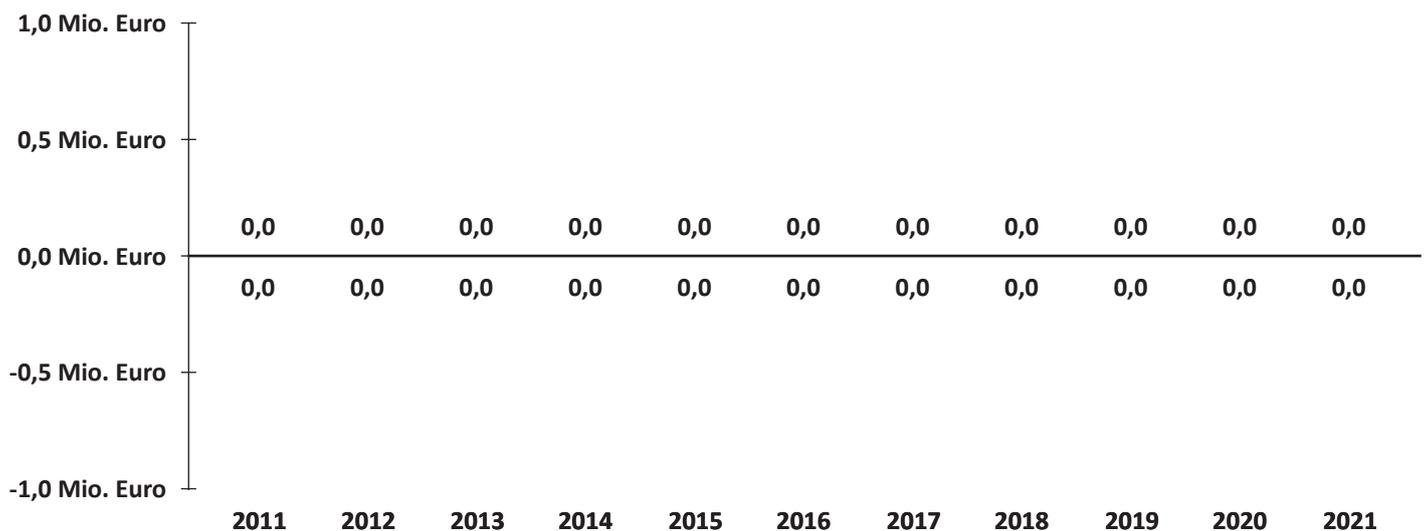
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



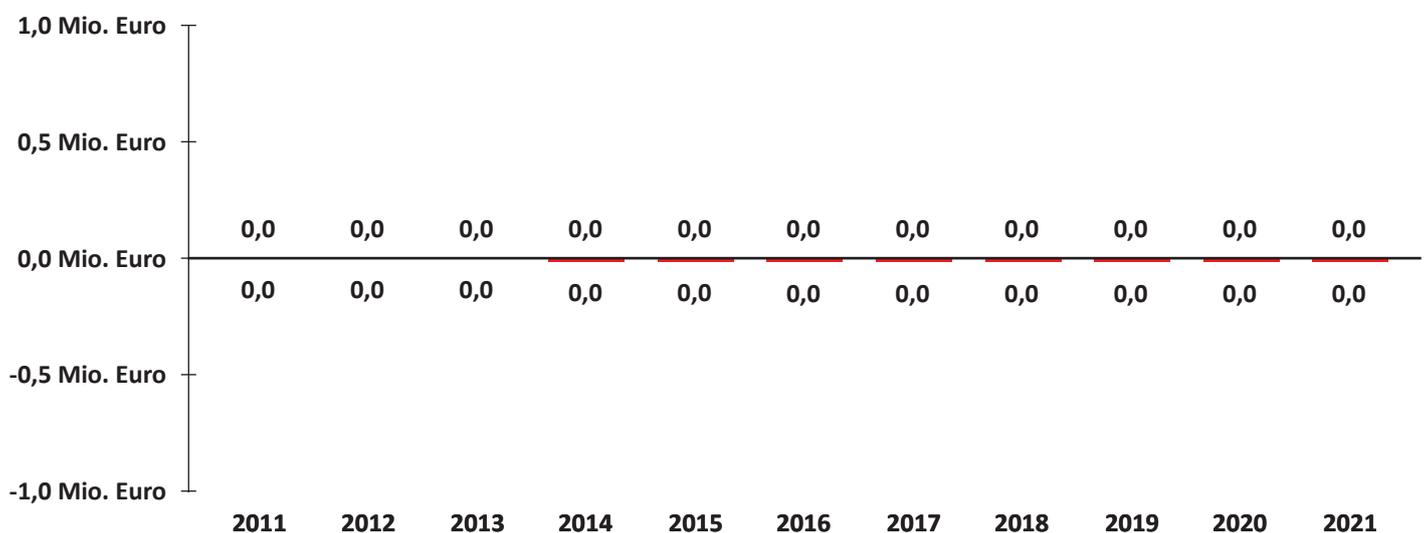
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



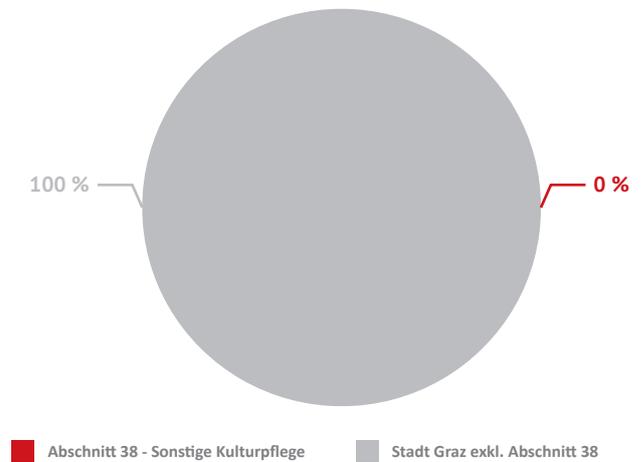
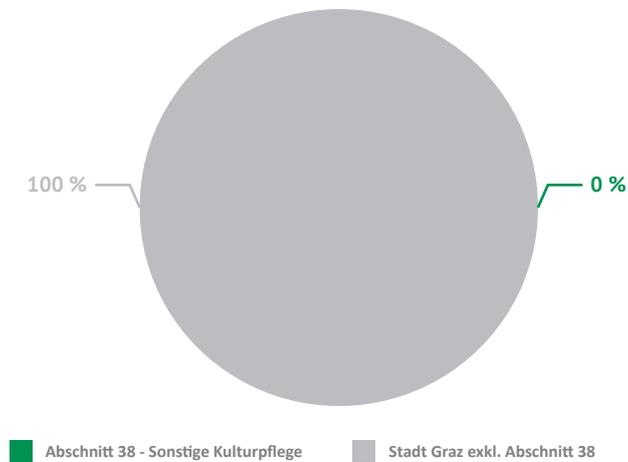
### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Abschnitt 38 - Sonstige Kulturpflege

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



### Unterabschnitte

- 381- Maßnahmen der Kulturpflege

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Beziehungsmanagement mit den Unternehmen der Stadt
- Verschiedene Angelegenheiten

### Aktive Abteilungen

- Bürgermeisteramt
- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A15- Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung

## Abschnitt 38 - Sonstige Kulturpflege

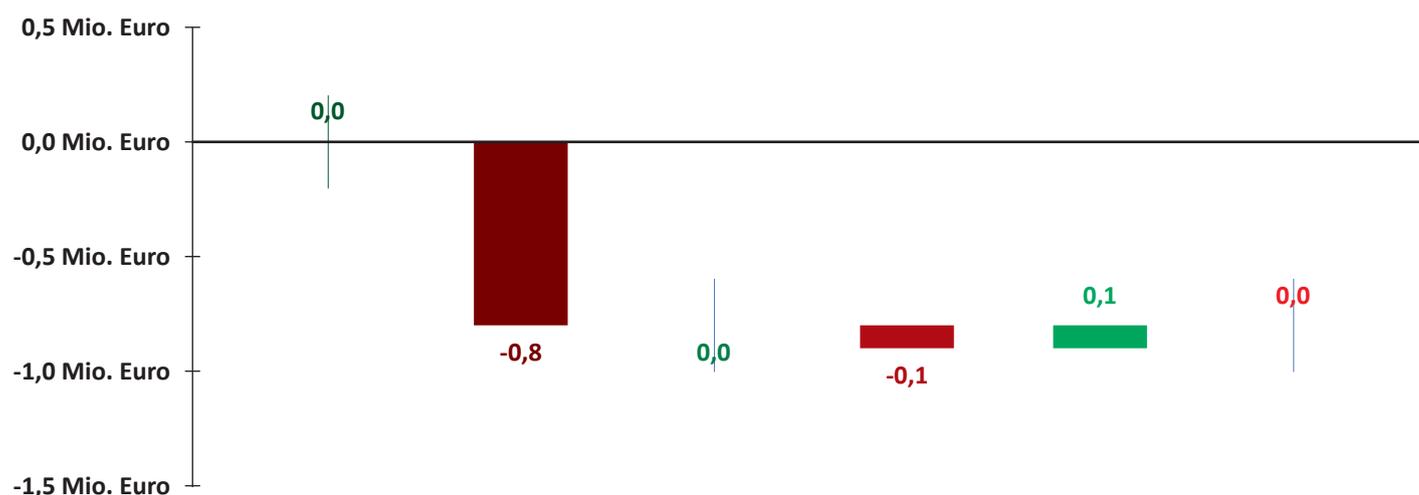
Im Geldfluss der Operativen Gebarung treten die Auszahlungen aus Sachaufwand und Transfers hervor. Waren diese im Jahr 2017 noch nicht vorhanden, erreichten sie im Jahr 2021 einen Wert von 0,8 Millionen Euro. Die wichtigsten Komponenten im Sachaufwand waren 2021 Miete und Pacht sowie Entgelte für sonstige Leistungen (u.a. Graffiti-entfernung). Transfers leistete das Bürgermeisteramt im Jahr 2021 an Unternehmen sowie an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 38 reicht von -1,5 Millionen Euro bis +0,5 Millionen Euro bzw. von -1,0 Millionen Euro bis +1,0 Millionen Euro.

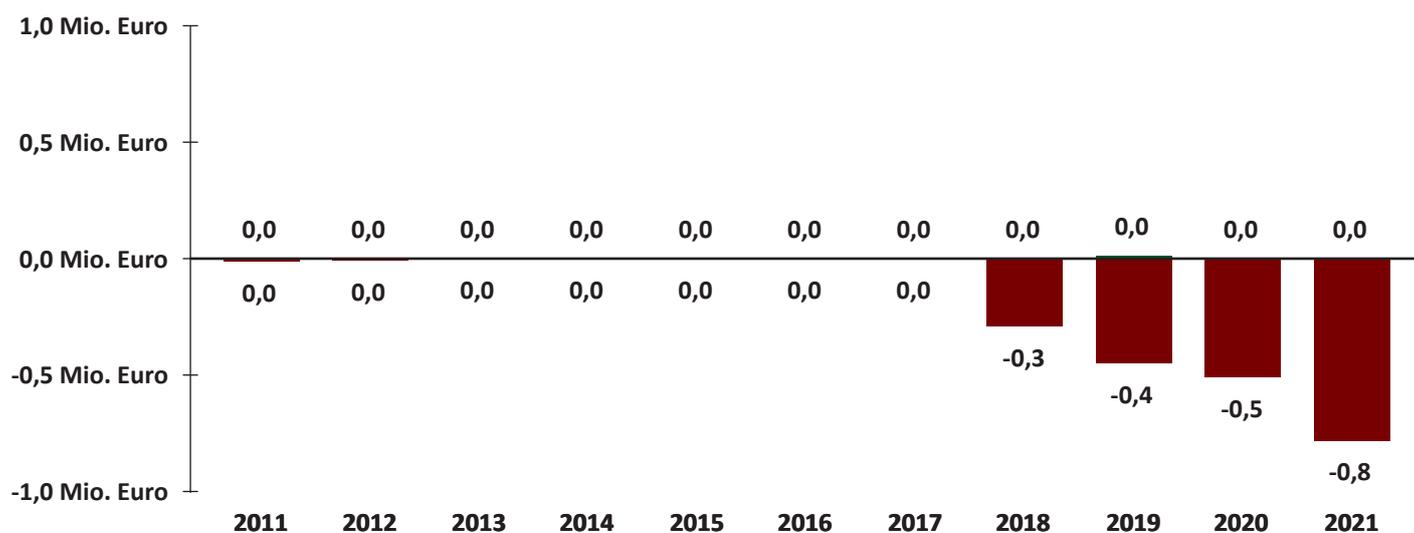
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	0,0
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-0,3
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-0,4
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-0,8</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-0,1
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>-0,1</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-0,9</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,1
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,1</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-0,8</b>

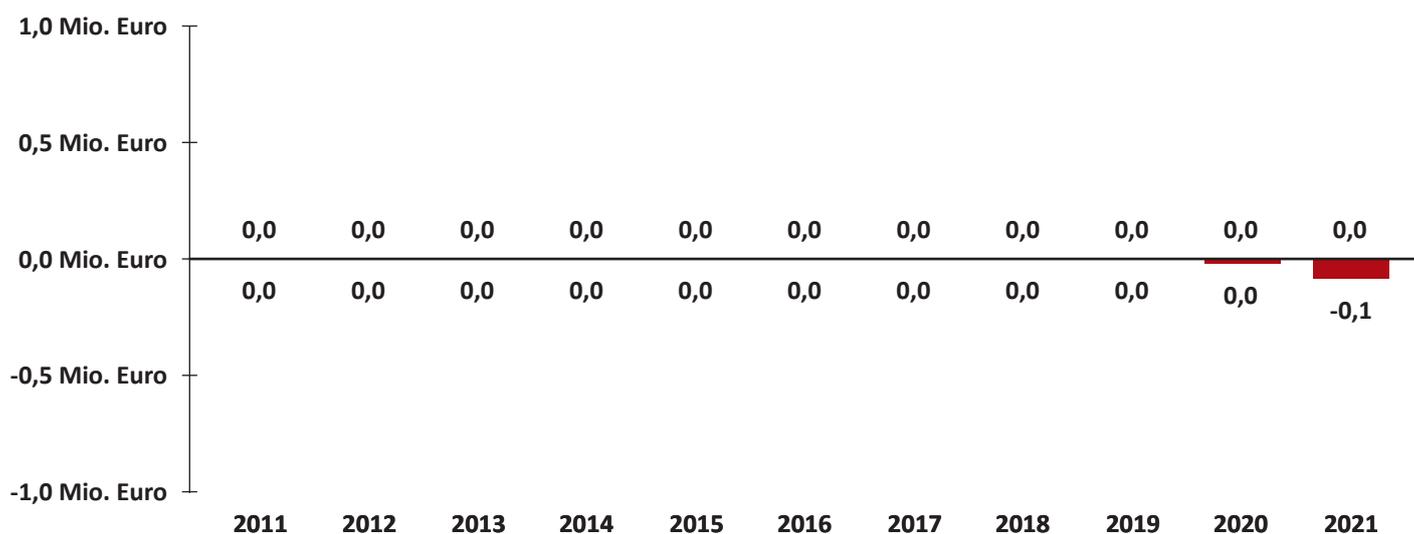
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



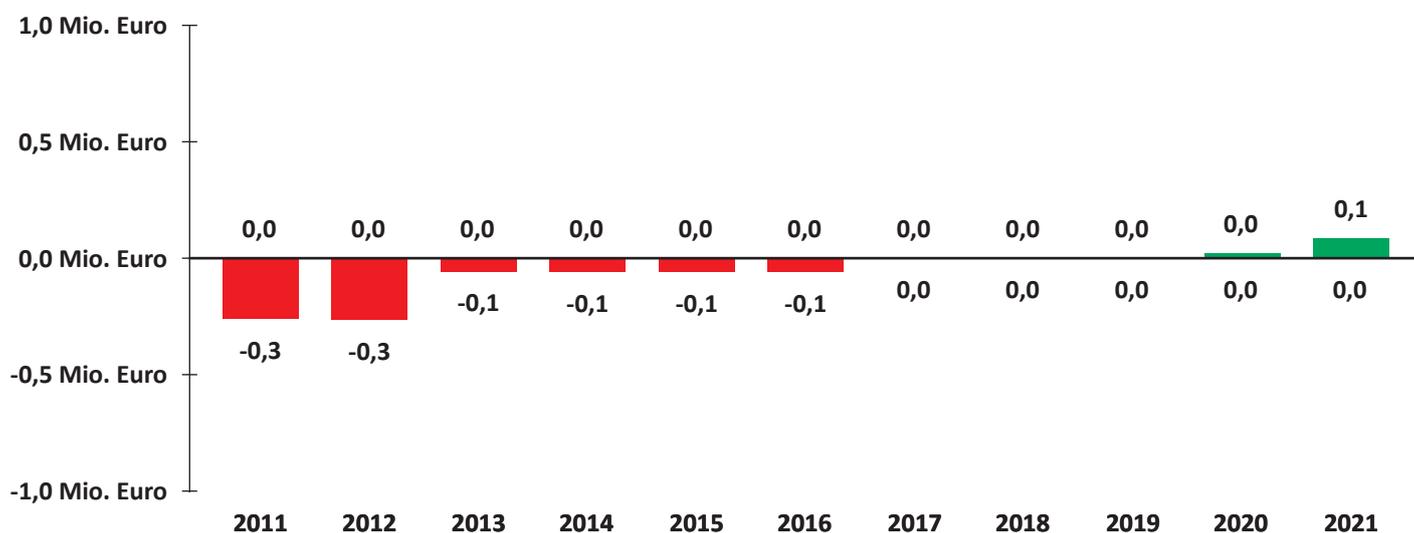
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

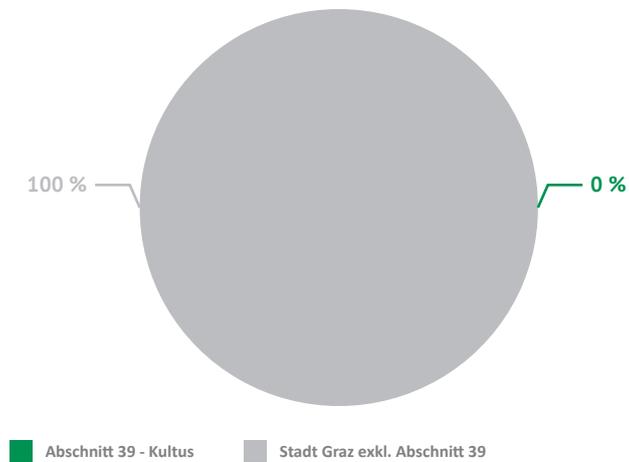


### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

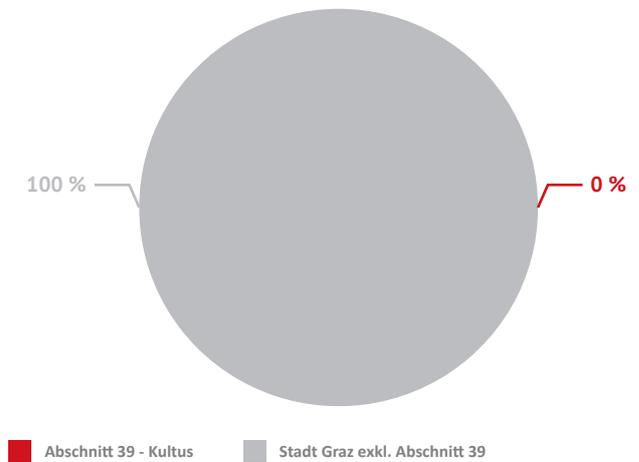


## Abschnitt 39 - Kultus

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021



Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



### Unterabschnitte

- 390- Kirchliche Angelegenheiten

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Verschiedene Angelegenheiten

### Aktive Abteilungen

- Bürgermeisteramt
- A8- Finanz- und Vermögensdirektion

## Abschnitt 39 - Kultus

Im Geldfluss der Operativen Gebarung nimmt das Jahr 2021 eine Sonderposition ein. Die Stadt Graz nahm Rückersätze für Sanierungsarbeiten (Synagoge) und Transfers des Landes Steiermark ein.

Im Geldfluss der Investiven Gebarung nehmen die ausgezahlten Kapitaltransfers in den Jahren 2012, 2019 und 2021 hohe Werte an. Die Stadt Graz leistete die Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck und an Träger des öffentlichen Rechts.

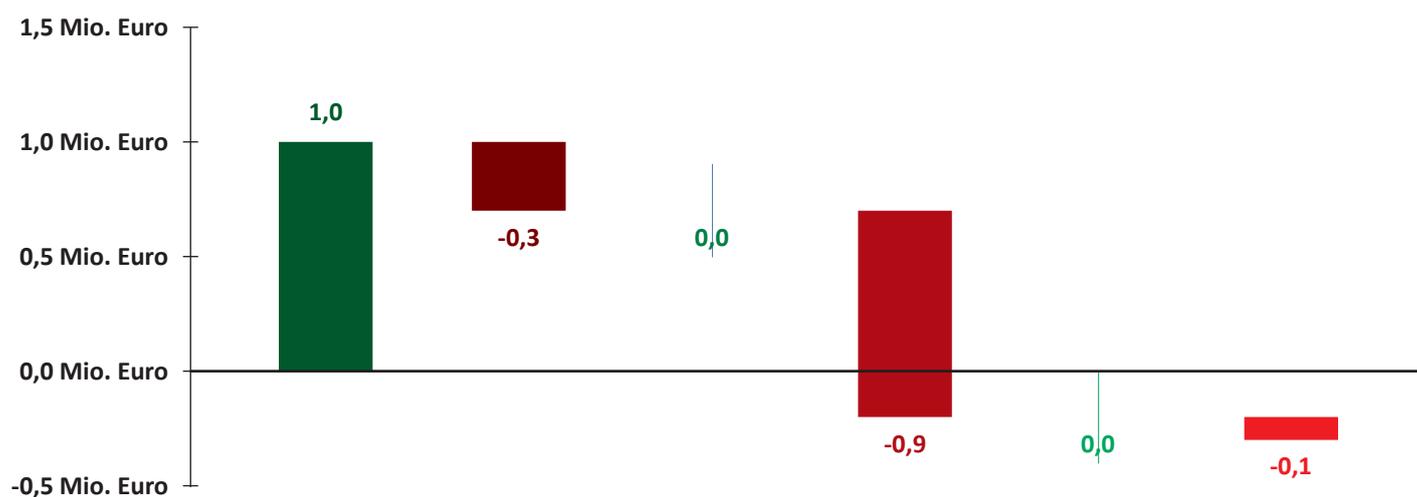
Die Einzahlungen im Geldfluss der Finanzierungstätigkeit in den Jahren 2011, 2013 und 2019 stammten aus neuen Darlehen für Investitionen.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 39 reicht von -0,5 Millionen Euro bis +1,5 Millionen Euro bzw. von -3,0 Millionen Euro bis +3,0 Millionen Euro.

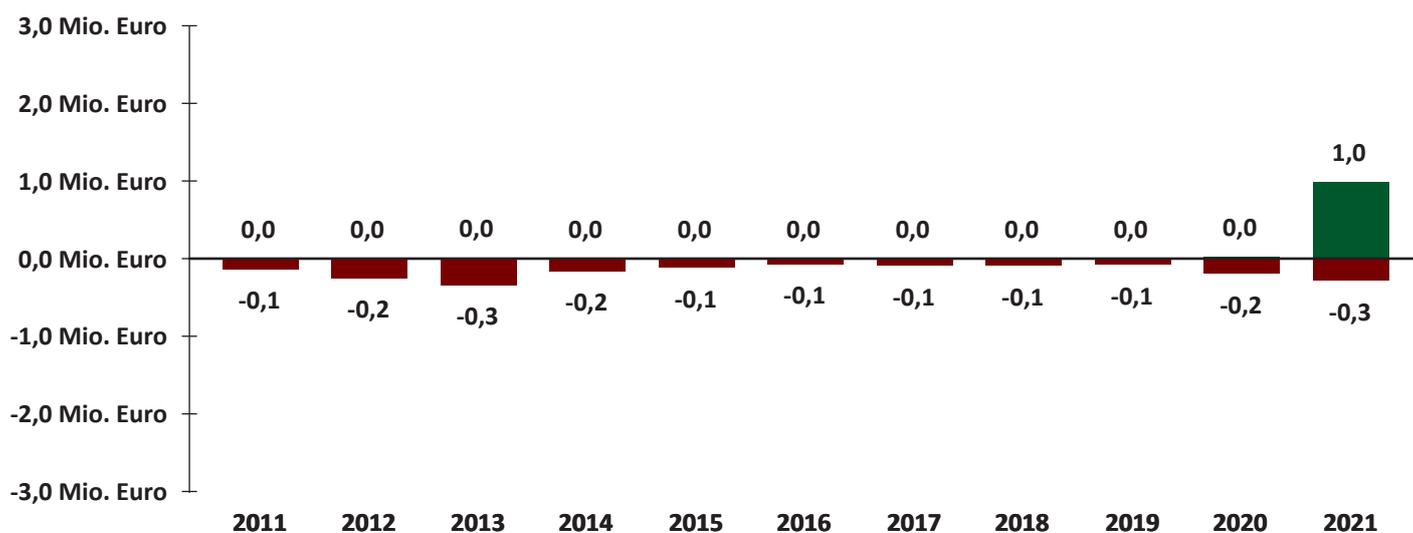
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,3
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,7
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	0,0
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	0,0
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-0,3
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>0,7</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-0,9
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>-0,9</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-0,2</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-0,1
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>-0,1</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-0,2</b>

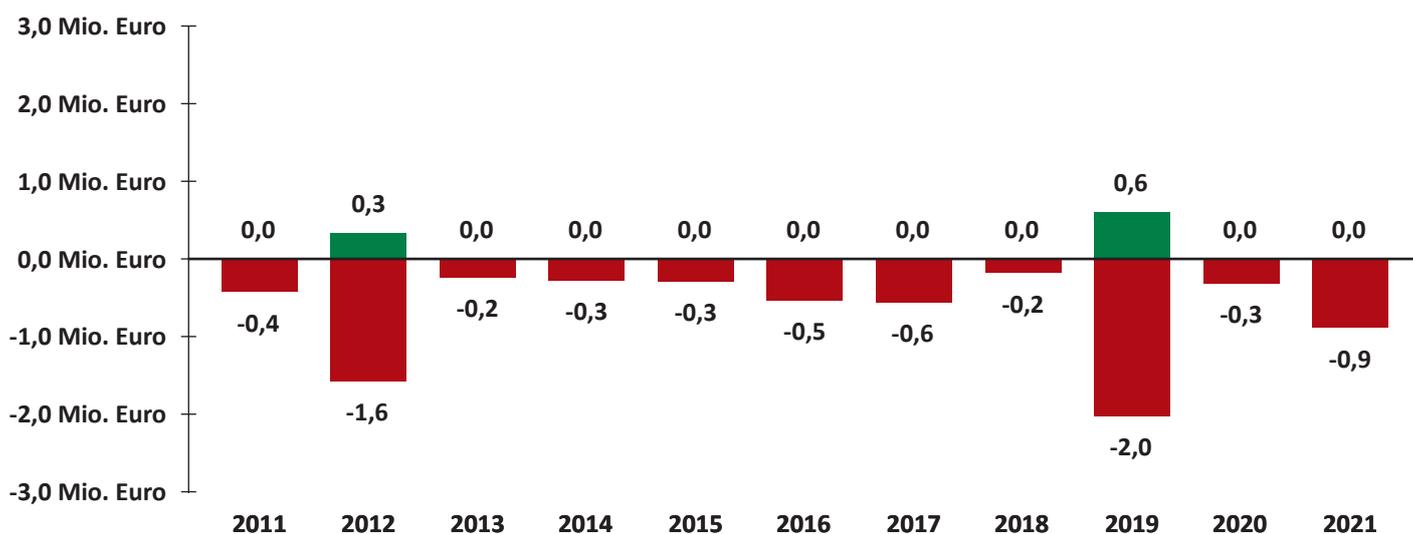
### Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



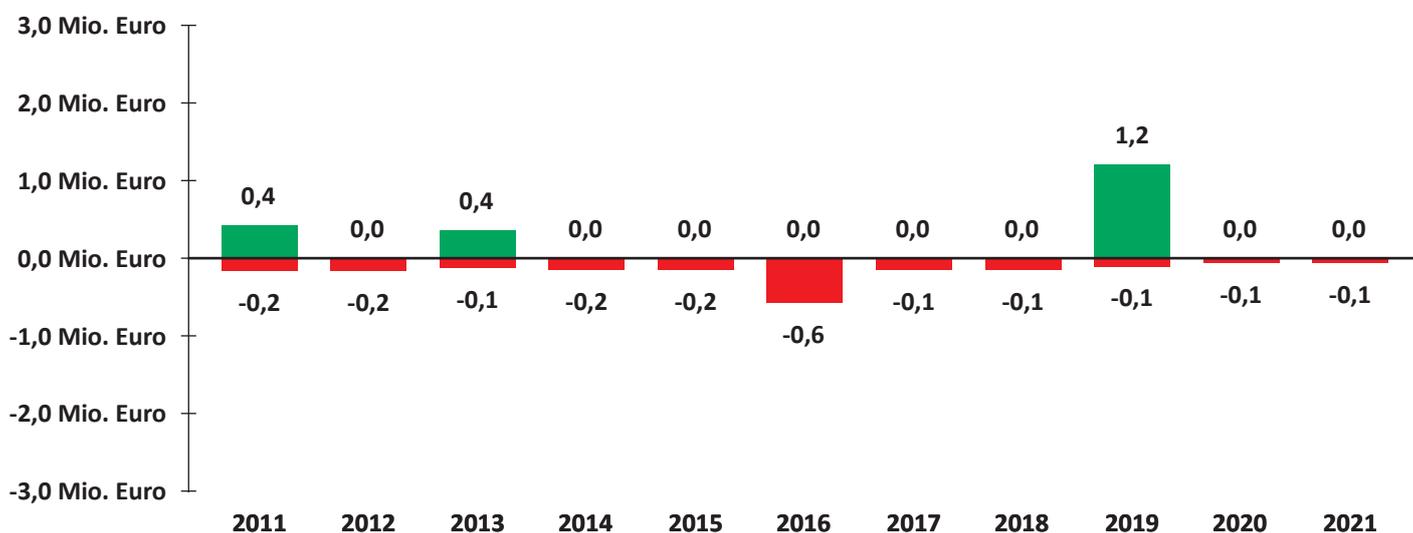
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut





0 - Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung



1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit



2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft



3 - Kunst, Kultur und Kultus



**4 - Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung**

40 - Gesonderte Verwaltung

41 - Allgemeine öffentliche Wohlfahrt

42 - Freie Wohlfahrt

43 - Jugendwohlfahrt

44 - Behebung von Notständen

46 - Familienpolitische Maßnahmen

48 - Wohnbauförderung



5 - Gesundheit



6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr



7 - Wirtschaftsförderung



8 - Dienstleistungen



9 - Finanzwirtschaft

## Ansatz 4 - Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

Auf den folgenden Seiten rückt der StRH die Ansatzgruppe 4 – Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung in den Fokus.

Bereits in seinem Bericht „[Sozialausgaben der Stadt Graz](#)“ zeigte der StRH, dass der wesentliche Teil der Ausgaben im gesetzlichen Bereich lag. Diese Tatsache führte zu einer Verteilung der Last auf die Stadt Graz und das Land Steiermark (40%:60%).

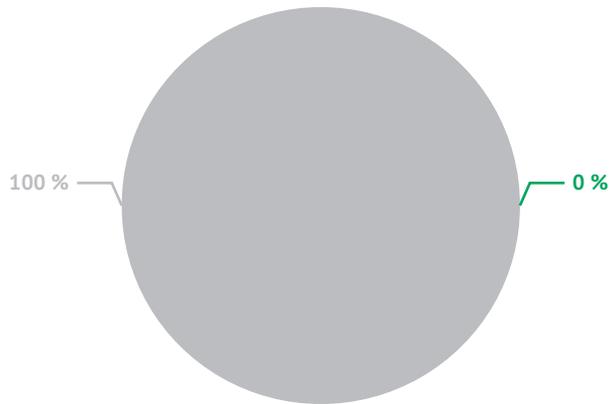
Die Ansatzgruppe 4 umfasst die folgenden Abschnitte.

- 40 – Gesonderte Verwaltung:  
Amt für Jugend und Familie, Sozialamt
- 41 – Allgemeine öffentliche Wohlfahrt:  
Bedarfsorientierte Mindestsicherung, Mindeststandard, Heimunterbringung, Pflege, Wohnen in Einrichtungen etc.
- 42 – Freie Wohlfahrt:  
Altenheime, Asyle und Delogiertenheime, Förderung der freien Wohlfahrtsfürsorge, Integrationsreferat, Seniorenwohnungen etc.
- 43 – Jugendwohlfahrt:  
Erholungsfürsorge und Beratungsstellen, Jugendwohlfahrtsgesetz etc.
- 44 – Behebung von Notständen:  
Einrichtungen, Hilfe etc.
- 46 – Familienpolitische Maßnahmen:  
Gleichbehandlungsbeauftragte, Referat Frauen und Gleichstellung
- 48 – Wohnbauförderung:  
Amt für Wohnungsangelegenheiten

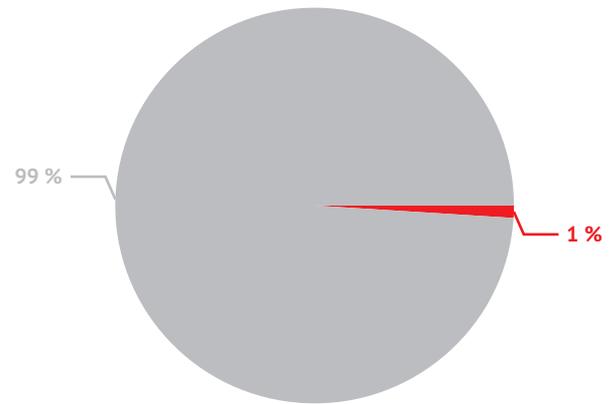
Auf den folgenden Seiten bietet der StRH einen Überblick zu den einzelnen Abschnitten.

## Abschnitt 40 - Gesonderte Verwaltung

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021



Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



■ Abschnitt 40 - Gesonderte Verwaltung ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 40

■ Abschnitt 40 - Gesonderte Verwaltung ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 40

### Unterabschnitte

- 400- Sozialamt
- 401- Jugendamt

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Allgemeine Angelegenheiten
- Angelegenheiten der Sozialversicherungen

### Aktive Abteilungen

- A5- Sozialamt
- A6- Amt für Jugend und Familie
- A8- Finanz- und Vermögensdirektion

## Abschnitt 40 - Gesonderte Verwaltung

Der Geldfluss der Operativen Gebarung zeigt für die Jahre 2019, 2020 und 2021 starke Steigerungen der Auszahlungen aus Sachaufwand. Relevant für die Zuwächse waren primär Miete und Pacht sowie Entgelte für sonstige Leistungen. Darüber hinaus stiegen die Auszahlungen aus Personalaufwand von 2020 auf 2021 um 9,2%. Bedeutsam hierfür waren die Geldbezüge Vertragsbediensteter im Amt für Jugend und Familie sowie im Sozialamt.

Im Geldfluss der Investiven Gebarung treten die Jahre 2018 und 2019 hervor. Die Stadt Graz investierte in beiden Jahren unter anderem in Gebäudeumbauten des Amts für Jugend und Familie.

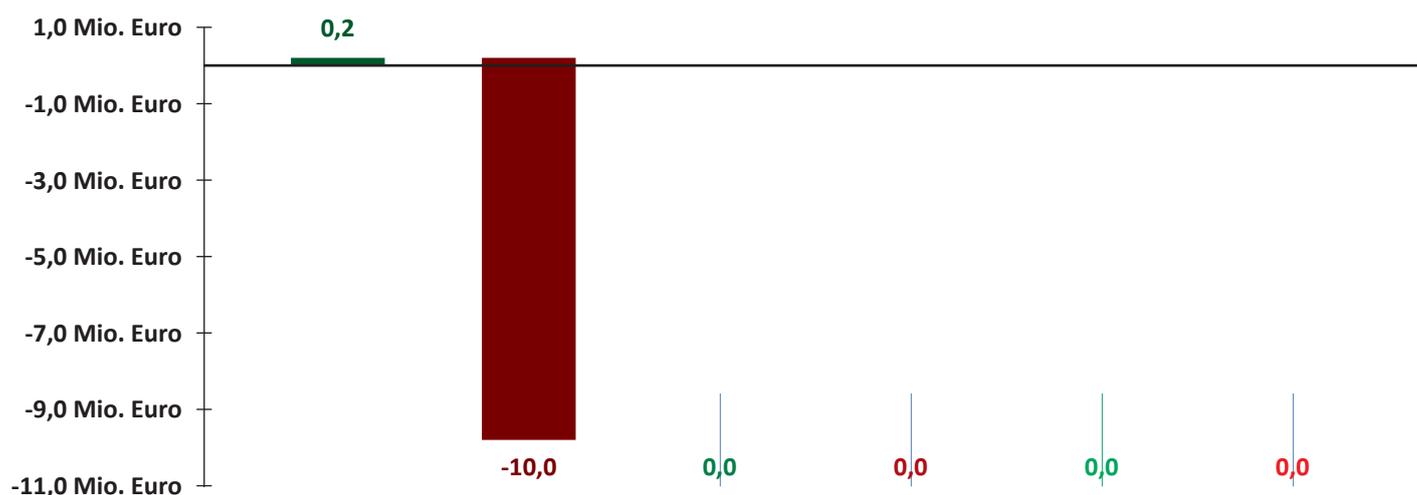
Die Einzahlungen im Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit stammten aus neuen Finanzschulden für Investitionen.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 40 reicht von -11,0 Millionen Euro bis +1,0 Millionen Euro bzw. von -12,5 Millionen Euro bis +12,5 Millionen Euro.

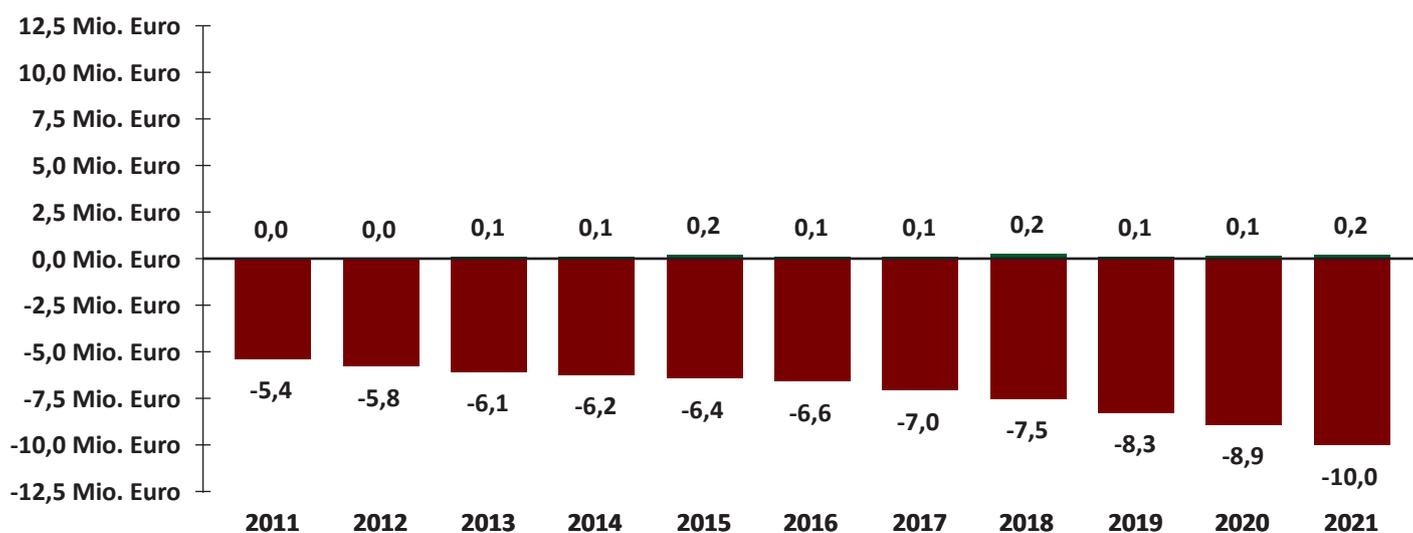
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,1
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,1
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	-6,7
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-3,2
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-9,8</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-9,8</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-9,8</b>

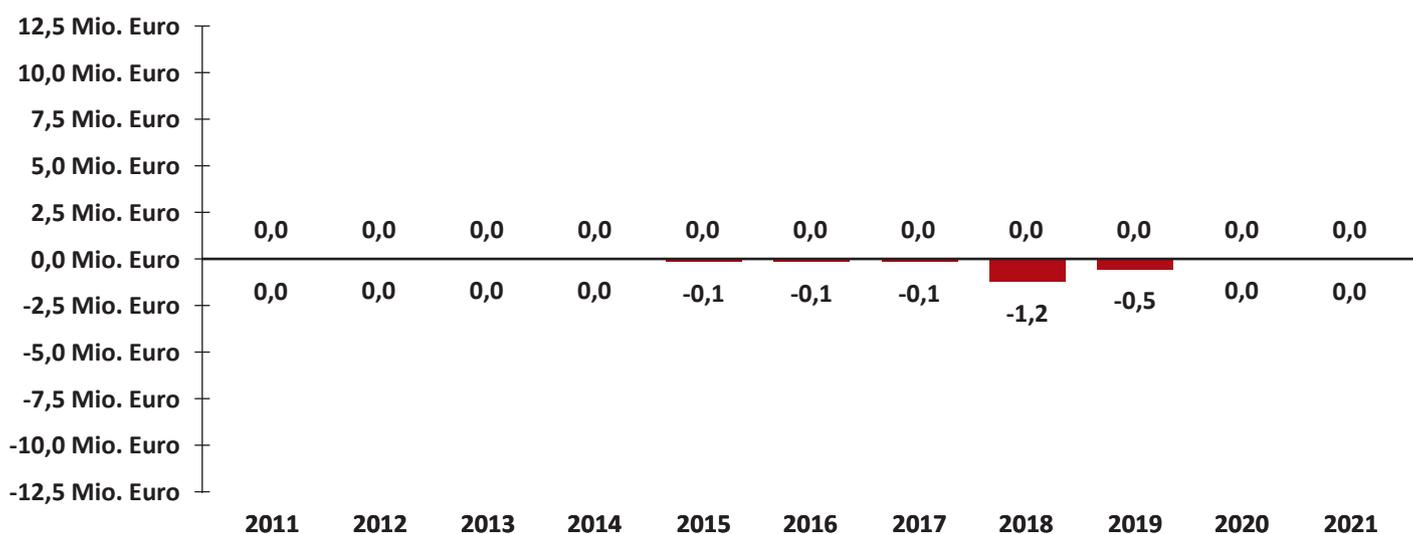
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



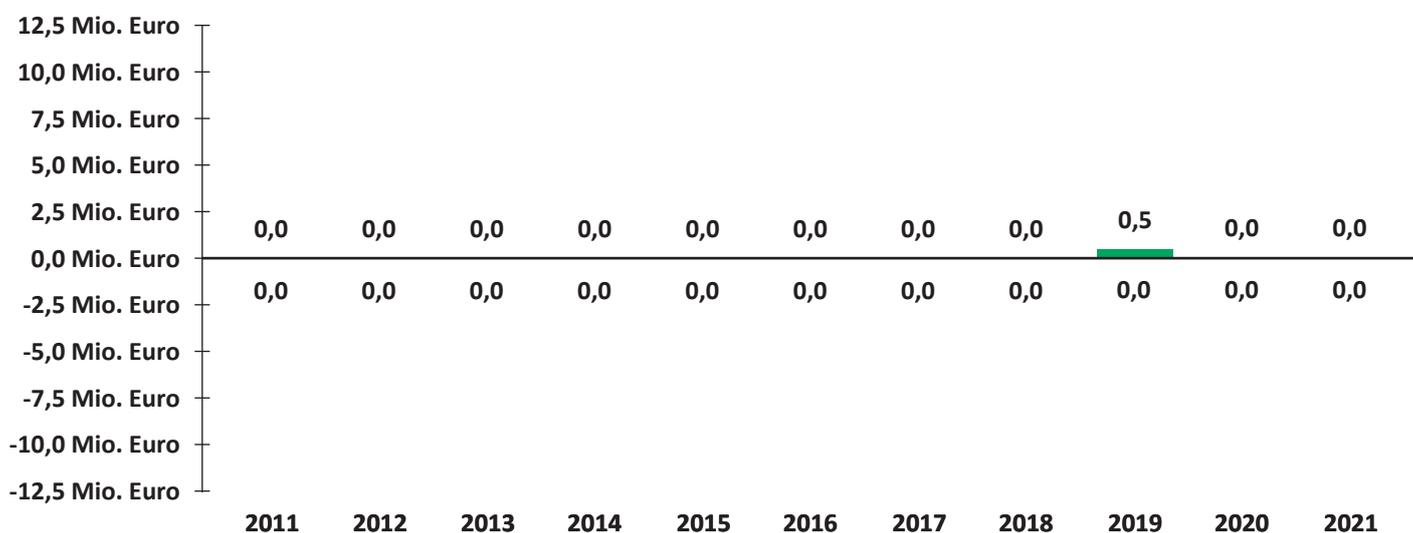
## Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



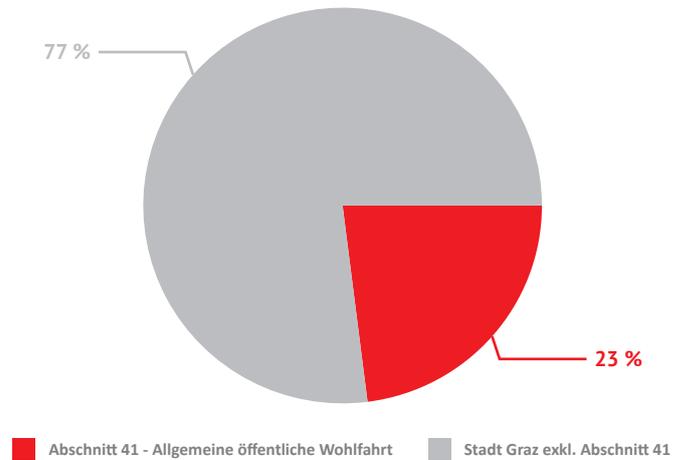
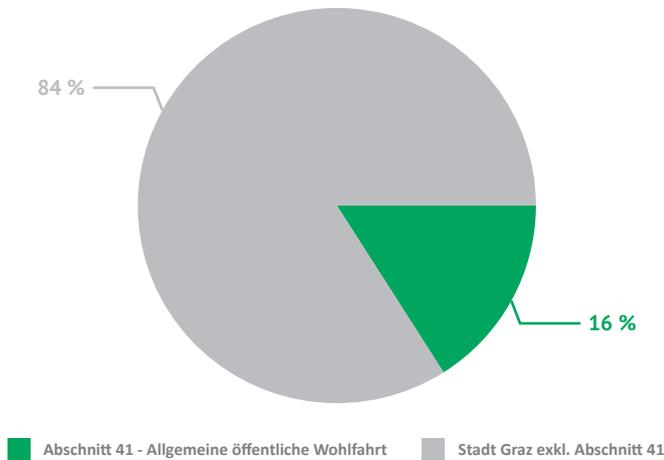
## Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Abschnitt 41 - Allgemeine öffentliche Wohlfahrt

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



### Unterabschnitte

- 410- Einrichtungen der allgemeinen Sozialhilfe
- 411- Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe
- 412- Einrichtungen der Behindertenhilfe
- 413- Maßnahmen der Behindertenhilfe
- 417- Pflegesicherung
- 419- Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Allgemeine Sozialhilfe
- Arbeit und Beschäftigung
- Auftragsmanagement/Informations- und Kommunikationstechnologie
- Bedarfsorientierte Mindestsicherung
- Behindertenhilfe
- Sozialunterstützung
- Verschiedene Angelegenheiten

### Aktive Abteilungen

- Magistratsdirektion
- A5- Sozialamt
- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A17- Bau- und Anlagenbehörde

## Abschnitt 41 - Allgemeine öffentliche Wohlfahrt

Die städtischen Geldflüsse im Bereich Allgemeine öffentliche Wohlfahrt waren beträchtlich: 15,8% aller Einzahlungen und 22,8% aller Auszahlungen entfielen im Jahr 2021 auf diesen Abschnitt.

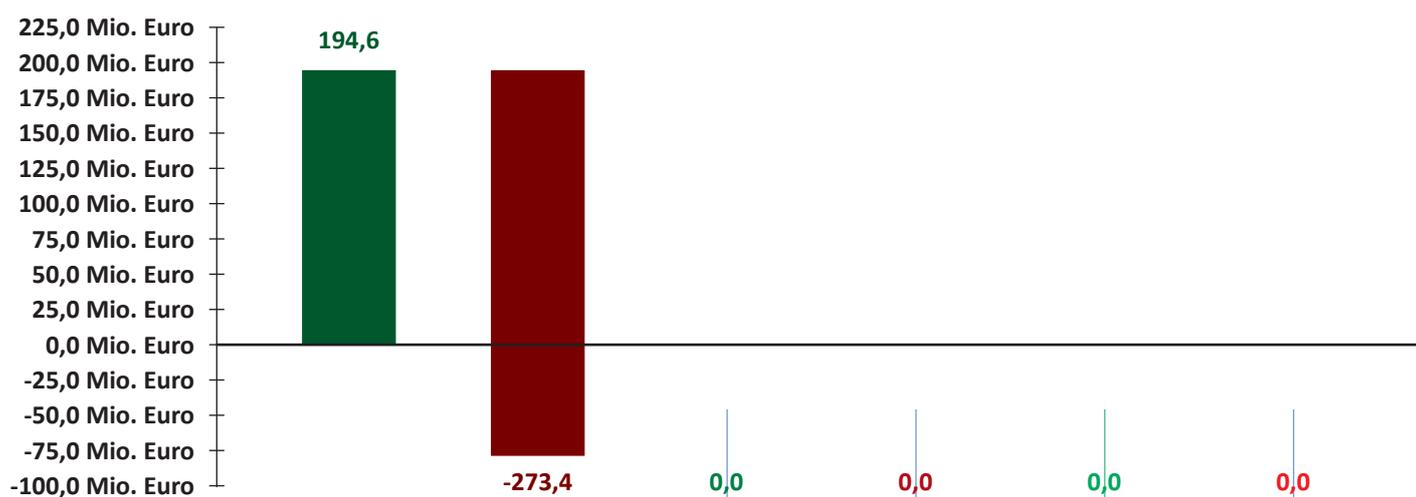
Im Geldfluss der Operativen Gebarung nimmt das Jahr 2020 eine Sonderposition ein. Gegenüber dem Jahr 2019 stiegen die Einzahlungen aus Transfers um 3.156,5%, während die Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit um 37,6% sanken. Verschiebungen waren auch innerhalb der Auszahlungen zu beobachten. Diese Entwicklungen sind darauf zurückzuführen, dass die Stadt Graz im Jahr 2020 ihre Buchungssystematik umstellte. Die Umstellung erfolgte aufgrund einer Landesvorgabe und eines neuen Kontenrahmens. Im Jahr 2021 kam es im Bereich der Einzahlungen zu einer nochmaligen Änderung der Verbuchung.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 41 reicht von -100,0 Millionen Euro bis +225,0 Millionen Euro bzw. von -400,0 Millionen Euro bis +400,0 Millionen Euro.

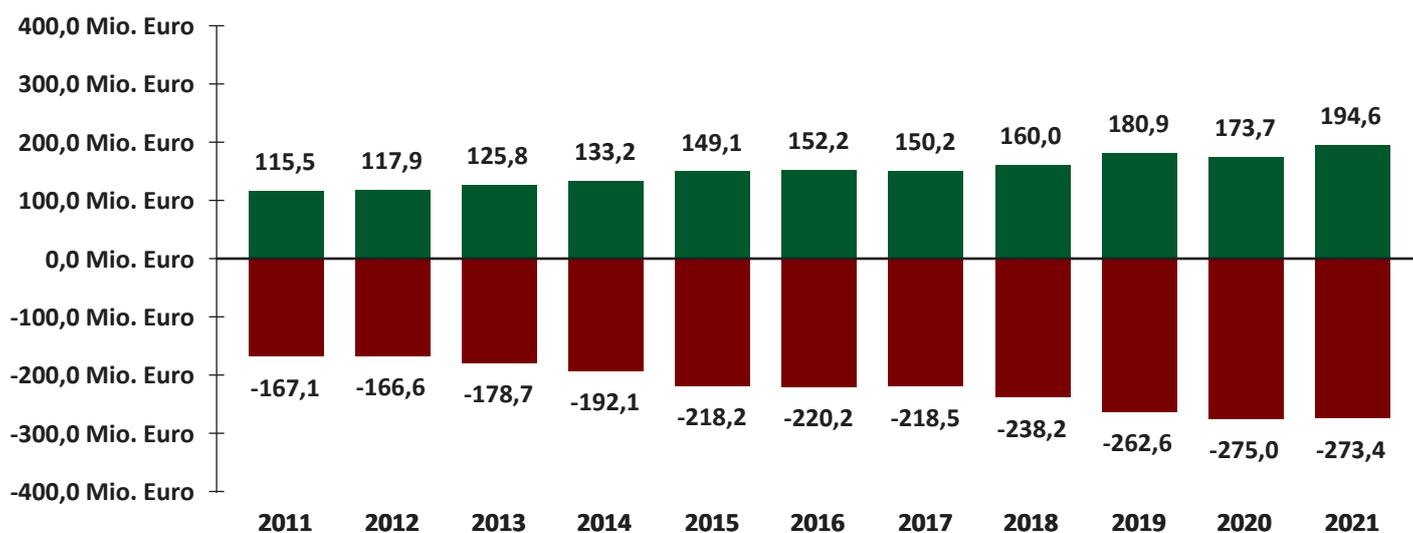
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	185,9
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	8,7
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	-3,4
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-0,4
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-269,7
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-78,8</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-78,9</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-78,8</b>

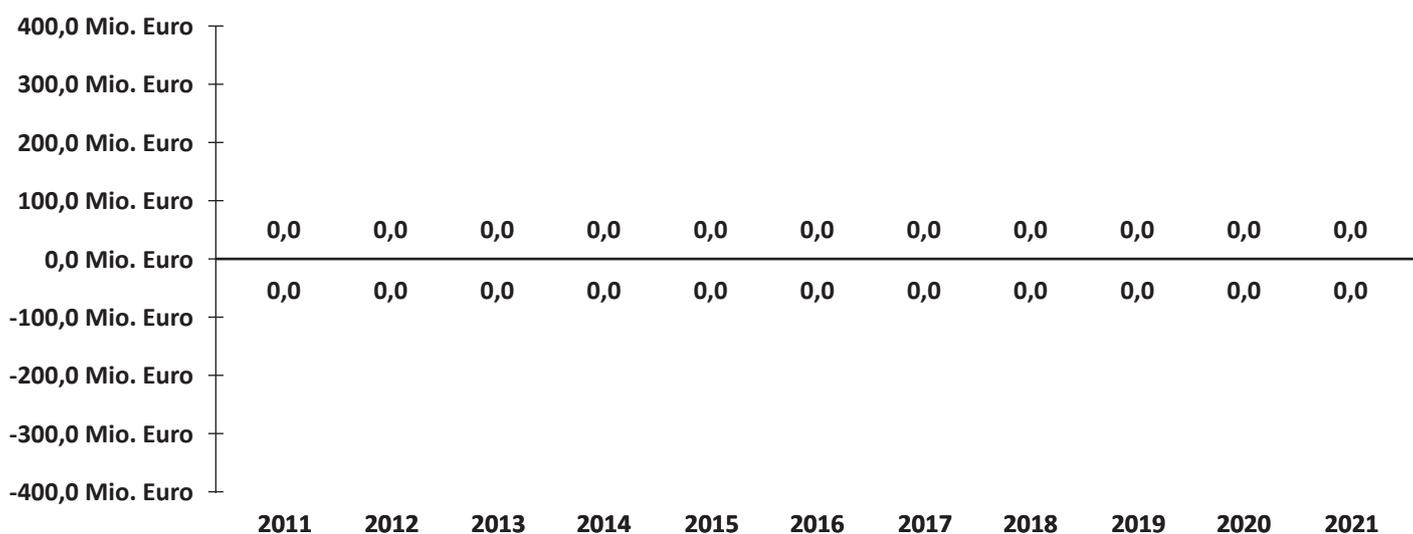
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



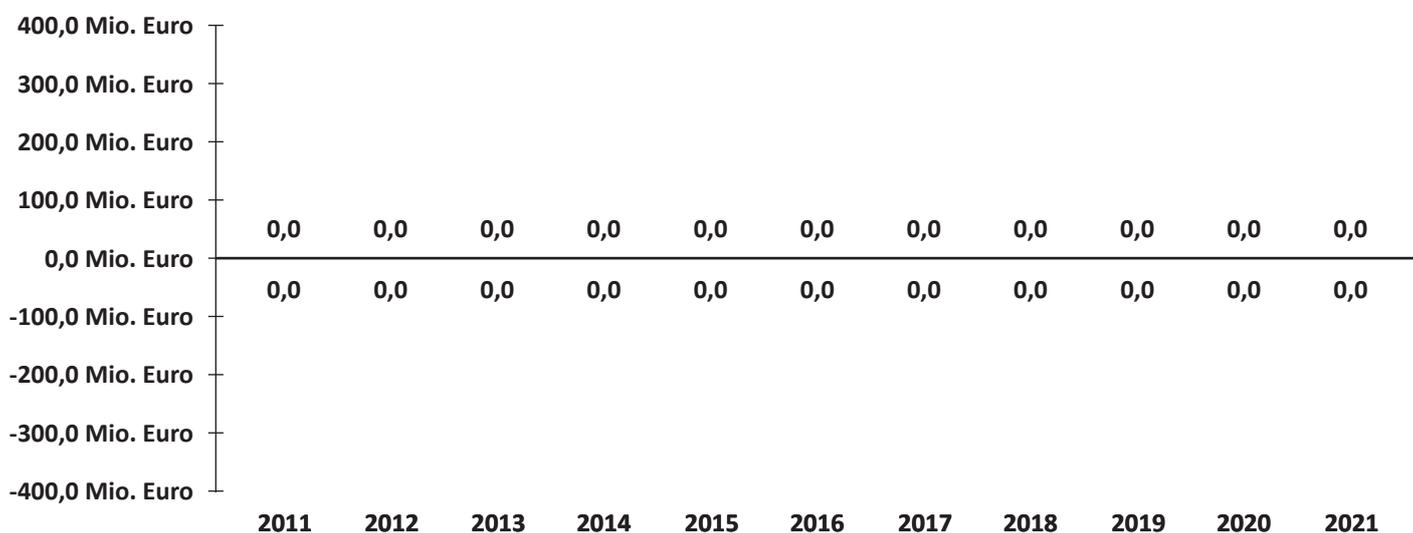
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

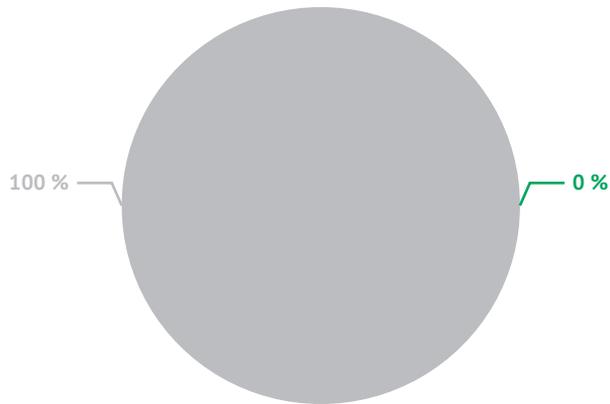


### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



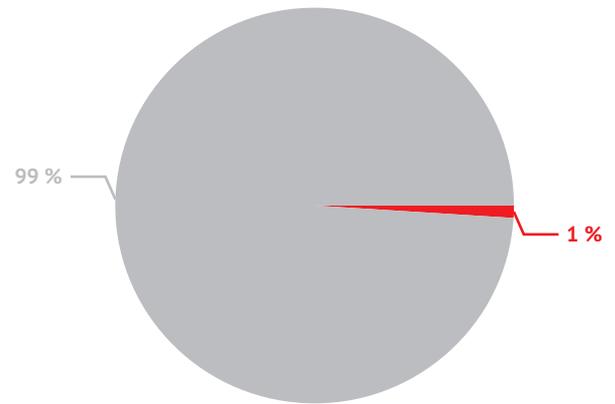
## Abschnitt 42 - Freie Wohlfahrt

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021



■ Abschnitt 42 - Freie Wohlfahrt   ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 42

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



■ Abschnitt 42 - Freie Wohlfahrt   ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 42

### Unterabschnitte

- 420- Altenheime
- 421- Pflegeheime
- 422- Tagesheimstätten
- 423- Essen auf Rädern
- 426- Flüchtlingshilfe
- 429- Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Allgemeine Angelegenheiten der Integration
- Anstalten und Heime
- Freiwillige Maßnahmen
- Mietzinszahlungen
- Verschiedene Angelegenheiten
- Wohnversorgung von Obdachlosen und Delogierten

### Aktive Abteilungen

- Präsidialabteilung
- A5- Sozialamt
- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A21- Amt für Wohnungsangelegenheiten
- ABI- Abteilung für Bildung und Integration

## Abschnitt 42 - Freie Wohlfahrt

Im Geldfluss der Operativen Gebarung steigen die Auszahlungen aus Transfers von 2018 auf 2019 um 1,8 Millionen Euro (+19,9%). Wesentlich hierfür waren geleistete Mieten, Entgelte für sonstige Leistungen sowie Personentransporte.

Der Geldfluss aus der Investiven Gebarung zeigt in den Jahren 2017 und 2021 die höchsten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit. Die Stadt Graz investierte in Senior:innenwohnungen, Asyle und Delogiertenheime sowie in die freie Wohlfahrtsfürsorge und in das Integrationsreferat. Die höchsten Auszahlungen aus Kapitaltransfers verzeichnete die Stadt Graz in den Jahren 2016 und 2018. Bedeutsam waren in beiden Jahren Zahlungen an das Frauenhaus.

Die im Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit dokumentierten Einzahlungen stammten aus neuen Finanzschulden. Die dargestellten Auszahlungen betrafen die Tilgung von Finanzschulden.

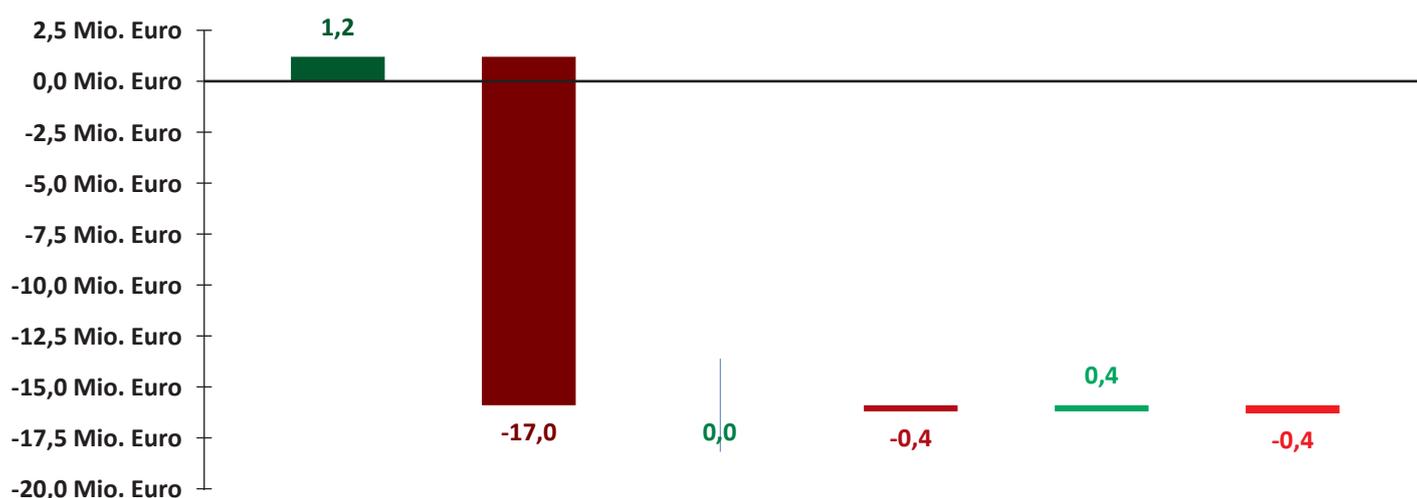
Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 42 reicht von -20,0 Millionen Euro bis +2,5 Millionen Euro bzw. von -20,0 Millionen Euro bis +20,0 Millionen Euro.

### Stellungnahme 3

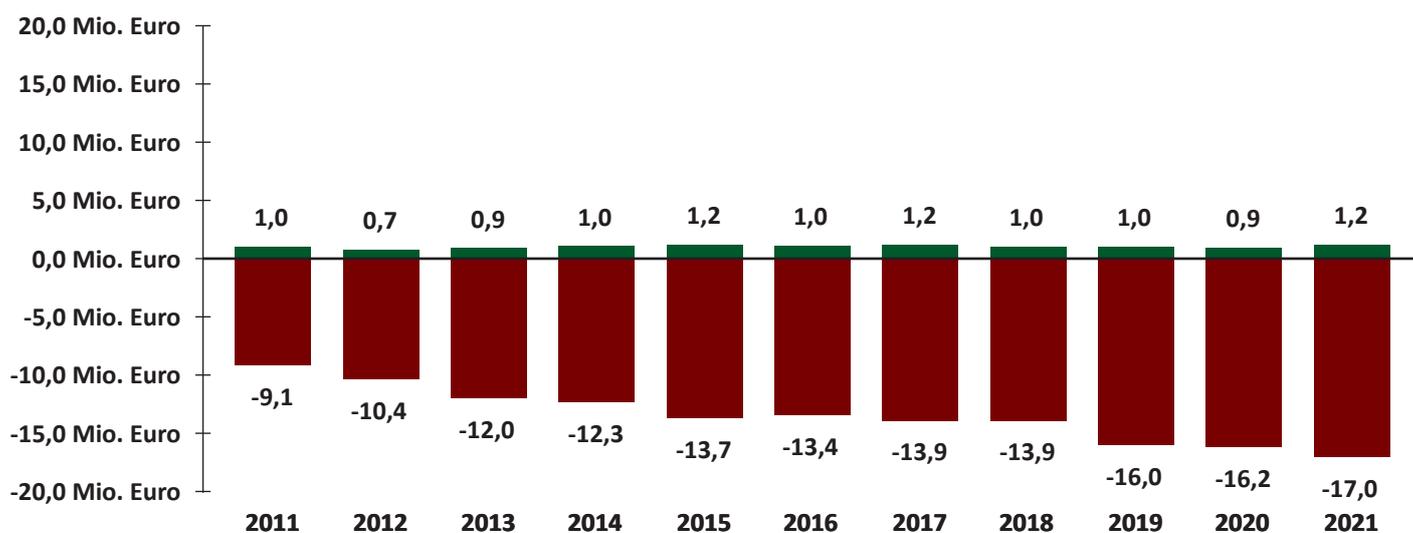
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	1,0
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,1
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	-1,7
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-9,3
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-5,9
Auszahlungen aus Finanzaufwand	-0,1
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-15,9</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-0,3
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-0,1
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>-0,4</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-16,2</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,4
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-0,4
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-16,3</b>

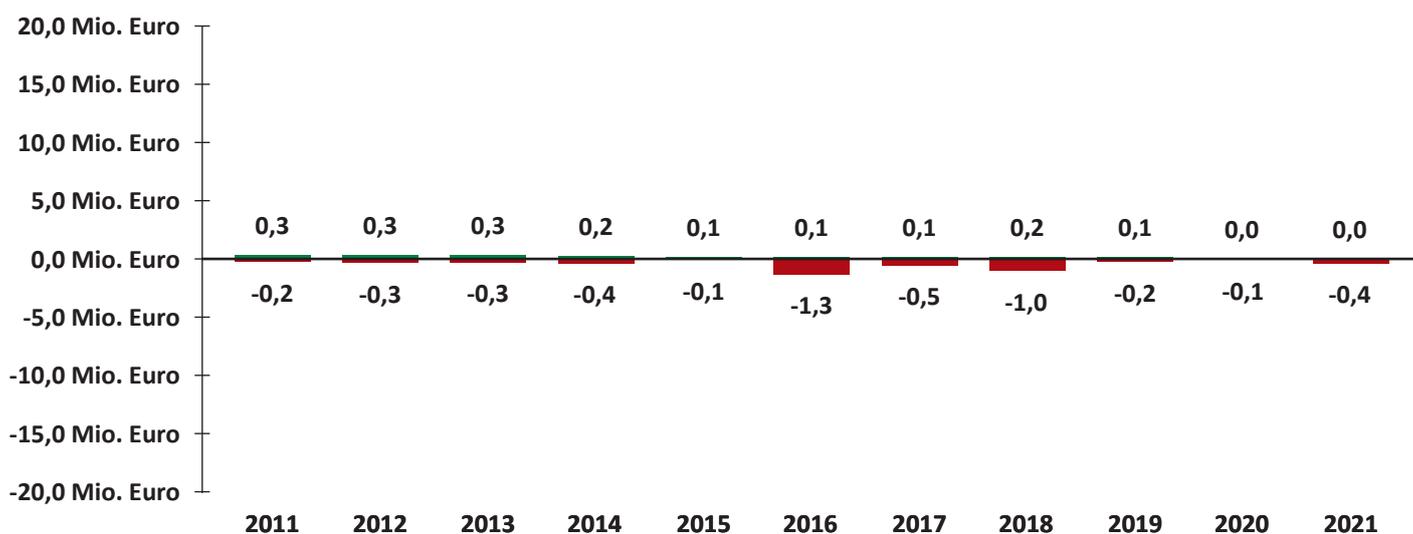
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



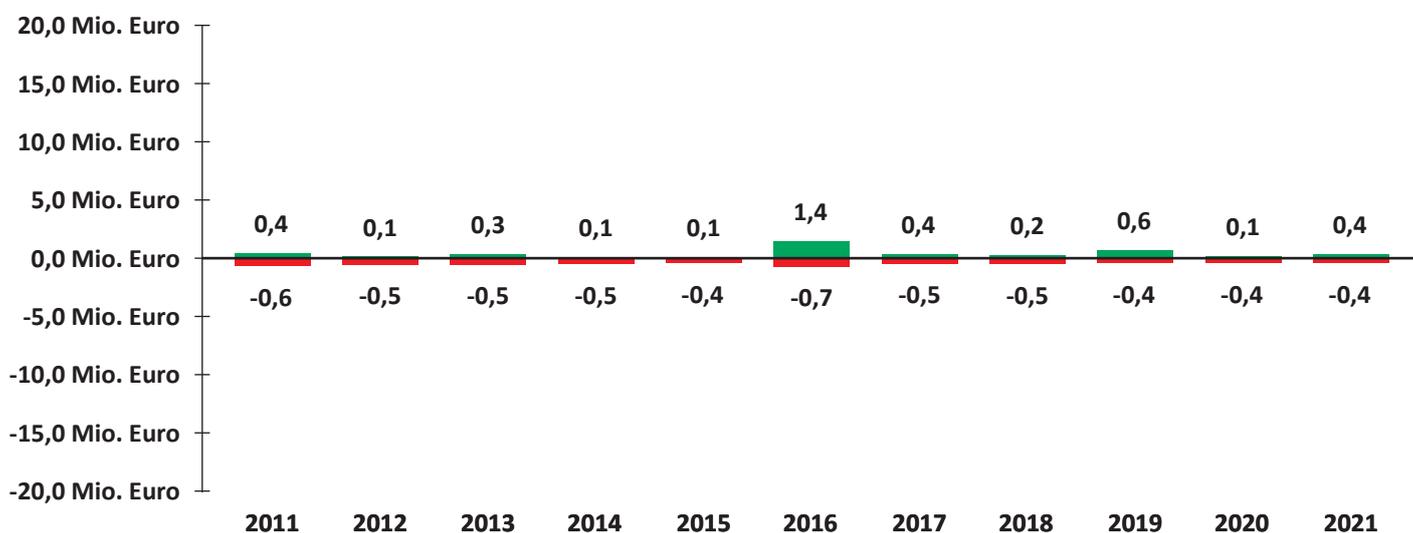
## Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

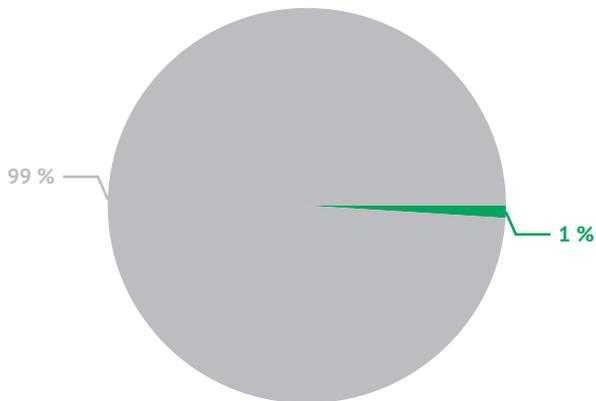


## Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



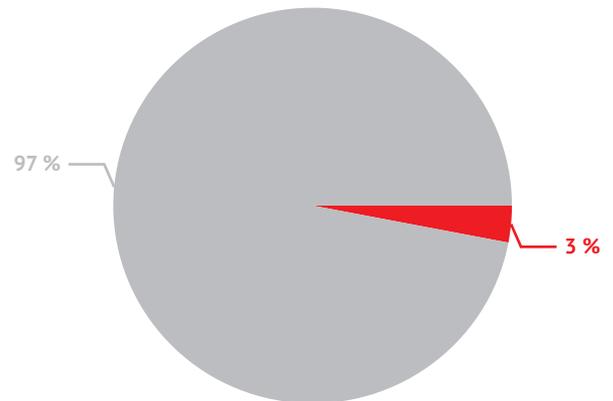
## Abschnitt 43 - Jugendwohlfahrt

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021



■ Abschnitt 43 - Jugendwohlfahrt   ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 43

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



■ Abschnitt 43 - Jugendwohlfahrt   ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 43

### Unterabschnitte

- 431- Kinderheime
- 439- Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Aufgaben des Kinder- und Jugendhilfeträgers
- Hilfen im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe
- Jugendschutz
- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Pflegekinderwesen

### Aktive Abteilungen

- A6- Amt für Jugend und Familie
- A8- Finanz- und Vermögensdirektion

## Abschnitt 43 - Jugendwohlfahrt

Im Geldfluss der Operativen Gebarung treten die Einzahlungen des Jahres 2018 hervor. In diesem Jahr erfasste die Stadt Graz Kostenbeiträge des Landes Steiermark aus dem Zeitraum 2015 bis 2017. Die nachträglich erfassten Beiträge beliefen sich auf 3,4 Millionen Euro. Sie dienten der Kinder- und Jugendhilfe.

Der Geldfluss der Investiven Gebarung zeigt die höchsten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit im Jahr 2016. Die Stadt Graz investierte 0,4 Millionen Euro in Gebäude und Ausstattung für Erholungsfürsorge und Beratungsstellen.

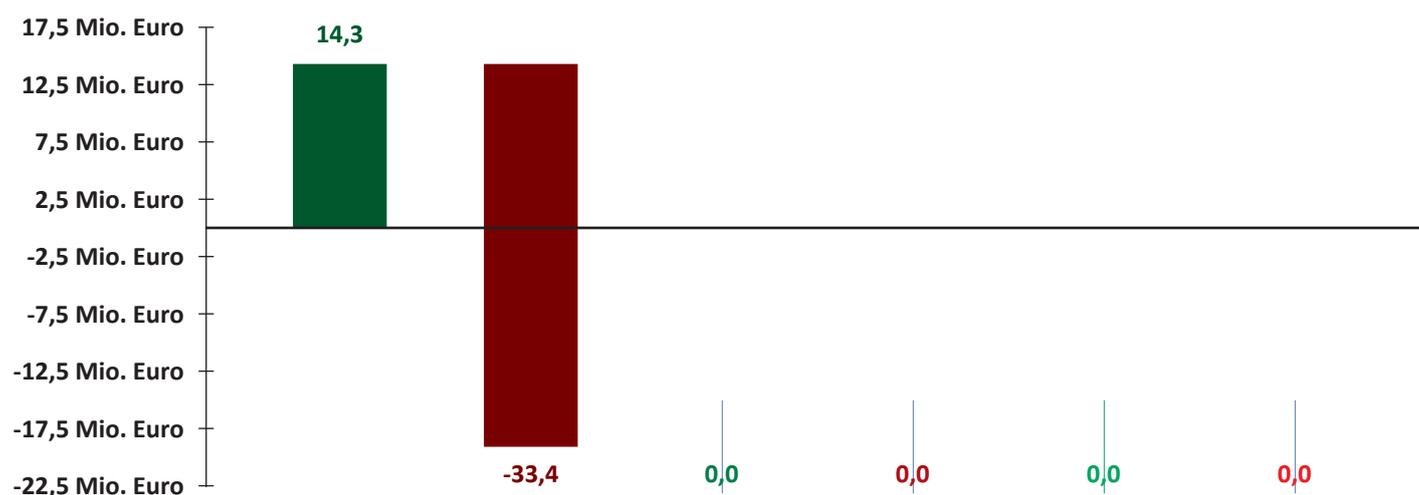
Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 43 reicht von -22,5 Millionen Euro bis +17,5 Millionen Euro bzw. von -40,0 Millionen Euro bis +40,0 Millionen Euro.

### Stellungnahme 4

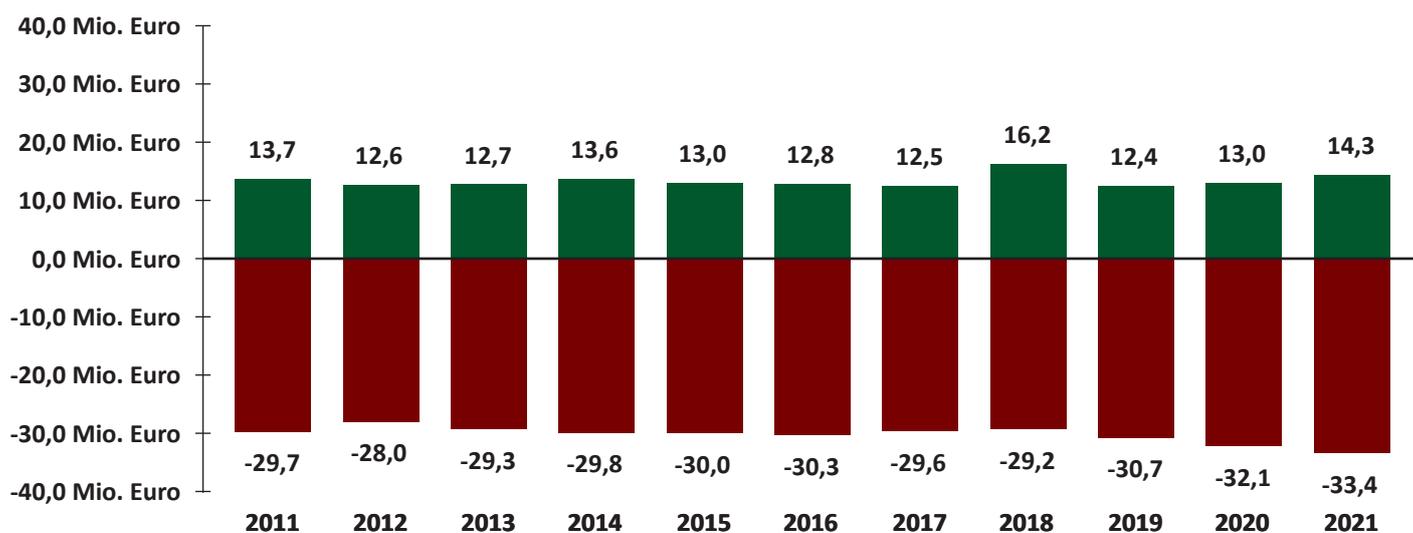
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	14,3
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	-7,3
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-25,0
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-1,1
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-19,1</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-19,1</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-19,1</b>

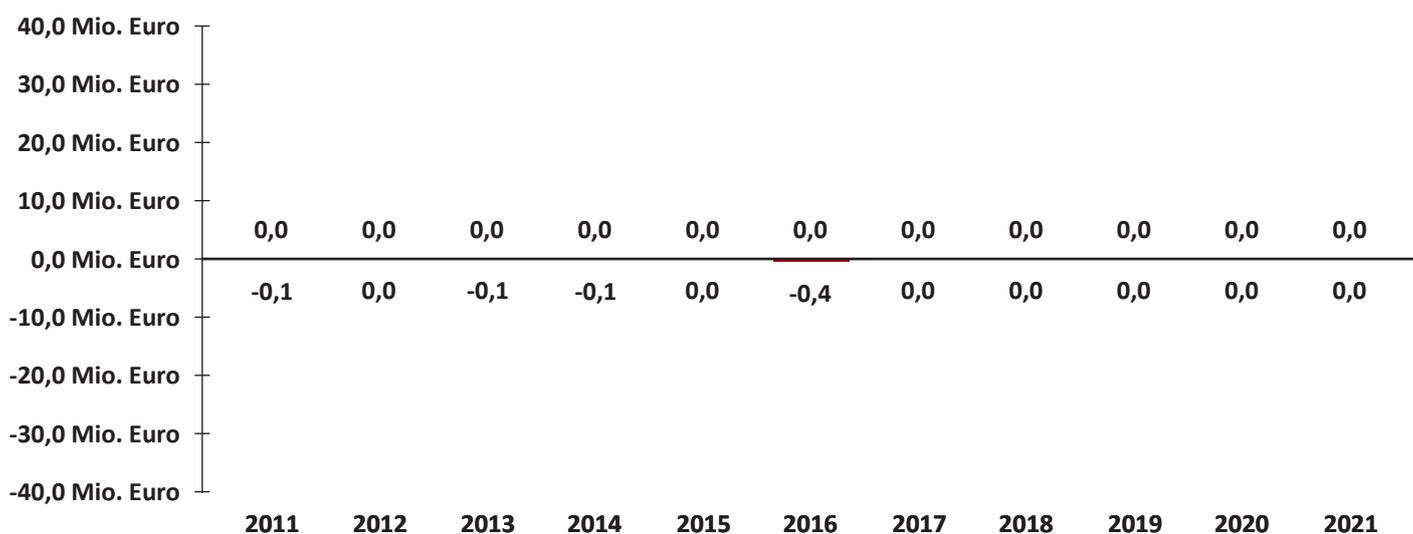
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



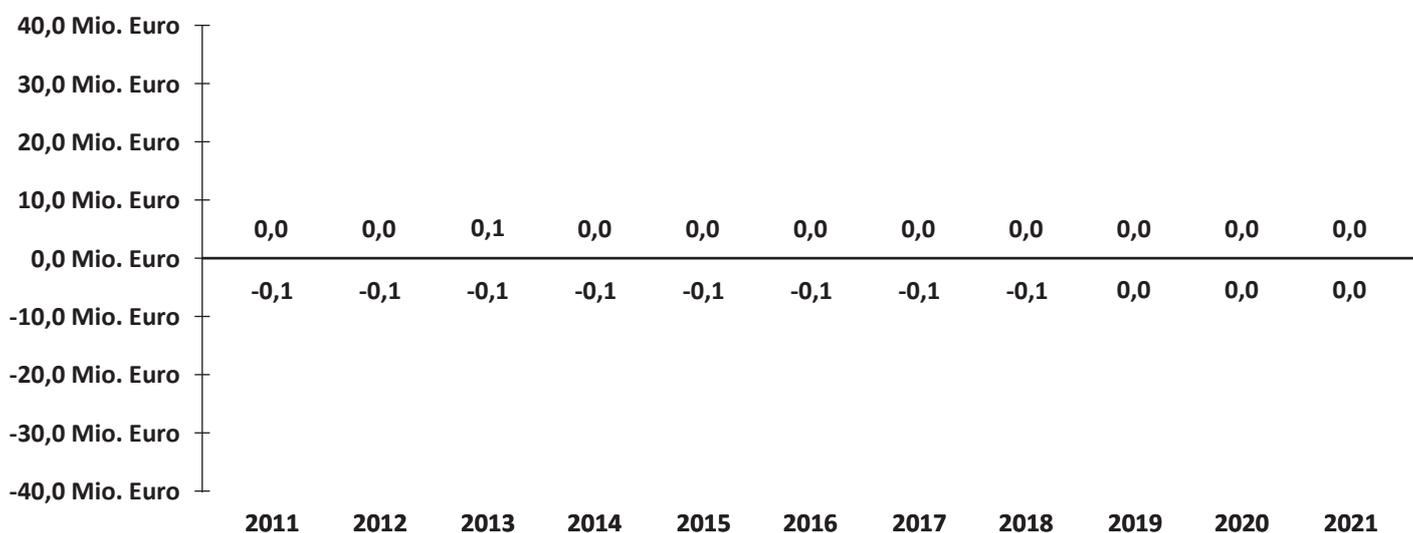
## Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



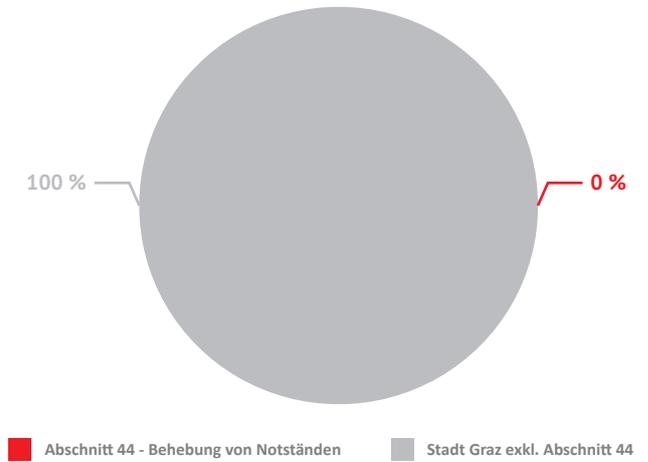
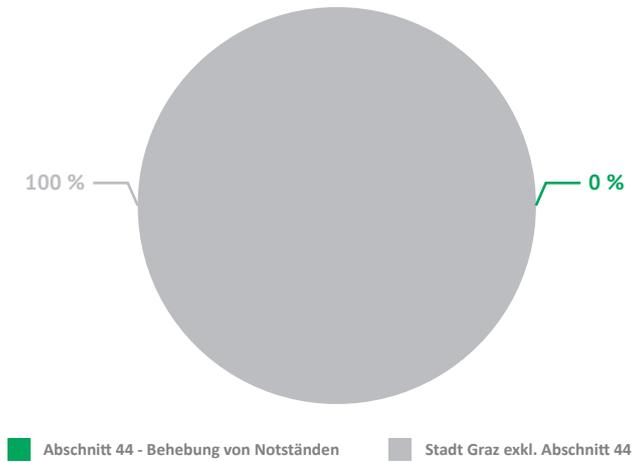
## Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Abschnitt 44 - Behebung von Notständen

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



### Unterabschnitte

- 440- Einrichtungen
- 441- Maßnahmen

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Allgemeine Sozialhilfe
- Anstalten und Heime
- Sozialunterstützung
- Wohnversorgung von Obdachlosen und Delogierten

### Aktive Abteilungen

- A5- Sozialamt

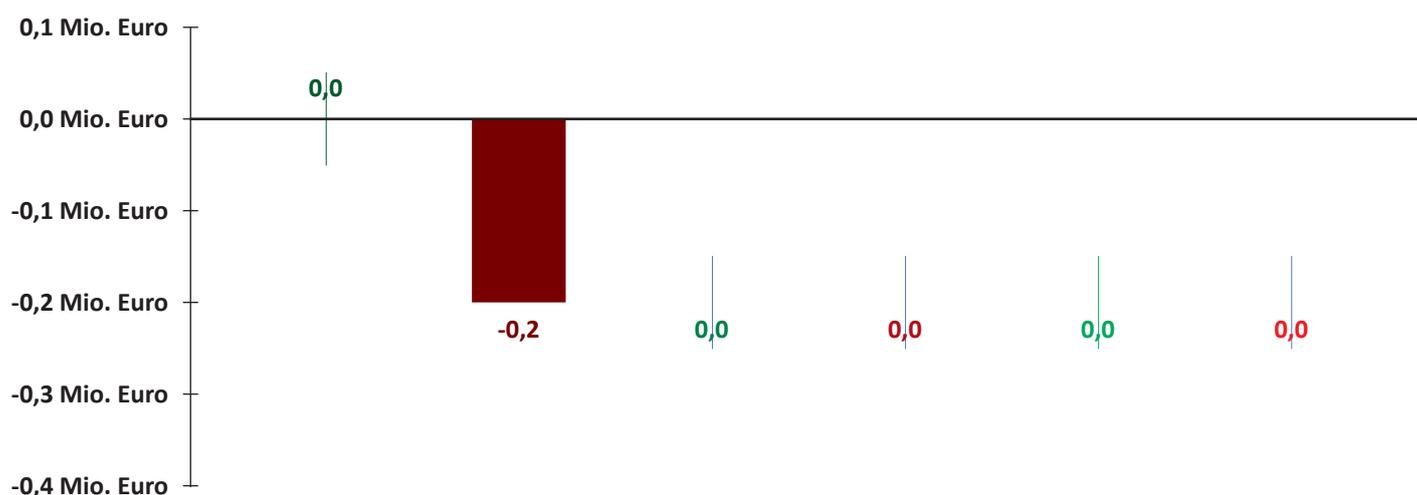
## **Abschnitt 44 - Behebung von Notständen**

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 44 reicht von -0,4 Millionen Euro bis +0,1 Millionen Euro bzw. von -0,5 Millionen Euro bis +0,5 Millionen Euro.

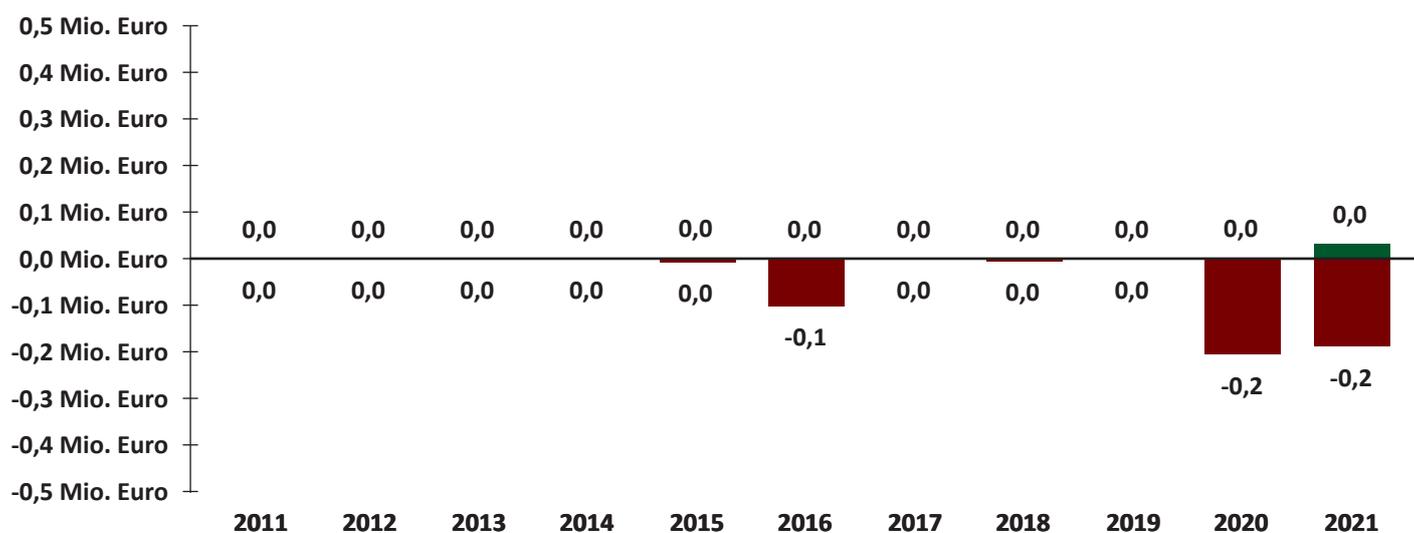
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	0,0
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	0,0
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-0,2
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-0,2</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-0,2</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-0,2</b>

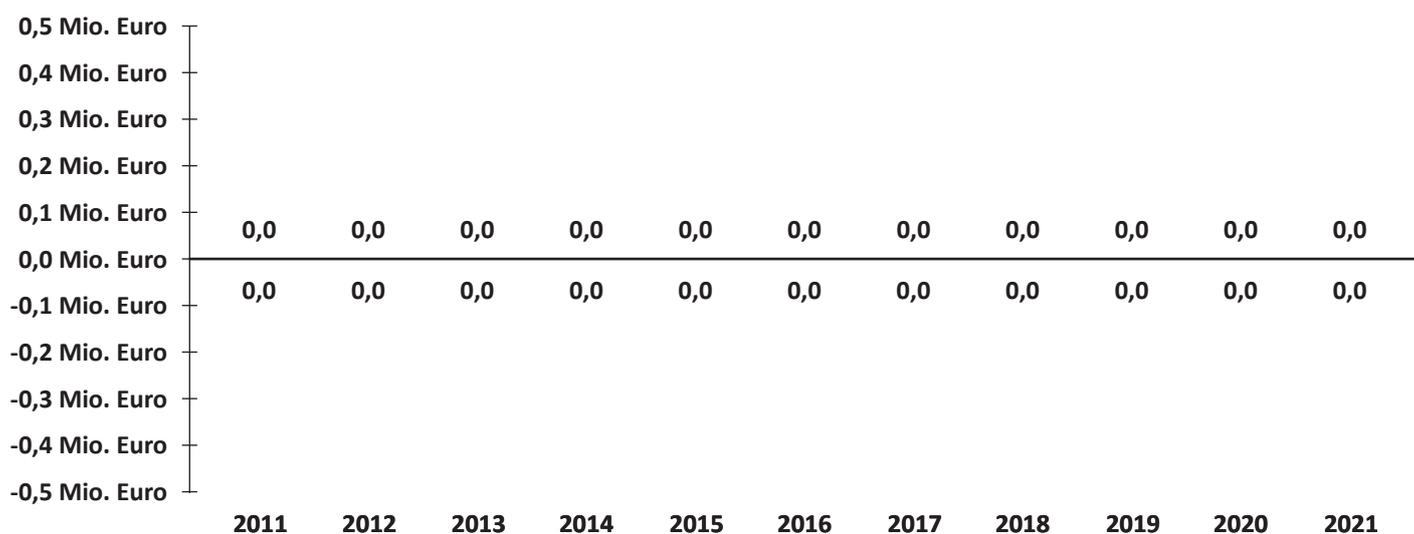
### Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



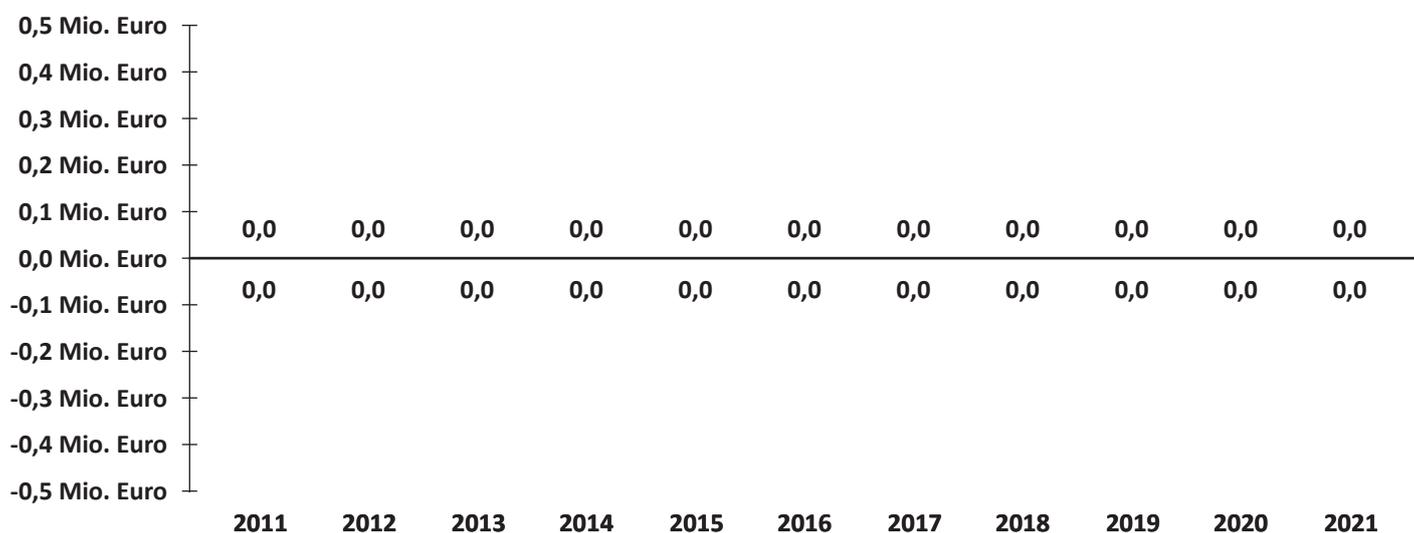
## Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



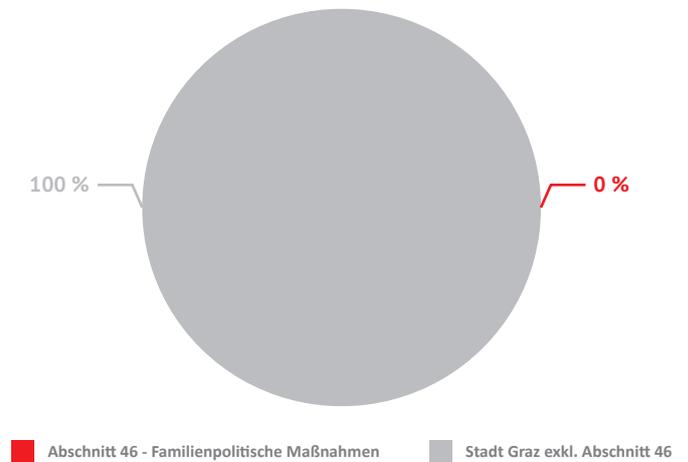
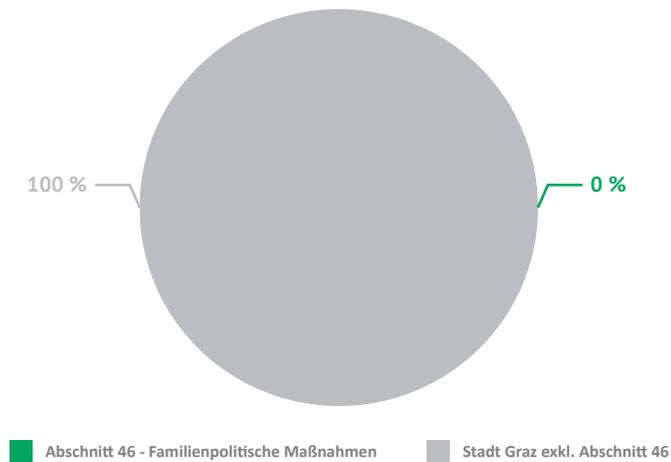
## Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Abschnitt 46 - Familienpolitische Maßnahmen

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



### Unterabschnitte

- 469- Sonstige Maßnahmen

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Frauen und Gleichstellung

### Aktive Abteilungen

- Magistratsdirektion
- A6- Amt für Jugend und Familie

## **Abschnitt 46 - Familienpolitische Maßnahmen**

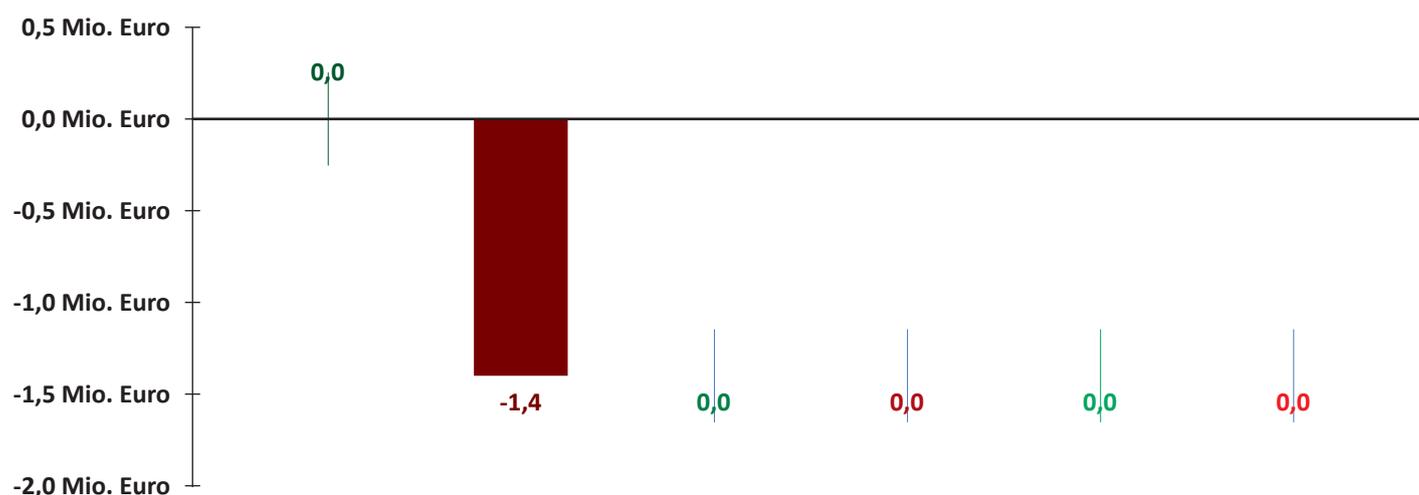
Der Geldfluss der Finanzierungstätigkeit weist für das Jahr 2016 Einzahlungen von 1,3 Millionen Euro auf. Hierbei handelte es sich um ein Investitionsdarlehen des Landes Steiermark.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 46 reicht von -2,0 Millionen Euro bis +0,5 Millionen Euro bzw. von -2,0 Millionen Euro bis +2,0 Millionen Euro.

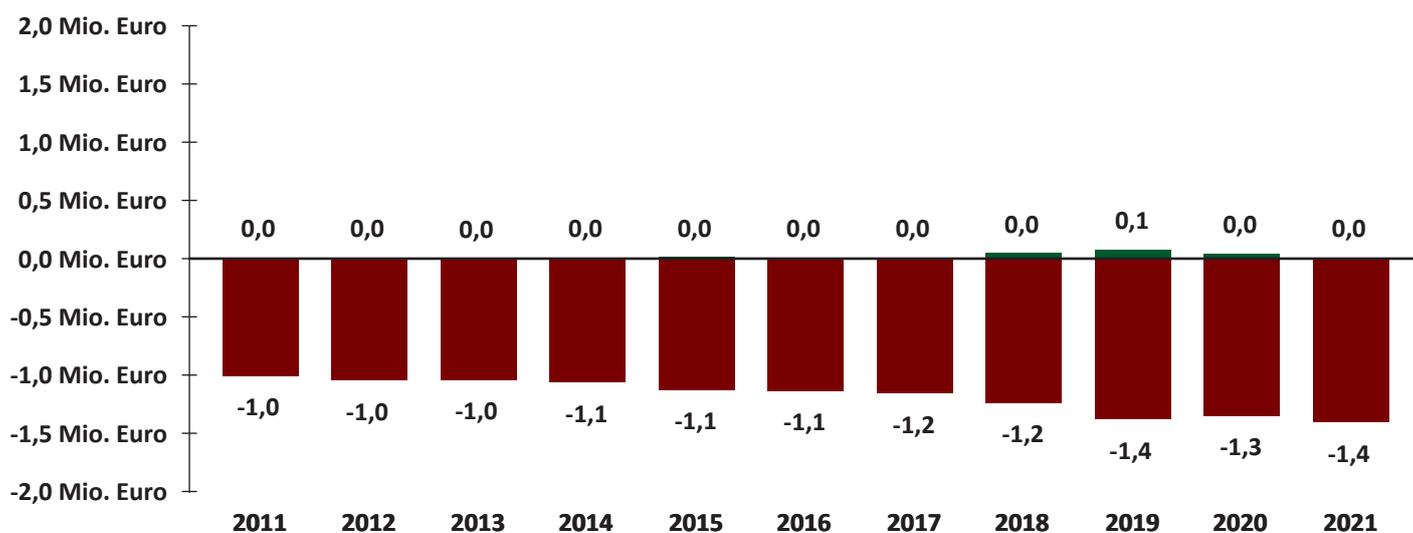
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	-0,3
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-0,4
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-0,7
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-1,4</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-1,4</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-1,4</b>

## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



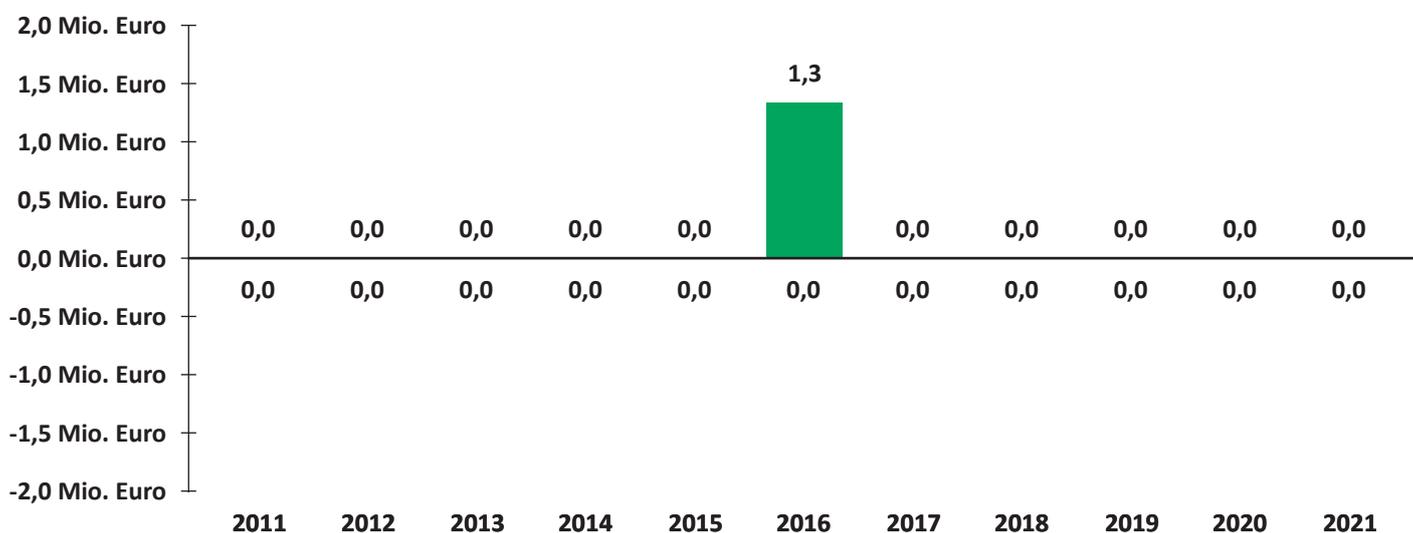
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



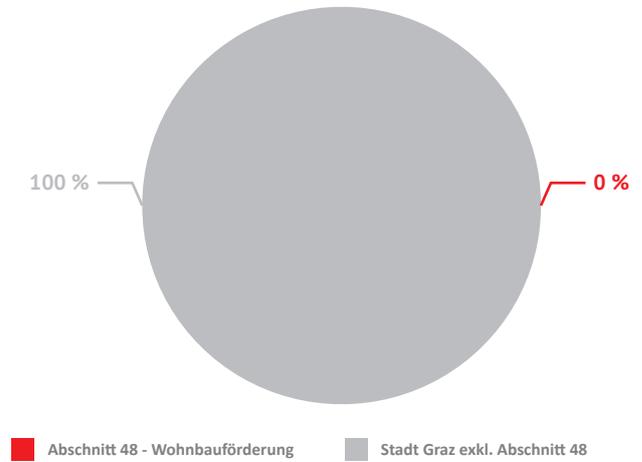
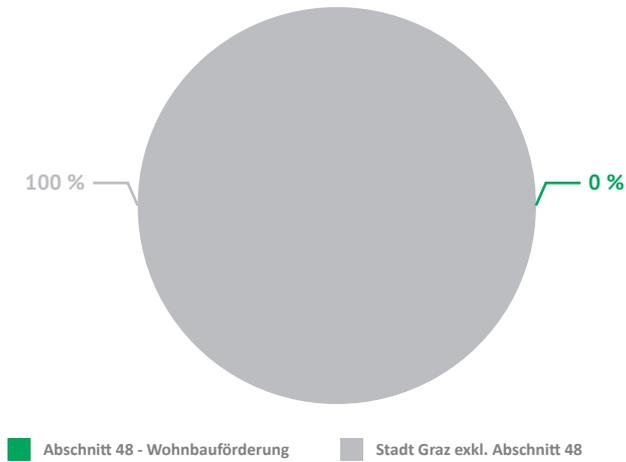
### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Abschnitt 48 - Wohnbauförderung

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



### Unterabschnitte

- 480- Allgemeine Wohnbauförderung

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Allgemeine Rechtsangelegenheiten des Wohnungswesens
- Angelegenheiten der Schlichtungsstelle
- Technisch-wirtschaftliche Prüfstelle
- Gutachten
- Stellungnahmen und Schätzungen
- Wohnungsinformation

### Aktive Abteilungen

- A21- Amt für Wohnungsangelegenheiten

## Abschnitt 48 - Wohnbauförderung

Der Geldfluss aus der Operativen Gebarung dokumentiert in den Jahren 2011 bis 2013 Einzahlungen aus Transfers. Die Transfers stellten Annuitätzuschüsse des Landes Steiermark dar.

Im Geldfluss aus der Investiven Gebarung sind in den Jahren 2011 bis 2014 Rückzahlungen von Darlehen ersichtlich. Die Darlehen hatte die Stadt Graz zur Investitionsförderung des Wohnbaus an Dritte vergeben.

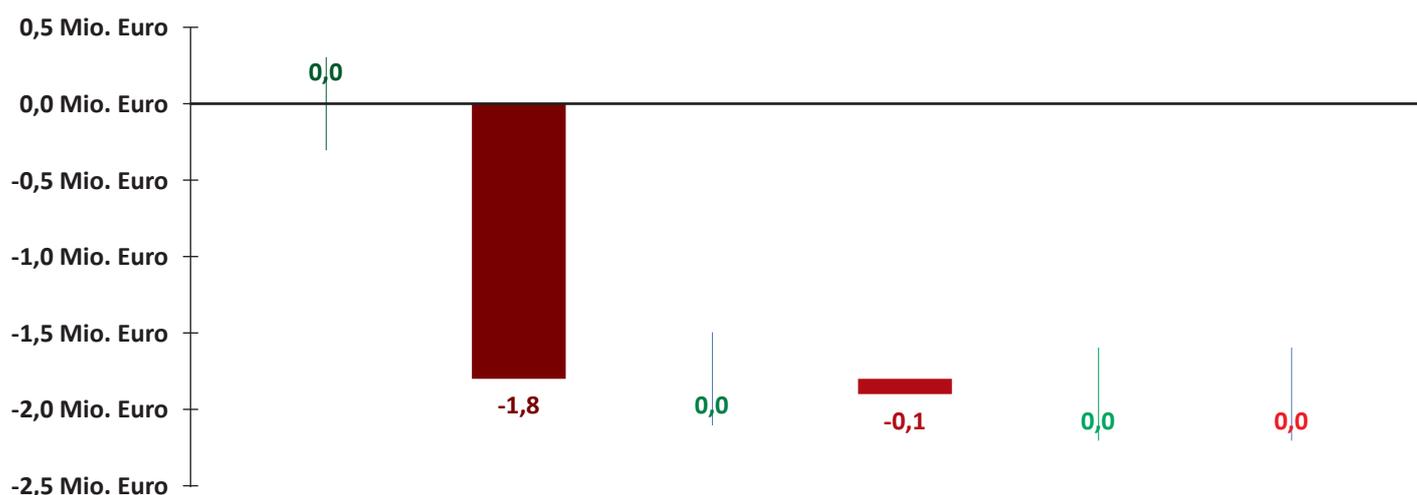
Der Geldfluss der Finanzierungstätigkeit enthält bis zum Jahr 2014 Werte. Die Einzahlungen stammten aus neuen Finanzschulden. Mit den Auszahlungen tilgte die Stadt Graz bestehende Finanzschulden.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 48 reicht von -2,5 Millionen Euro bis +0,5 Millionen Euro bzw. von -2,5 Millionen Euro bis +2,5 Millionen Euro.

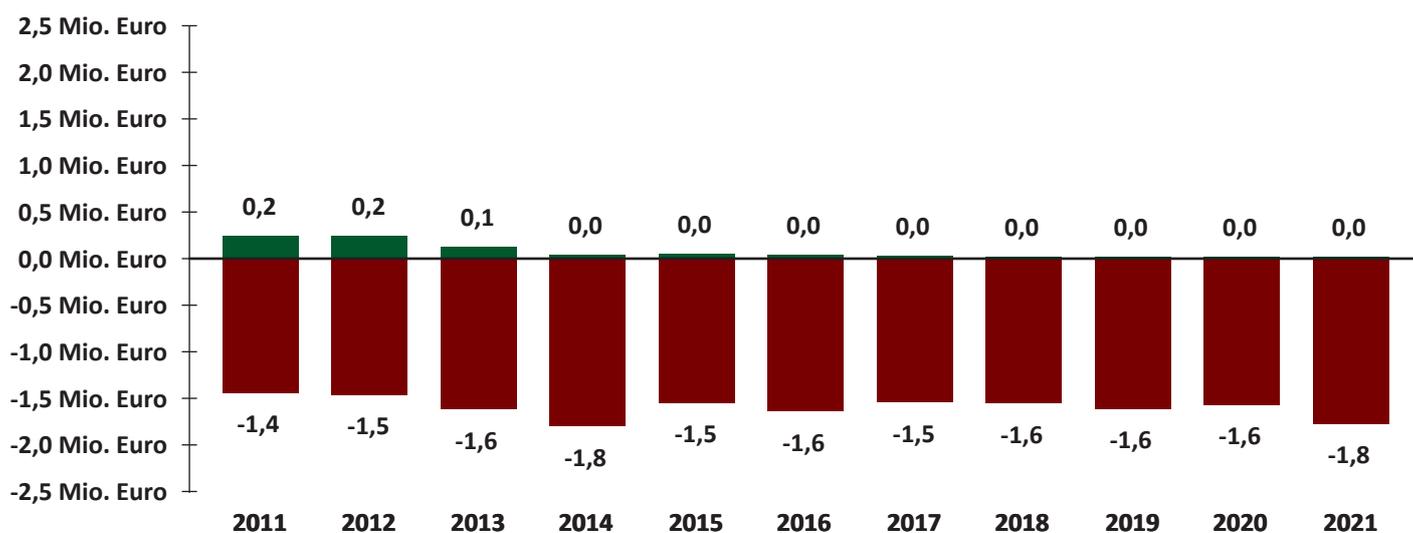
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	-0,9
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-0,3
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-0,6
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-1,8</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-0,1
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>-0,1</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-1,8</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-1,8</b>

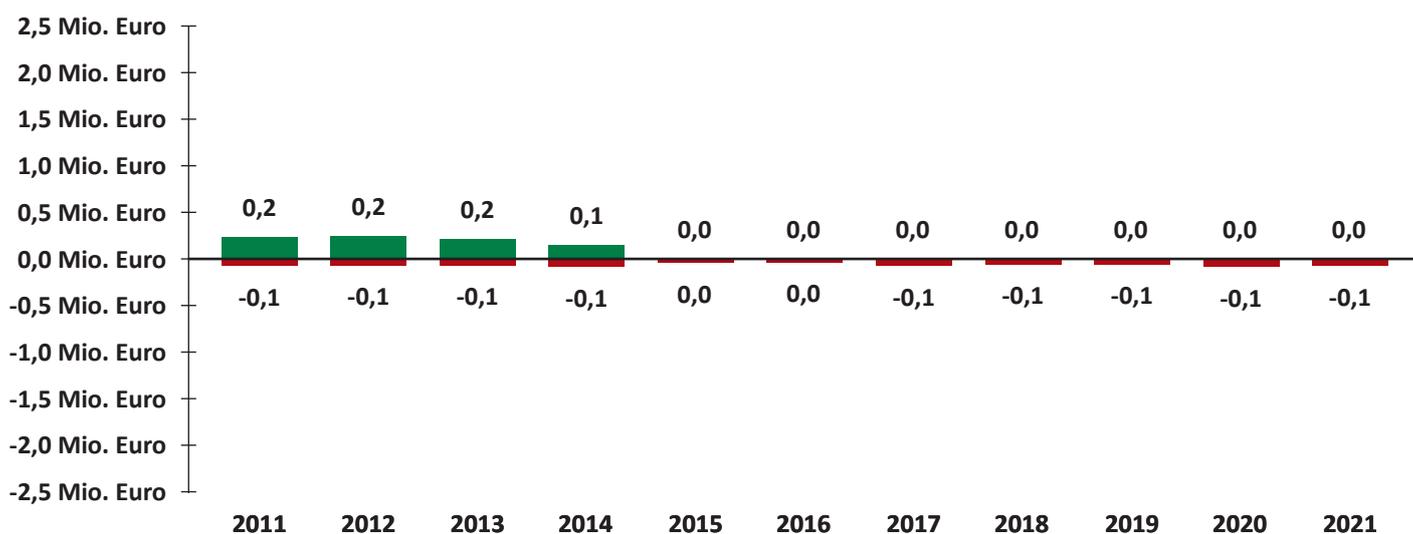
### Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



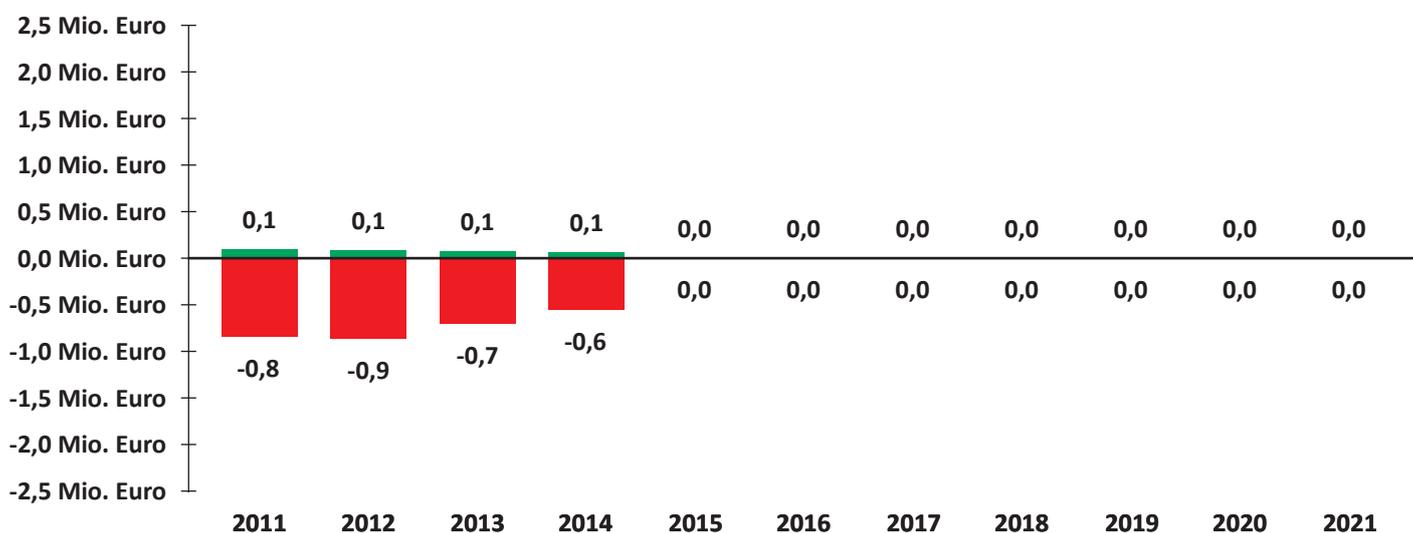
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut





0 - Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung



1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit



2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft



3 - Kunst, Kultur und Kultus



4 - Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung



5 - Gesundheit

50 - Gesonderte Verwaltung

51 - Gesundheitsdienst

52 - Umweltschutz

53 - Rettungs- und Warndienste

58 - Veterinärmedizin



6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr



7 - Wirtschaftsförderung



8 - Dienstleistungen



9 - Finanzwirtschaft

## Ansatz 5 - Gesundheit

Auf den folgenden Seiten rückt der StRH die Ansatzgruppe 5 – Gesundheit in den Fokus.

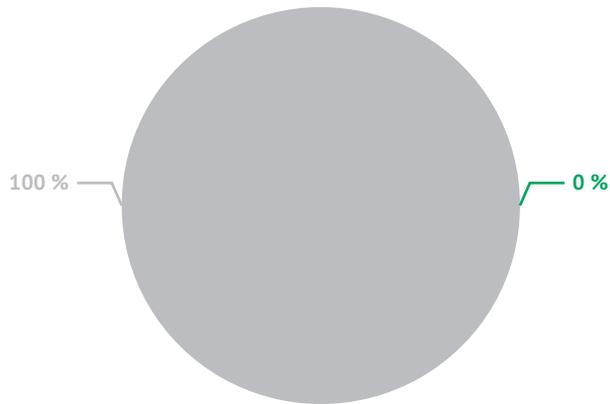
Die Ansatzgruppe 5 umfasst die folgenden Abschnitte.

- 50 – Gesonderte Verwaltung:  
Gesundheitsamt, Umweltamt
- 51 – Gesundheitsdienst:  
Corona-Maßnahmen, Sonstige medizinische Beratung und Betreuung etc.
- 52 – Umweltschutz:  
Energierreferat, Müllbeseitigung, Reinhaltung der Luft, Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen etc.
- 53 – Rettungs- und Warndienste:  
Rettungsdienste
- 58 – Veterinärmedizin:  
Maßnahmen der Veterinärmedizin

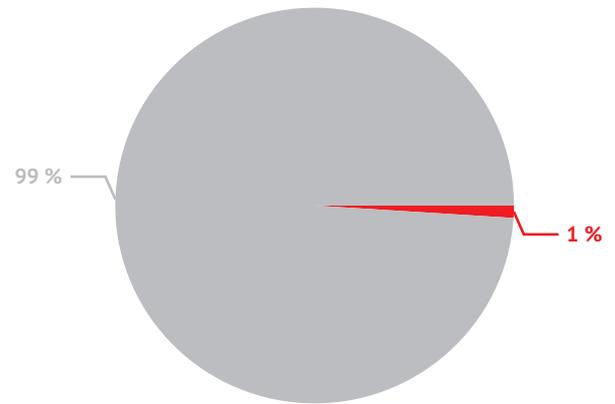
Auf den folgenden Seiten bietet der StRH einen Überblick zu den einzelnen Abschnitten.

## Abschnitt 50 - Gesonderte Verwaltung

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021



Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



■ Abschnitt 50 - Gesonderte Verwaltung ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 50

■ Abschnitt 50 - Gesonderte Verwaltung ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 50

### Unterabschnitte

- 500- Gesundheitsamt
- 501- Umweltschutzamt

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Allgemeine und verwaltungstechnische Angelegenheiten
- Apothekenwesen
- Heilmittel- und Giftverkehr
- Leichen- und Bestattungswesen
- Gutachterwesen
- Verschiedene Angelegenheiten

### Aktive Abteilungen

- A 2- BürgerInnenamt: 2021 keine Einzahlungen bzw. Auszahlungen für Gesundheitsberufe
- A7- Gesundheitsamt
- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A23- Umweltamt

## Abschnitt 50 - Gesonderte Verwaltung

Ab dem Jahr 2017 war das Referat Lebensmittelsicherheit und Märkte gänzlich im Gesundheitsamt eingegliedert (siehe Abschnitt 82).

Der Geldfluss der Operativen Gebarung dokumentiert, dass sich die Auszahlungen aus Personalaufwand am Ende der Zeitreihe sichtbar erhöhten. Gegenüber den jeweiligen Vorjahren stiegen die Auszahlungen im Jahr 2020 um 31,4% und im Jahr 2021 um 35,4%. Maßgeblich für die Steigerungen waren die Geldbezüge von Beamten und Vertragsbediensteten sowie Mehrleistungsvergütungen im Gesundheitsamt. Der StRH betrachtet diese Entwicklungen vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie.

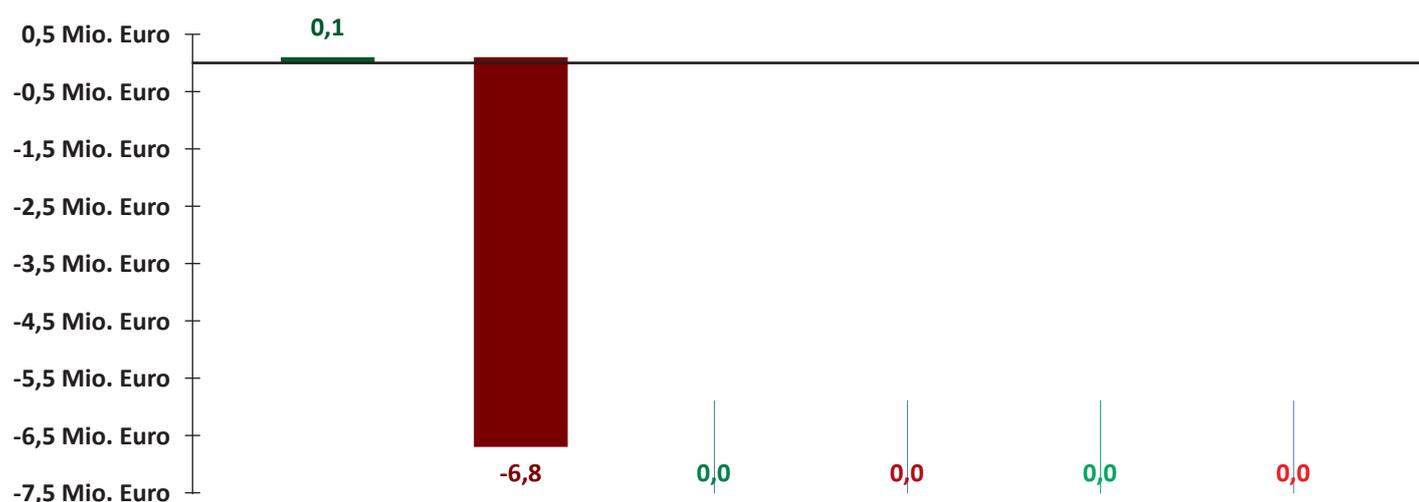
Die höchsten Auszahlungen verzeichnet der Geldfluss aus der Investiven Gebarung im Jahr 2015. In diesem Jahr investierte die Stadt Graz unter anderem in Gebäude und Bauten des Umweltamts und des Gesundheitsamts.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 50 reicht von -7,5 Millionen Euro bis +0,5 Millionen Euro bzw. von -8,0 Millionen Euro bis +8,0 Millionen Euro.

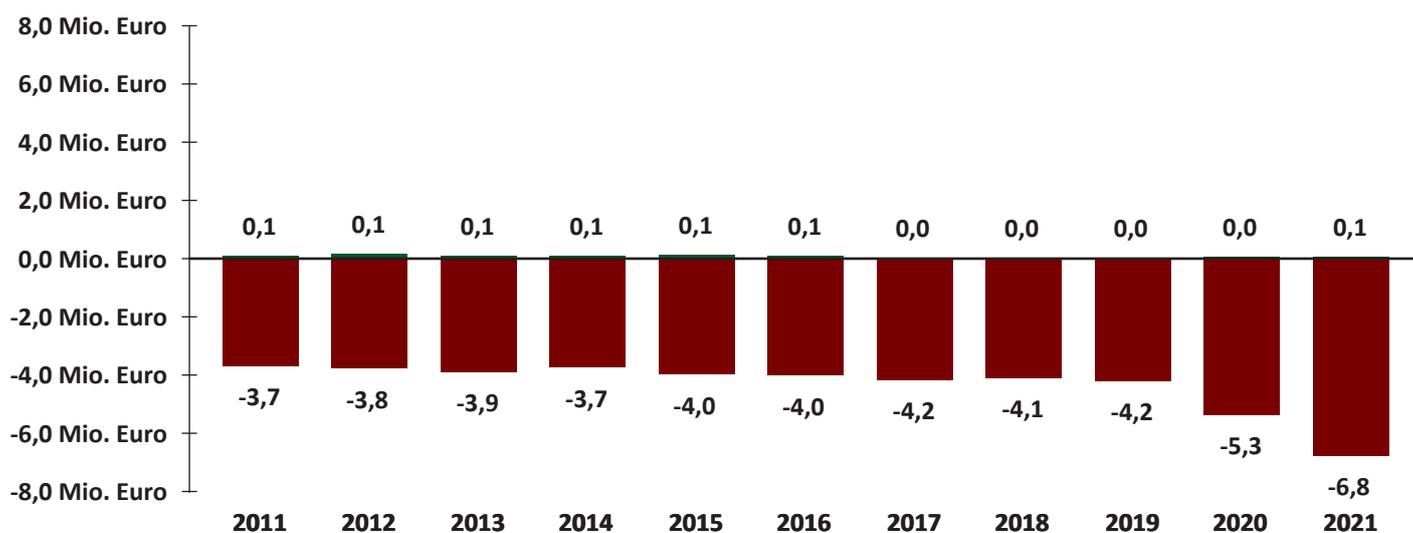
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	-5,6
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-0,8
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-0,3
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-6,7</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-6,7</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-6,7</b>

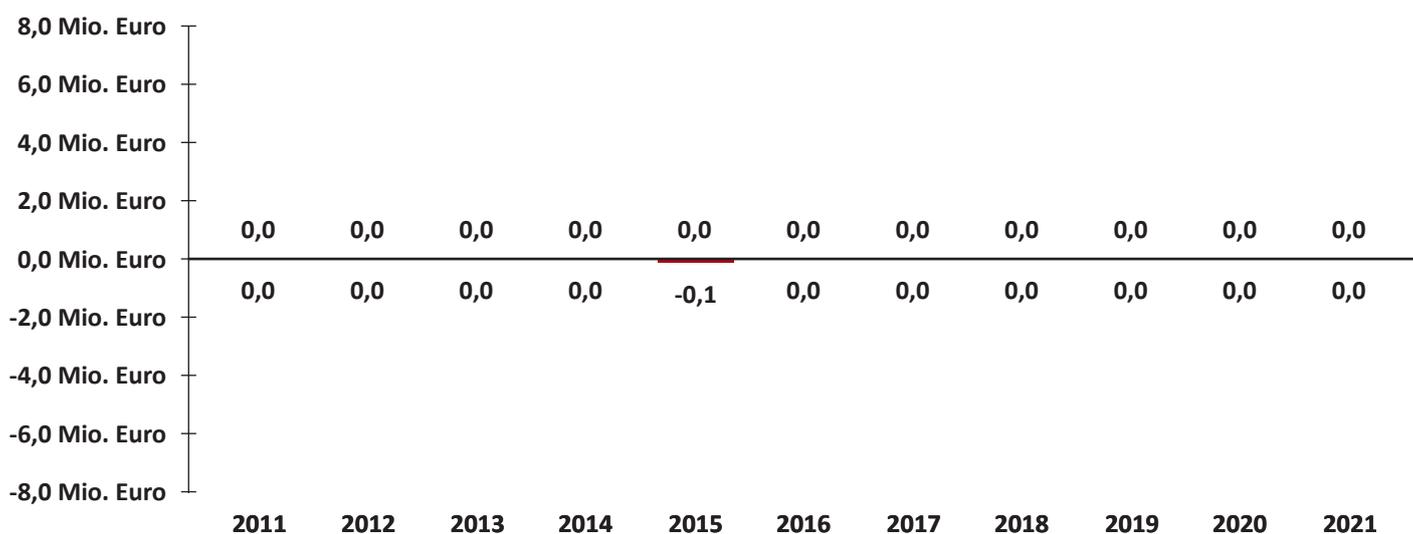
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



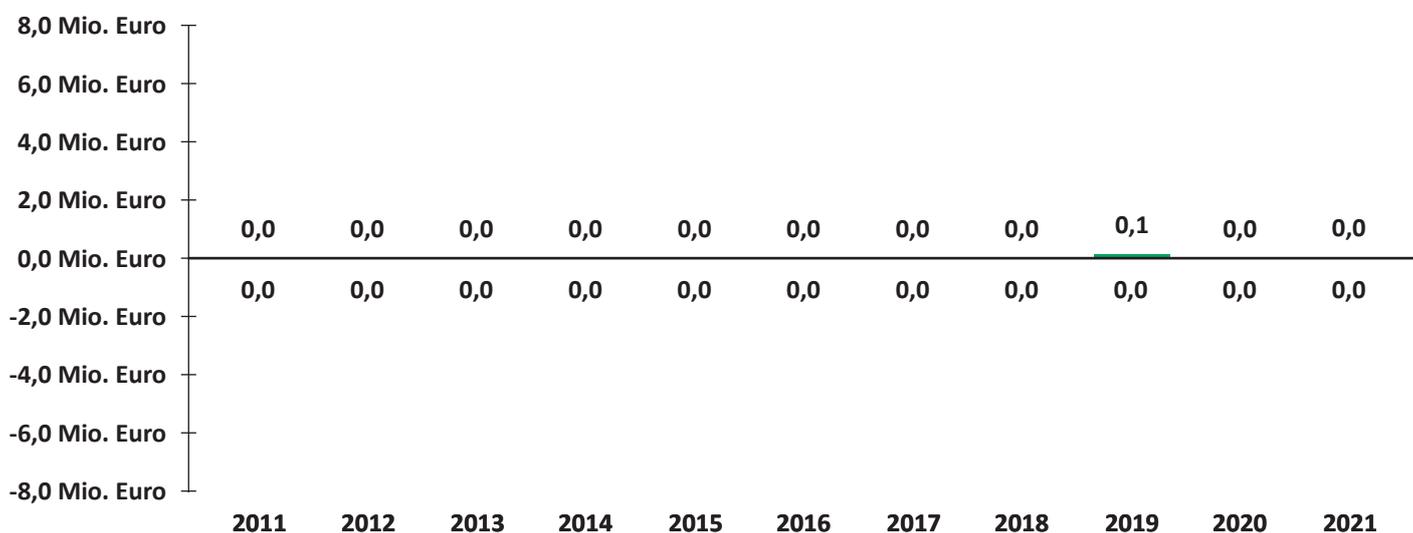
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

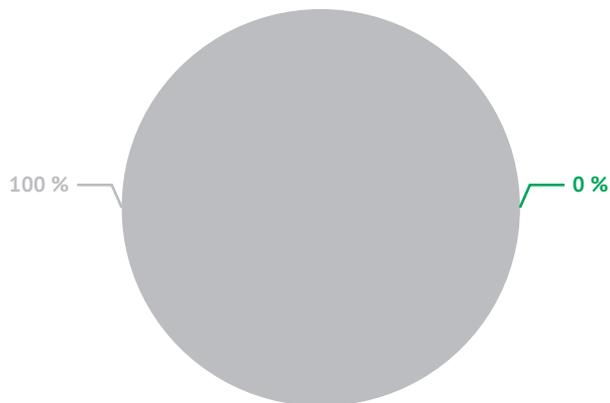


### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

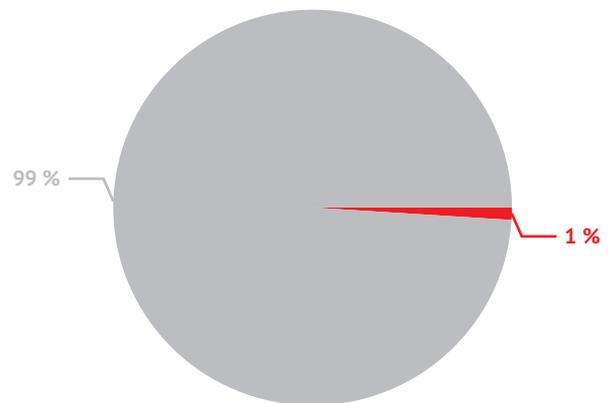


## Abschnitt 51 - Gesundheitsdienst

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021



Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



■ Abschnitt 51 - Gesundheitsdienst ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 51

■ Abschnitt 51 - Gesundheitsdienst ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 51

### Unterabschnitte

- 511- Familienberatung
- 512- Sonstige medizinische Beratung und Betreuung
- 513- Desinfektionsanstalten
- 515- Zahnstationen
- 519- Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Auftragsmanagement/Informations- und Kommunikationstechnologie
- Gesundheitsfürsorge- Ärztlicher Dienst
- Sanitätsverwaltung und Sanitätspersonen
- Seuchenhygiene
- Städtische Schulen
- Suchtkoordination
- Coronamaßnahmen in der Geschäftseinteilung nicht enthalten

### Aktive Abteilungen

- Magistratsdirektion
- Präsidialabteilung (COVID)
- Bürgermeisteramt (COVID)
- A2- BürgerInnenamt (COVID)
- A5- Sozialamt (COVID)
- A6- Amt für Jugend und Familie
- A7- Gesundheitsamt
- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A8/2- Abteilung für Gemeindeabgaben (COVID)
- A8/3- Abteilung für Rechnungswesen (COVID)
- A10- Stadtbaudirektion (COVID)
- A10/1- Straßenamt (COVID)
- A10/6- Stadtvermessungsamt (COVID)
- A13- Sportamt (COVID)
- A14- Stadtplanungsamt (COVID)
- A15- Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung (COVID)

## Abschnitt 51 - Gesundheitsdienst

### Aktive Abteilungen (Fortsetzung)

- A16- Kulturamt (COVID)
- A17- Bau- und Anlagenbehörde (COVID)
- A21- Amt für Wohnungsangelegenheiten (COVID)
- ABI- Abteilung für Bildung und Integration
- Abteilung für Katastrophenschutz und Feuerwehr (COVID)
- KOM- Abteilung für Kommunikation (COVID)

Im Geldfluss aus der Operativen Gebarung erhöhten sich von 2019 bis 2021 zwei Komponenten besonders stark: Die Auszahlungen aus Personalaufwand (+46,1%) und die Auszahlungen aus Sachaufwand (+451,5%). Beim Personalaufwand stiegen die Geldbezüge und Mehrleistungsvergütungen, insbesondere in Zusammenhang mit Maßnahmen betreffend die Covid-19-Pandemie. Auch die Erhöhung des Sachaufwands stand mit der Covid-19-Pandemie in Zusammenhang. Die Auszahlungen der Stadt Graz stiegen für Miete und Pacht (u.a. Messe), für Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge sowie für sonstige Leistungen (u.a. Contact Tracing durch die Messe Congress Graz Betriebsgesellschaft m.b.H. und Contact Tracing durch die ITG Informationstechnik Graz GmbH).

Die Einzahlungen im Geldfluss aus der Investiven Gebarung stellen Kapitaltransfers des Landes Steiermark für Zahnstationen dar. Die höchsten Auszahlungen weist der Geldfluss aus der Investiven Gebarung in den Jahren 2018 und 2021 auf. In beiden Jahren investierte die Stadt Graz unter anderem in Fahrzeuge.

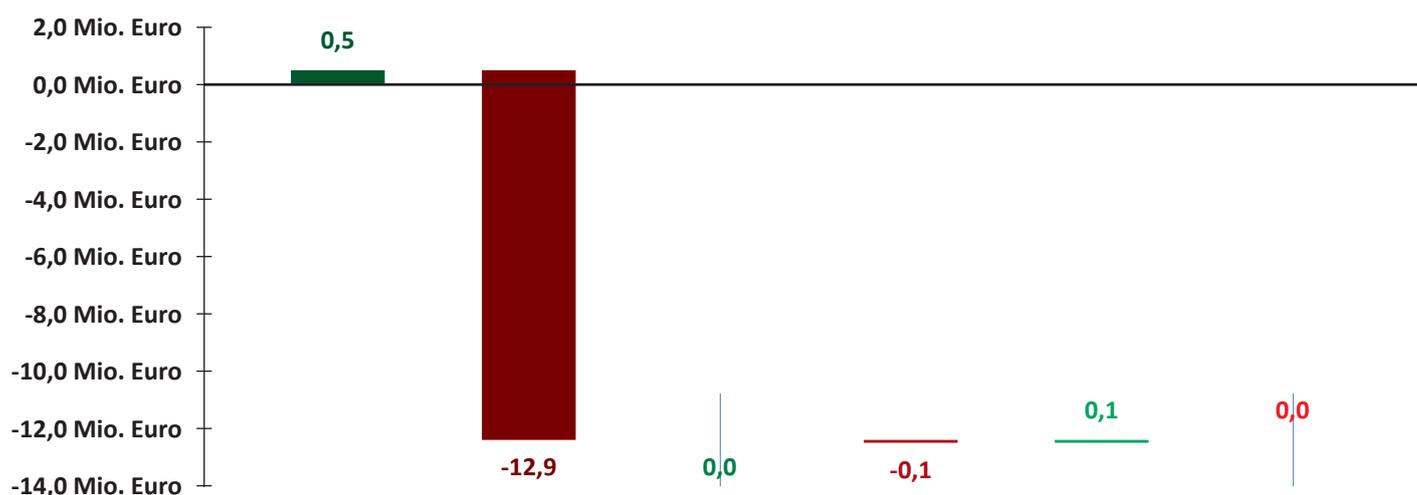
Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit zeigt, dass die Stadt Graz die Investitionen aus dem Jahr 2021 in erster Linie durch neue Schulden finanzierte.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 51 reicht von -14,0 Millionen Euro bis +2,0 Millionen Euro bzw. von -15,0 Millionen Euro bis +15,0 Millionen Euro.

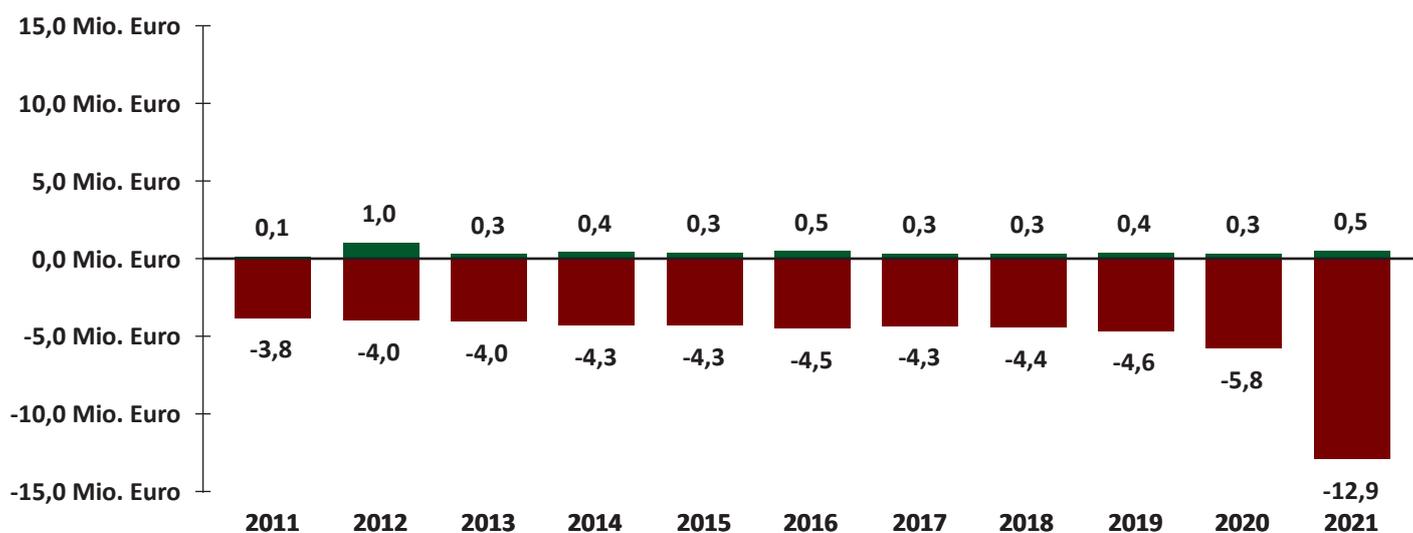
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,5
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	-4,2
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-8,4
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-0,2
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-12,4</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-0,1
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>-0,1</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-12,4</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,1
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,1</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-12,4</b>

## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



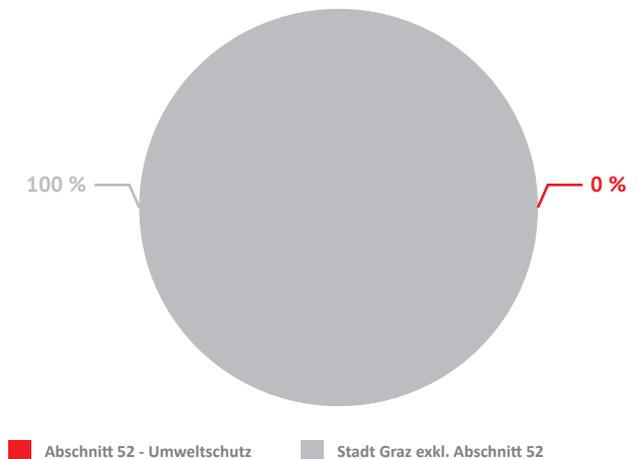
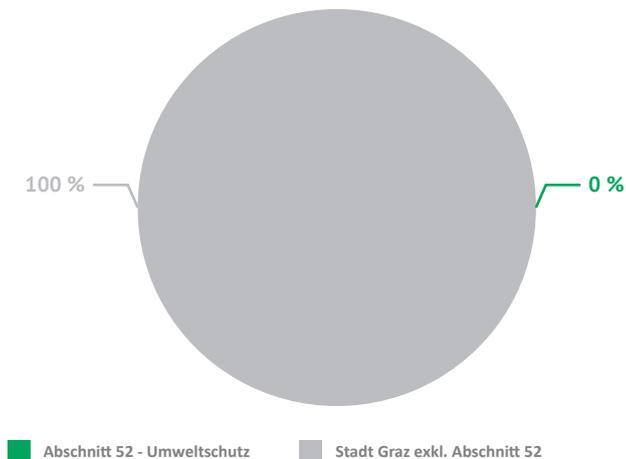
### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Abschnitt 52 - Umweltschutz

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



### Unterabschnitte

- 520- Natur- und Landschaftsschutz
- 522- Reinhaltung der Luft
- 523- Lärmbekämpfung
- 527- Müllbeseitigung
- 528- Tierkörperbeseitigung
- 529- Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Abfallwirtschaftliche Planung, Kontrolle und Beratung
- Allgemeine Angelegenheiten
- Angelegenheiten des Natur- und Landschaftsschutzes
- Energiewesen
- Forstliche Angelegenheiten, Grünraumplanung und Projektabwicklung
- Klimaschutz
- Klimaschutzkoordination & Förderprojekte
- Öffentlichkeitsarbeit
- Ökoprotit
- Planung und Koordinierung von Gewässerangelegenheiten
- Seuchenhygiene
- Städtische Schulen
- Technischer Umweltschutz- Luftreinhaltung
- Technischer Umweltschutz- physikalisch/chemische Untersuchungen
- Technischer Umweltschutz- Schallschutz
- Verschiedene Angelegenheiten
- A6- Amt für Jugend und Familie: Aktivitäten im Abschnitt 529- Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen keiner Hauptgruppe in der Geschäftseinteilung eindeutig zuordenbar
- Magistratsdirektion: Aktivitäten im Abschnitt 529- Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen keiner Hauptgruppe in der Geschäftseinteilung eindeutig zuordenbar

### Aktive Abteilungen

- Magistratsdirektion
- Präsidialabteilung

## Abschnitt 52 - Umweltschutz

### Aktive Abteilungen (Fortsetzung)

- A6- Amt für Jugend und Familie
- A7- Gesundheitsamt
- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A10- Stadtbaudirektion
- A10/5- Abteilung für Grünraum und Gewässer
- A10/8- Abteilung für Verkehrsplanung
- A23- Umweltamt
- ABI- Abteilung für Bildung und Integration
- KOM- Abteilung für Kommunikation

Im Geldfluss aus der Investiven Gebarung erreichen sowohl die Einzahlungen als auch die Auszahlungen ihr Maximum im Jahr 2013. Besonders bedeutsam waren damals Kapitaltransfers des Landes Steiermark, welche die Luftreinhaltung förderten. Ebenfalls im Bereich der Luftreinhaltung leistete die Stadt Graz im Jahr 2013 die höchsten Kapitaltransferzahlungen. Diese gingen an private Haushalte und an Unternehmen.

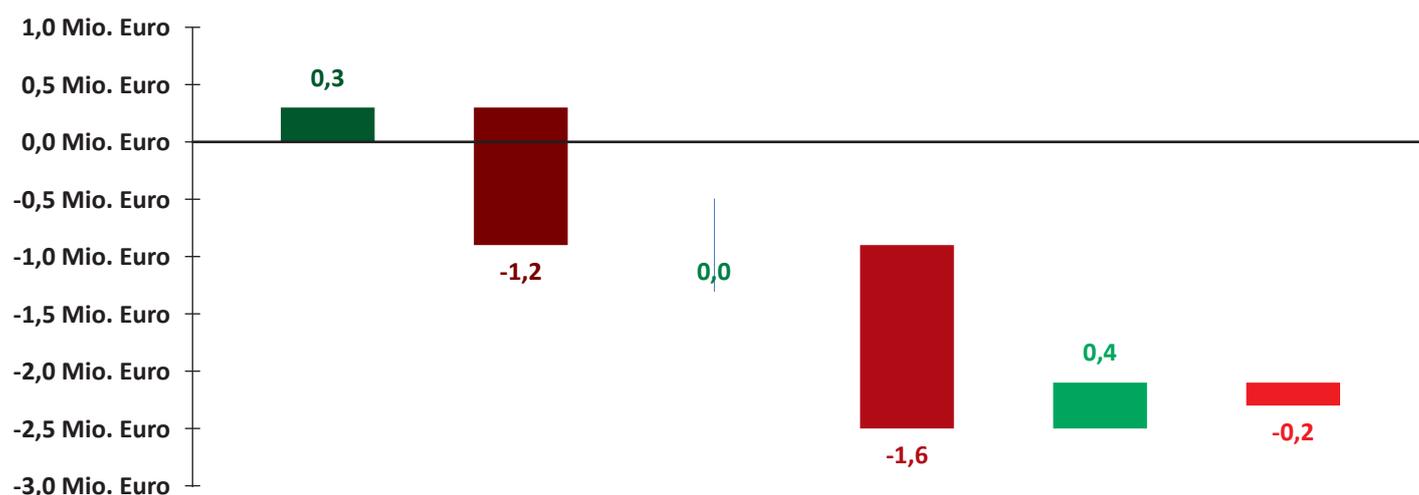
Bedeutende Einzahlungen im Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit verzeichnete die Stadt Graz in den Jahren 2016, 2019 und 2021. Die Stadt Graz nahm neue Finanzschulden für Investitionen auf.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 52 reicht von -3,0 Millionen Euro bis +1,0 Millionen Euro bzw. von -4,0 Millionen Euro bis +4,0 Millionen Euro.

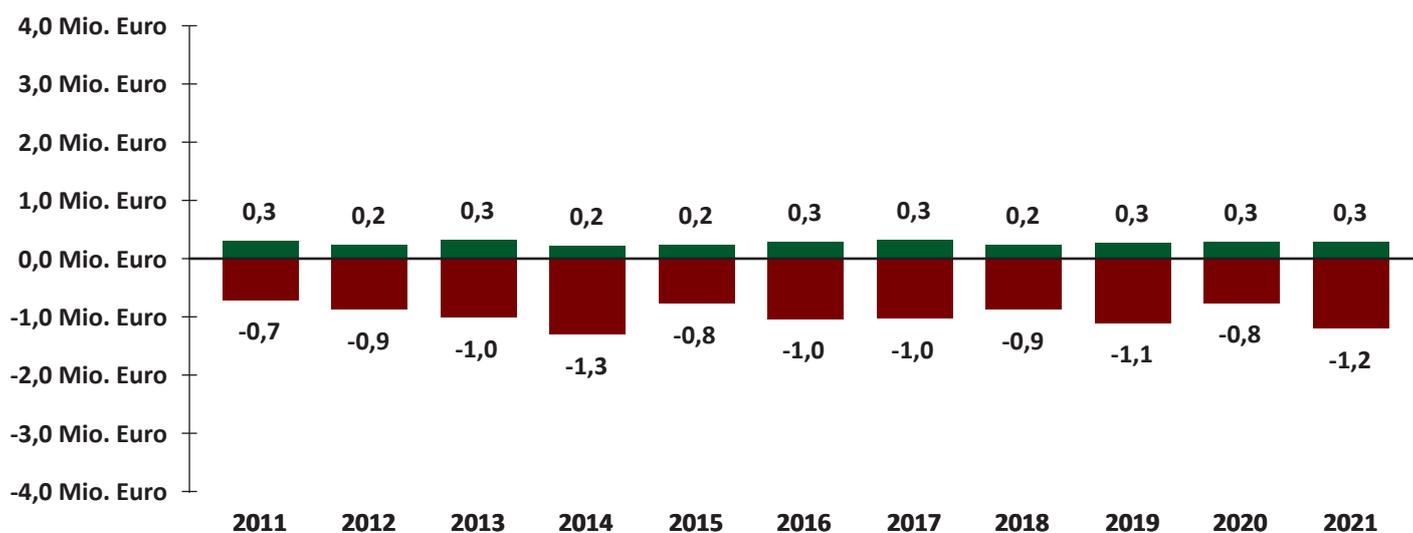
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,3
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	0,0
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-0,9
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-0,3
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-0,9</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-0,4
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-1,2
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>-1,6</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-2,5</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,4
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-0,2
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,2</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-2,3</b>

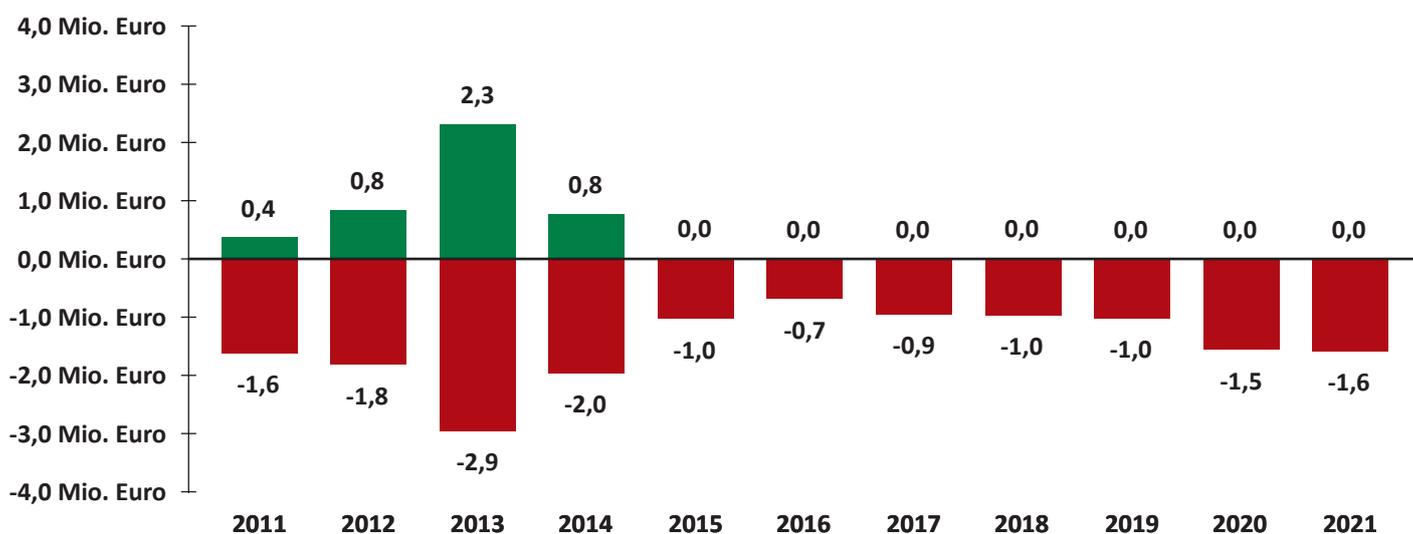
### Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



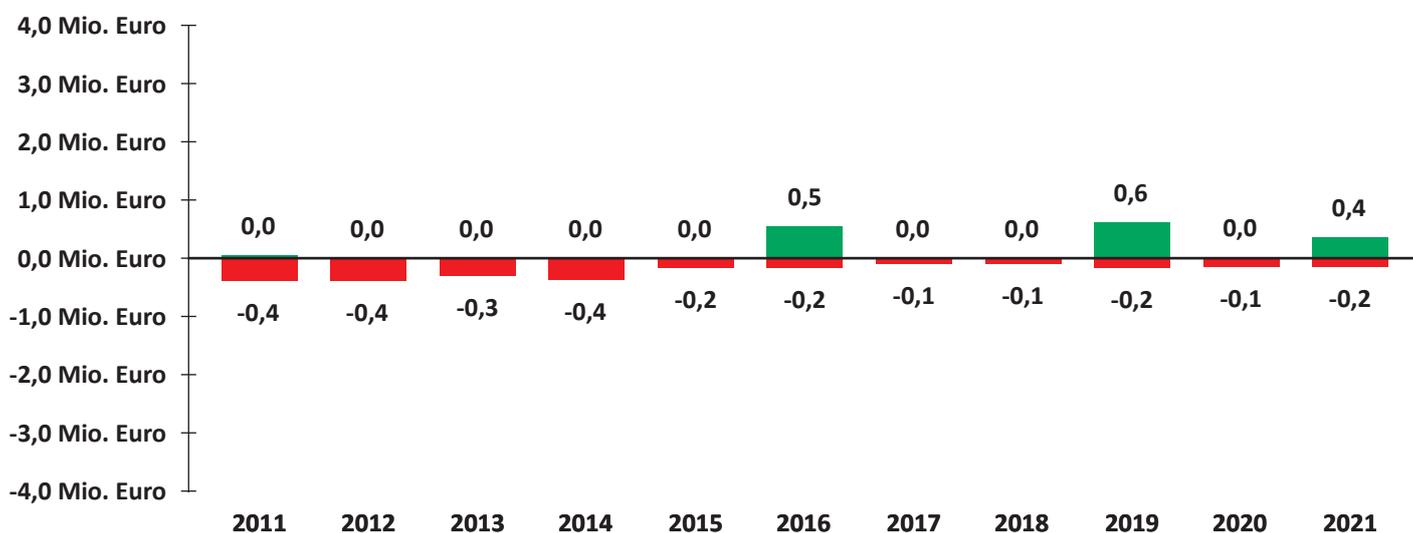
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



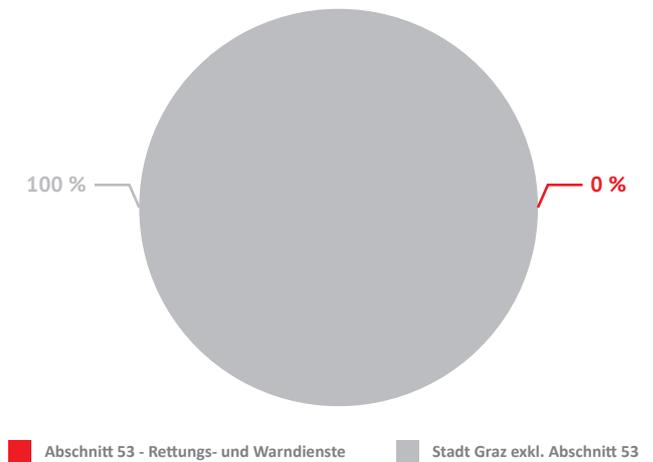
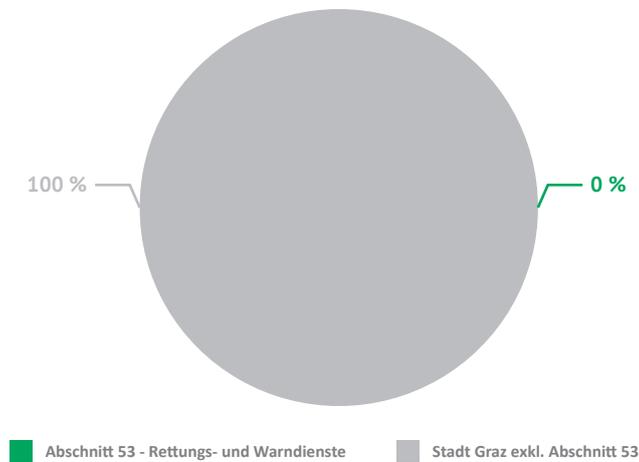
### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Abschnitt 53 - Rettungs- und Warndienste

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



### Unterabschnitte

- 530- Rettungsdienste

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Krankenanstalten
- Rettungswesen

### Aktive Abteilungen

- A7- Gesundheitsamt

## Abschnitt 53 - Rettungs- und Warndienste

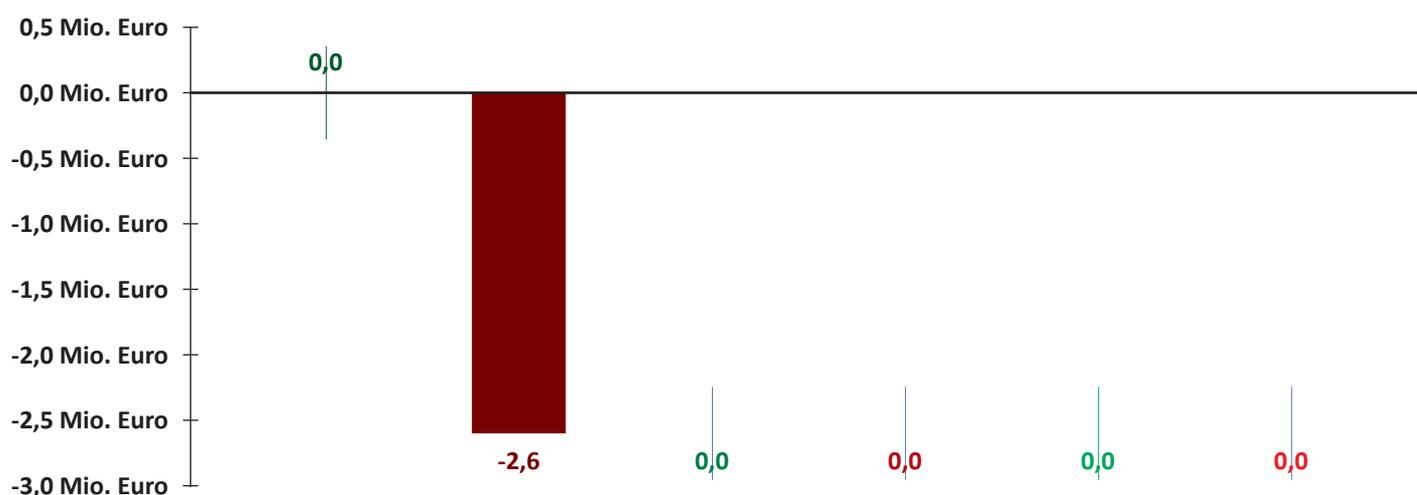
Der Geldfluss aus der Operativen Gebarung veranschaulicht vom Jahr 2015 zum Jahr 2016 einen bedeutsamen Sprung. Die Ursache für diesen Sprung liegt im Rettungseuro. Diesen gesetzlichen Rettungsbeitrag leisten steirische Gemeinden und finanzieren damit das Rettungswesen. Im Jahr 2016 erfolgte eine Erhöhung des Rettungseuros von jährlich 7 auf 9 Euro pro Einwohner:in.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 53 reicht von -3,0 Millionen Euro bis +0,5 Millionen Euro bzw. von -4,0 Millionen Euro bis +4,0 Millionen Euro.

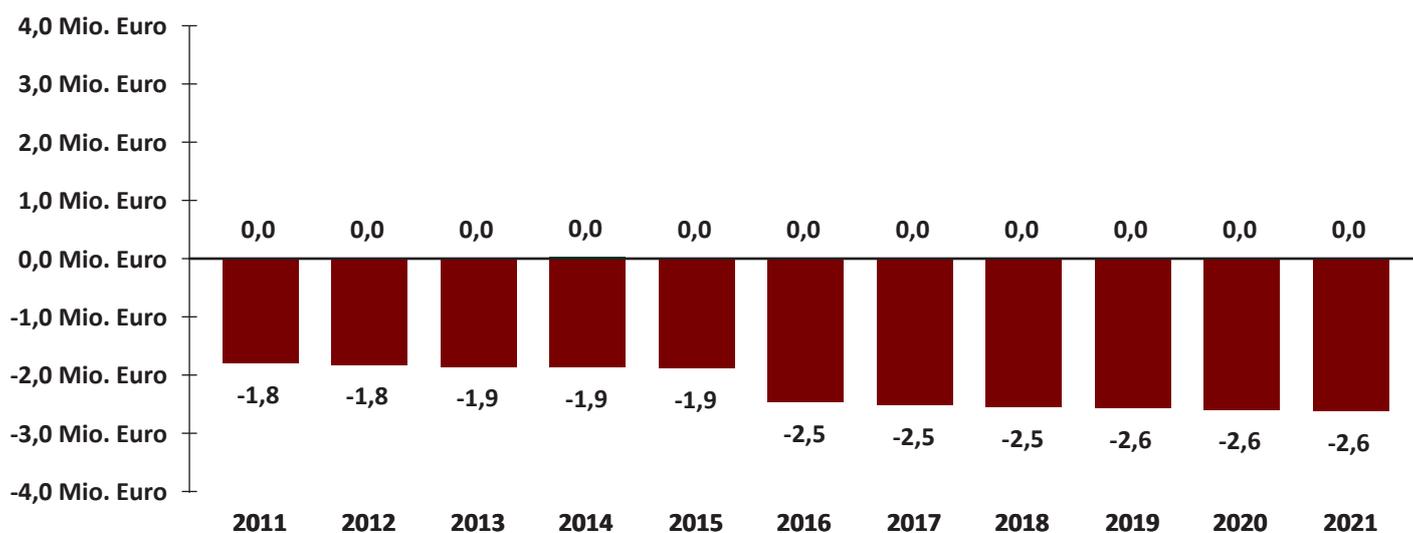
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	0,0
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	0,0
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-2,6
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-2,6</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-2,6</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-2,6</b>

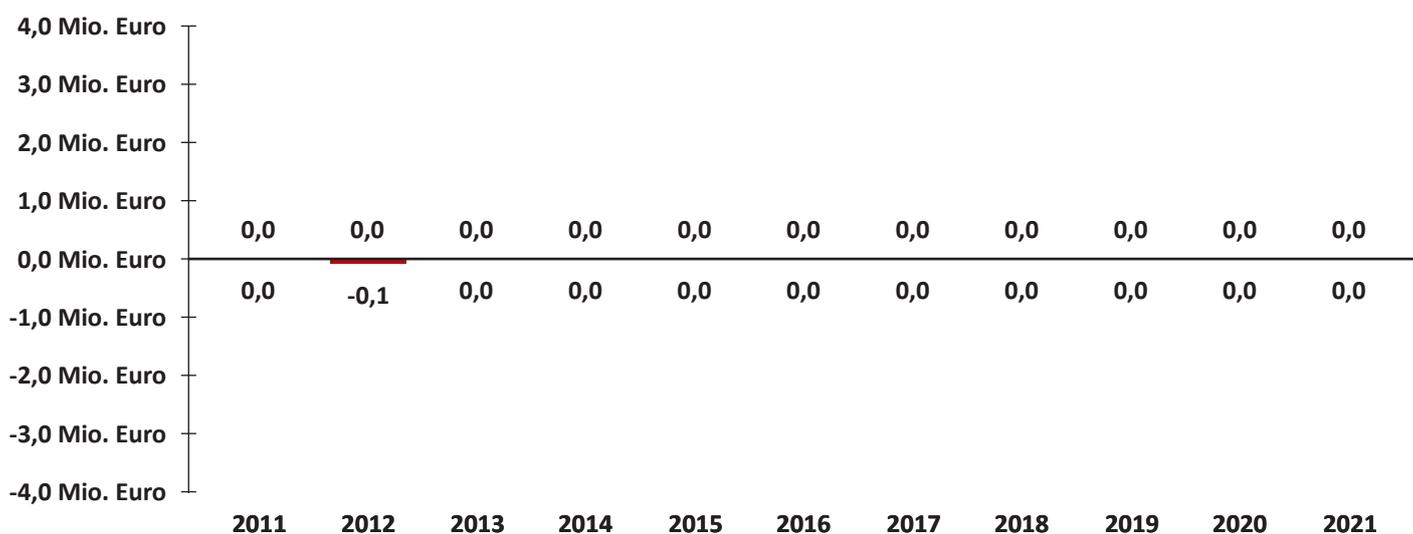
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



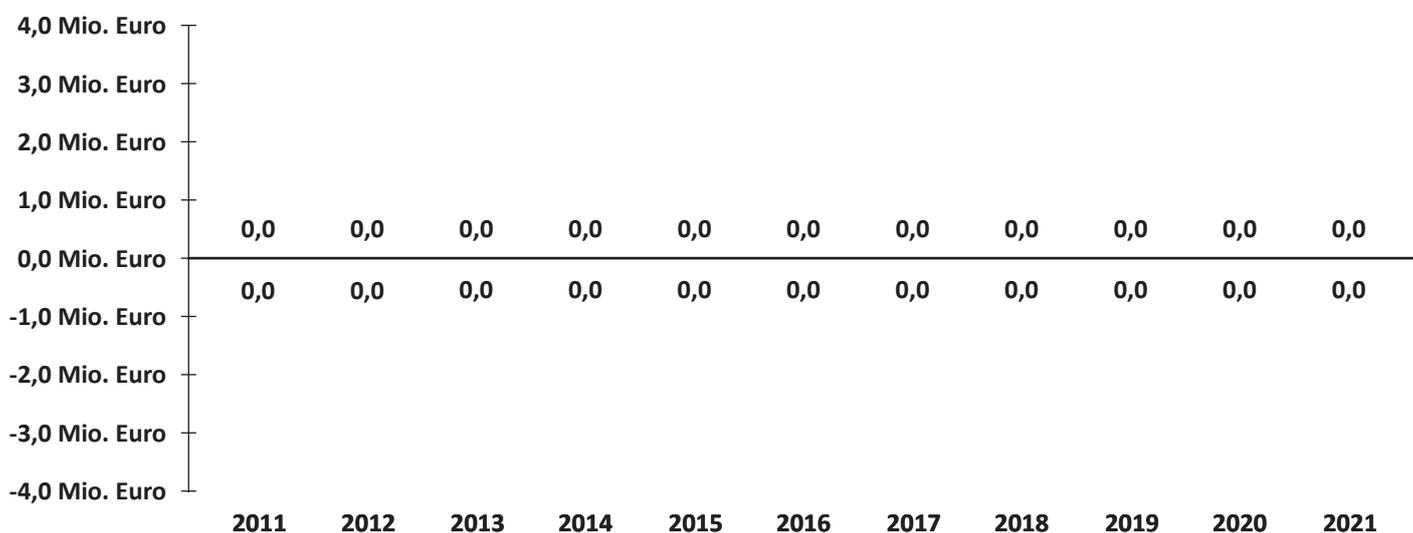
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

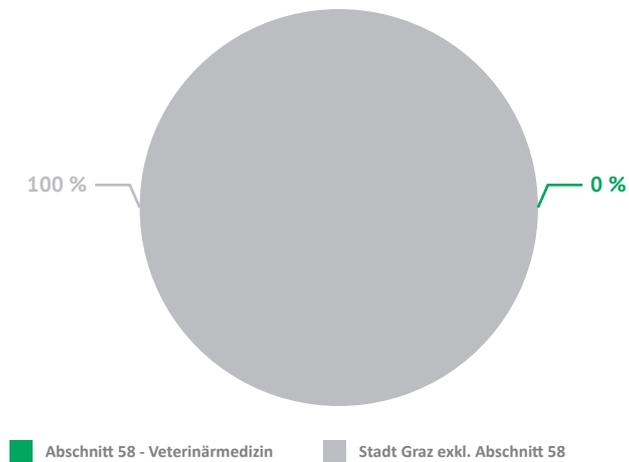


### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

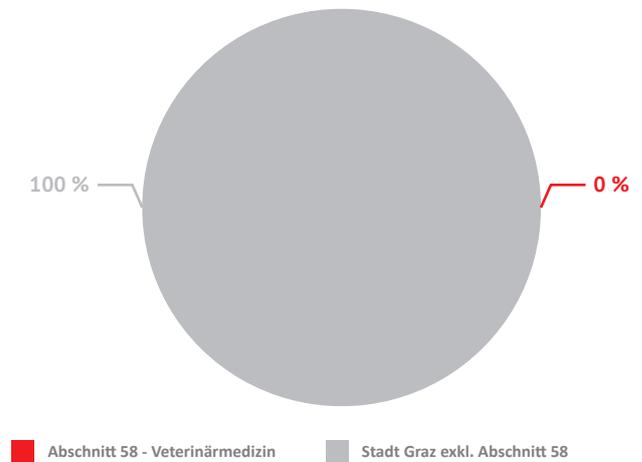


## Abschnitt 58 - Veterinärmedizin

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021



Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



### Unterabschnitte

- 581- Maßnahmen der Veterinärmedizin

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Tiergesundheit
- Verschiedene Veterinärangelegenheiten

### Aktive Abteilungen

- A7- Gesundheitsamt
- A8- Finanz- und Vermögensdirektion

## **Abschnitt 58 - Veterinärmedizin**

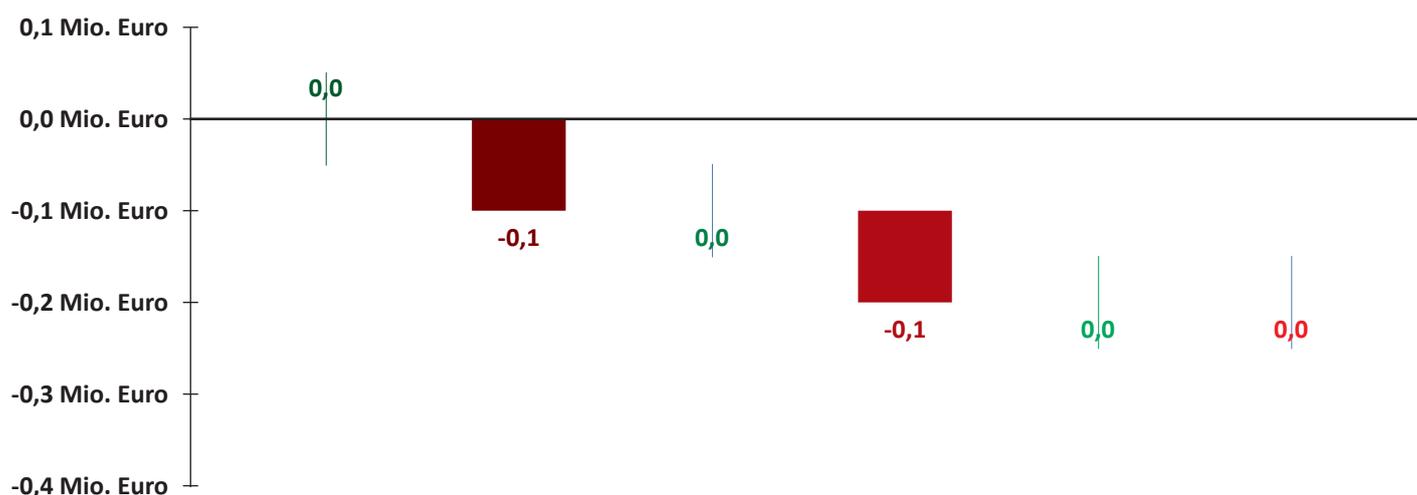
Auszahlungen aus Transfers enthält der Geldfluss aus der Operativen Gebarung nur in den Jahren 2011 und 2012. In diesen Jahren leistete die Stadt Graz Darlehenszahlungen für Tierheime.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 58 reicht von -0,4 Millionen Euro bis +0,1 Millionen Euro bzw. von -0,5 Millionen Euro bis +0,5 Millionen Euro.

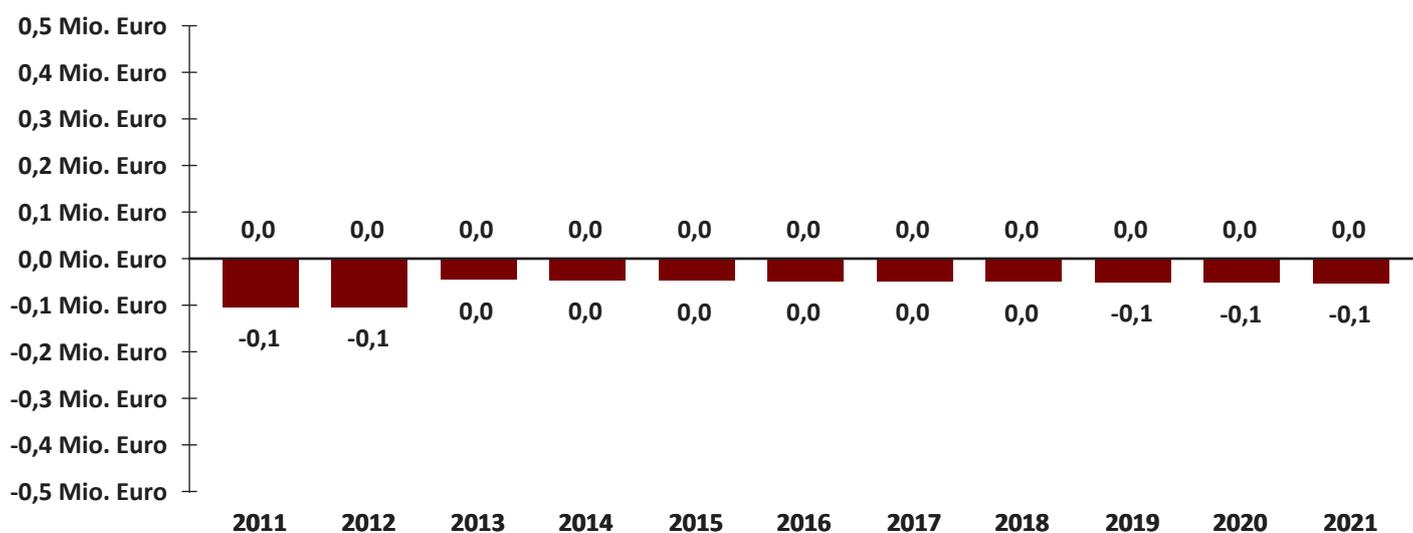
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	0,0
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-0,1
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-0,1</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-0,1
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>-0,1</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-0,2</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-0,2</b>

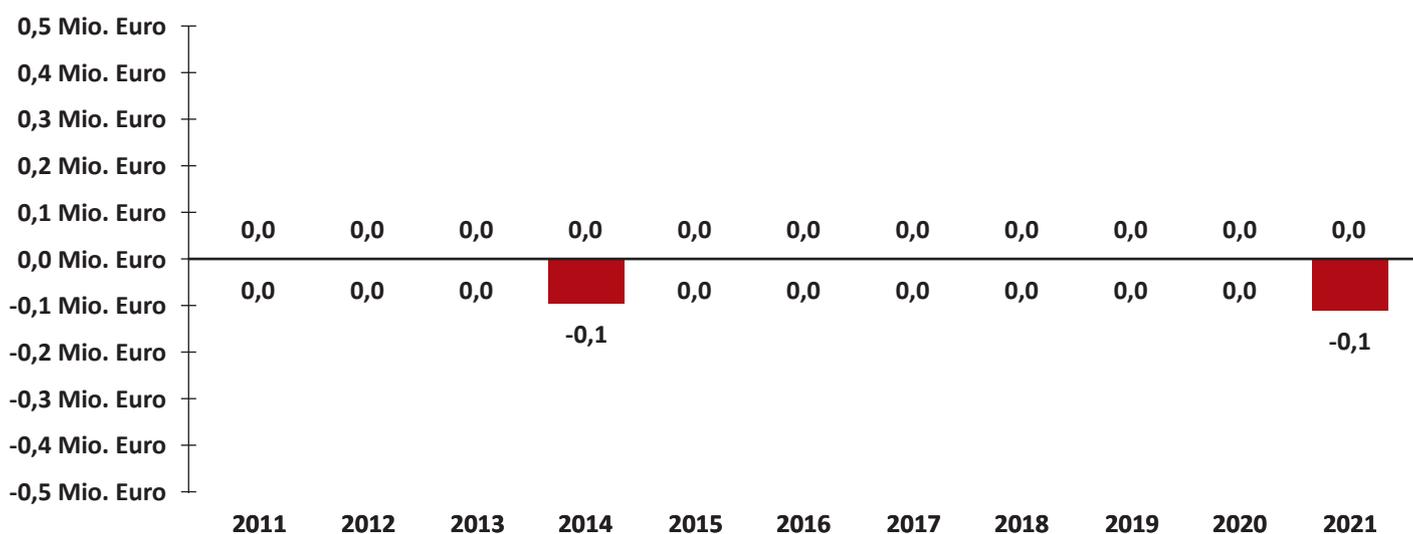
### Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



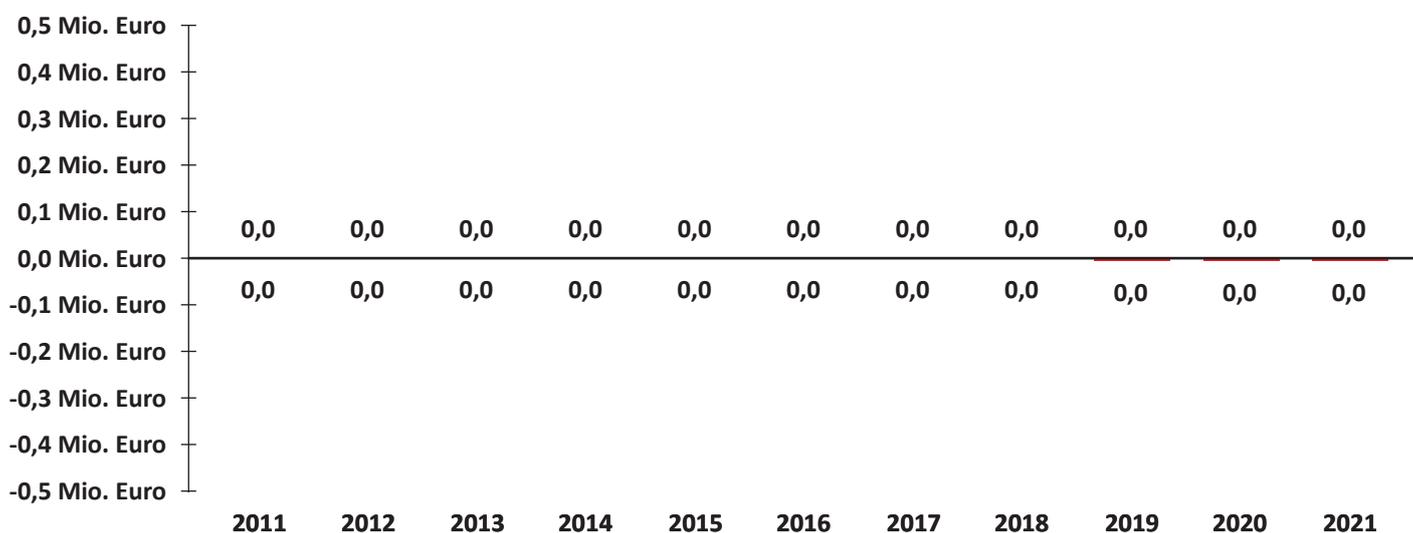
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



# Glossar

## **Abschnitt**

Teilgebiet eines Aufgabenfelds der Stadt  
Graz

## **Ansatzgruppe**

Aufgabenfeld der Stadt Graz

## **Geschäftseinteilung**

Geordnete Übersicht zu den Aufgaben des  
Magistrats Graz

## **Liquidität**

Verfügbarkeit von ausreichend  
Zahlungsmitteln

## **Maastricht-Ergebnis**

Finanzierungssaldo der dem Sektor  
Staat zuzurechnenden Aktivitäten  
einer Gemeinde. Im Österreichischen  
Stabilitätspakt 2012 war bis 2016  
der Maastricht-Saldo die zentrale  
Steuerungsgröße. Der Stabilitätspakt  
verpflichtete die Gemeinden, im Zeitraum  
von 2012 bis 2016 einen ausgeglichenen  
Maastricht-Saldo zu erzielen. Der gesamte  
Maastricht-Saldo der steirischen Gemeinde  
hatte also grundsätzlich 0 zu betragen.  
Sanktionen bei Verstoß gegen dieses Gebot  
waren keine vorgesehen (siehe [„Vorprüfung  
des Rechnungsabschlusses 2013 \(VRV\) –  
Analyseteil“](#))

## **Saldenliste**

Übersicht über Kontostände

## **Service-Level-Agreement**

JRahmenvertrag für regelmäßige  
Dienstleistungen

## **Vollzeitäquivalent**

Rechnerische Zahl der Vollzeitstellen

## **Zweckmäßigkeit**

Erreichen gesetzter Ziele oder angestrebter  
Ergebnisse

## Gegenstand und Umfang der Kontrolle

Das Kontrollteam legte die gegenständliche Kontrolle als Gebarungskontrolle nach § 3 GO-StRH an. Der Kontrollzeitraum erstreckte sich ursprünglich vom 1. Jänner 2010 bis zum 31. Dezember 2021. Im Lauf der Kontrolle änderte der StRH den Beginn des Zeitraums auf den 1. Jänner 2011. Maßgeblich hierfür war, dass das Haus Graz erst mit 1. Jänner 2011 operativ umgesetzt wurde.

Das Kontrollteam hatte im Bericht insbesondere folgende Kontrollfragen zu beantworten:

1. Wie haben sich die Ein- und Auszahlungen nach Ansatzgruppen im Magistrat der Landeshauptstadt Graz entwickelt?
2. Welche Aufgaben der Geschäftseinteilung werden aus welchen Ansatzgruppen finanziert?

Der StRH weitete die Fragen im Laufe der Kontrolle aus. Der Hauptteil des vorliegenden Berichts operiert nicht auf Ebene der Ansatzgruppen, sondern auf den tieferliegenden Abschnitten. Damit ermöglicht der StRH detailliertere Betrachtungen als ursprünglich vorgesehen.

Der Schwerpunkt der Kontrolle bildete die Frage nach der budgetären Entwicklung der Ansatzgruppen und der Zuständigkeit der Abteilungen des Magistrats Graz. Die Kontrolle war durchzuführen, um den Zustand des Hauses Graz zehn Jahre nach seiner Bildung zu dokumentieren.

Die geprüfte Stelle war ausschließlich die Finanz- und Vermögensdirektion. Im Einklang mit § 14 GO-StRH bat der StRH darüber hinaus das Personalamt sowie die Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH um vertiefte Auskünfte.

Zusätzliche Informationen holte der StRH von weiteren Fachabteilungen ein.

Die gegenständliche Kontrolle nahm der StRH aufgrund § 11 GO-StRH (von Amts wegen) in seinen Kontrollplan auf.

# Kontrollmethodik

## Kontrollverlauf

Der StRH führte alle Kontrollhandlungen zur gegenständlichen Kontrolle in den Monaten Oktober und November 2022 durch. Die Schlussbesprechung fand am 14. Dezember 2022 mit dem Büro des zuständigen Stadtsenatsreferenten sowie mit der Finanz- und Vermögensdirektion statt. Der StRH übermittelte den Rohbericht am 14. Dezember 2022 an den Finanzstadtrat sowie an die Finanz- und Vermögensdirektion. Der Finanzstadtrat gab keine Stellungnahme ab. Die Finanz- und Vermögensdirektion gab am 22. Dezember 2022 eine verspätete Stellungnahme ab.

## Beantwortung der Kontrollfragen

Der StRH beantwortete die Kontrollfragen

### 1. Wie haben sich die Ein- und Auszahlungen nach Ansatzgruppen im Magistrat der Landeshauptstadt Graz entwickelt?

auf Basis von jährlichen Saldenlisten der städtischen Rechnungsabschlüsse. Die Illustrationen und Begleittexte im Bericht beruhen auf den Saldenlisten sowie auf weiteren Informationen, welche der StRH einholte.

Um die Kontrollfrage

### 2. Welche Aufgaben der Geschäftseinteilung werden aus welchen Ansatzgruppen finanziert?

zu beantworten, ordnete der StRH allen Hauptgruppen der Geschäftseinteilung des Magistrats Graz mindestens einen Abschnitt zu (N:M-Beziehung). Die Vermögens- und Kreditverwaltung (Finanzierung und Schuldendienst) durch die Finanz- und Vermögensdirektion erwähnte der StRH nicht bei jedem betroffenen Abschnitt separat. Zur Kontrolle glich der StRH die getroffenen Zuordnungen mit den Buchungen im Rechnungsabschluss 2021 ab.

## Berücksichtigte Abteilungen

Die folgende Tabelle fasst zusammen, aus welchen Finanzstellen der vorliegende Bericht die Abteilungen konstituiert. Die in der folgenden Liste angeführten Abteilungen finden sich in den Steckbriefen der Abschnitte (Komponente 3, Punkt „Zuständige Abteilungen“) und in den Steckbriefen der Abteilungen (Komponente 4).

Finanzstelle	Abteilung
100	Magistratsdirektion
101	
102	
380	
110	
120	Bürgermeisteramt
130	A1- Personalamt
140	A2- BürgerInnenamt
150	A5- Sozialamt
151	
160	A6- Amt für Jugend und Familie
161	
170	A7- Gesundheitsamt
171	
180	A8- Finanz- und Vermögensdirektion
190	A8/2- Abteilung für Gemeindeabgaben
200	A8/3- Abteilung für Rechnungswesen
210	A8/4- Abteilung für Immobilien
220	A10- Stadtbaudirektion
230	A10/1- Straßenamt
240	A10/5- Abteilung für Grünraum und Gewässer
250	A10/6- Stadtvermessungsamt
260	A10/8- Abteilung für Verkehrsplanung
270	A13- Sportamt
280	A14- Stadtplanungsamt
290	A15- Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung

Finanzstelle	Abteilung
300	A16- Kulturamt
301	
310	A17- Bau- und Anlagenbehörde
320	A21- Amt für Wohnungsangelegenheiten
330	A23- Umweltamt
340	ABI- Abteilung für Bildung und Integration
350	Abteilung für Katastrophenschutz und Feuerwehr
360	Stadtrechnungshof
370	Personalvertretung
390	
400	Krankenfürsorgeanstalt
410	KOM- Abteilung für Kommunikation
900	Nicht berücksichtigt
910	Nicht berücksichtigt

## Einordnung von Konten (Posten) nach VRV 1997 in den Finanzierungshaushalt nach VRV 2015

Bis zum Jahr 2019 gliederte die Stadt Graz ihre Rechnungsabschlüsse nach der Systematik der VRV 1997. Die Abschlüsse beinhalteten Einnahmen und Ausgaben. Um die Rechnungsabschlüsse nach VRV 1997 in den Finanzierungshaushalt nach VRV 2015 einzuordnen, sind aus Sicht des StRH vier Aspekte von besonderer Bedeutung.

- Die Rechnungsabschlüsse nach VRV 1997 enthalten das „Soll“ von Einnahmen und Ausgaben. Darunter fallen nicht nur tatsächliche Zahlungsströme, sondern auch Aufbau bzw. Abbau von Verbindlichkeiten und Forderungen. Aus diesem Grund kann es zu zeitlichen Abweichungen zwischen dem angegebenen „Soll“ und dem tatsächlichen Zahlungsstrom kommen. Daraus folgt, dass bis zum Rechnungsabschluss 2019 Korrekturen von nicht einbringbaren Forderungen auftreten können. Ab dem Jahr 2020 enthält der Finanzierungshaushalt ausschließlich Zahlungsströme.

Der StRH möchte auf diese systembedingten Unterschiede hinweisen. Der gegenständliche Bericht operiert in der Terminologie der VRV 2015. Dies bedeutet, dass der StRH im Regelfall die Termini Einzahlungen und Auszahlungen anstatt Einnahmen und Ausgaben verwendet.

- Die Rechnungsabschlüsse nach VRV 1997 berücksichtigen Einnahmen und Ausgaben, welche mit keinen Zahlungsströmen verbunden waren. Darunter fallen Einnahmen und Ausgaben aus Zahlungsmittelreserven für Haushaltsrücklagen, planmäßige Abschreibungen sowie interne Verrechnungen. Der StRH entfernte diese Komponenten aus dem Finanzierungshaushalt.
- Mit dem Übergang von der VRV 1997 auf die VRV 2015 änderten sich einige Konten (Posten) und deren Bezeichnungen. Um Konten (Posten) aus der VRV 1997 in die Systematik der VRV 2015 übertragen zu können, griff der StRH auf eine Unterlage des Landes Steiermark zurück. Der StRH betrachtete diese Unterlage als valide.
- Manche Posten (Konten) änderten ihre Position in den Salden des Finanzierungshaushalts (bzw. Haushaltsquerschnitten). Um durchgängige Vergleiche zu ermöglichen, wendete der StRH ausschließlich die Zuordnung der Posten (Konten) nach VRV 2015 an.

### Erläuterungen der Schlüsselkennzahlen

Der StRH stellt für die Stadt Graz die folgenden Schlüsselkennzahlen bereit.

#### Summe Vermögenshaushalt

Berechnung:

Summe Aktiva  
bzw.  
Summe Passiva

#### Rentabilität

Berechnung:

Nettoergebnis vor Rücklagen  
Summe Erträge

#### Nettovermögensquote

Berechnung:

Nettoverm. + Sonderp. Investitionsz.  
Summe Aktiva

Im Einklang mit vergangenen Kontrollberichten berücksichtigt der StRH im Dividend der Kennzahl den Sonderposten Investitionszuschüsse.

#### Abschließender Hinweis

Für den vorliegenden Bericht diente dem StRH das Werk KDZ (2018) als Hilfsmittel.

## Quellenverzeichnis

Amt der Steiermärkischen Landesregierung. (2019). Gemeinden Zuordnung Postgruppen Kontrogruppen. Von <https://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/160804726/DE/> abgerufen

KDZ. (2018). KDZ Kontierungsleitfaden 2018 für Gemeinden und Gemeindeverbände lt. VRV 2015. Wien: KDZ Managementberatungs- und WeiterbildungsGmbH.

Stadt Graz. (2010). Steuerungsrichtlinie "Haus Graz".

Stadt Graz. (2022). Organigramm + Geschäftseinteilung. Von [https://www.graz.at/cms/beitrag/10023703/7743948/Organigramm\\_Geschaefteinteilung.html](https://www.graz.at/cms/beitrag/10023703/7743948/Organigramm_Geschaefteinteilung.html) abgerufen

Stadtrechnungshof der Landeshauptstadt Graz. (2019). Kommunale Kontrolle. Von [https://www.graz.at/cms/beitrag/10331781/7751100/Publikationen\\_des\\_Stadtrechnungshofes.html](https://www.graz.at/cms/beitrag/10331781/7751100/Publikationen_des_Stadtrechnungshofes.html) abgerufen

Wikipedia. (2021a). Liquidität. Von <https://de.wikipedia.org/wiki/Liquidit%C3%A4t> abgerufen

Wikipedia. (2021b). Service-Level-Agreement. Von <https://de.wikipedia.org/wiki/Service-Level-Agreement> abgerufen

Wikipedia. (2022a). Buchführung. Von <https://de.wikipedia.org/wiki/Buchf%C3%BChrung> abgerufen

Wikipedia. (2022b). Vollzeitäquivalent. Von <https://de.wikipedia.org/wiki/Vollzeit%C3%A4quivalent> abgerufen

## **Stellungnahmen**

### **Stellungnahme 1: abgegeben von der Finanz- und Vermögensdirektion**

Die Vermögensbewertung wurde - auch zum Bedauern der Finanzdirektion - vom Verordnungsgeber nicht einheitlich geregelt.

### **Stellungnahme 2: abgegeben von der Finanz- und Vermögensdirektion**

Das führte im Stadthaushalt durch Übernahme der Holding-Pensionen zu zusätzlichen jährlichen Belastungen von rund € 13 Mio. p.a.

### **Stellungnahme 3: abgegeben von der Finanz- und Vermögensdirektion**

Ergänzend sei auf das Thema hier abgebildete Thema „Sozialcard“ hingewiesen.

### **Stellungnahme 4: abgegeben von der Finanz- und Vermögensdirektion**

Hier sei ergänzend auf die Einführung der Sozialraumorientierung und die durchaus positive Budgetentwicklung hingewiesen.

## Kontrollieren und Beraten für Graz

Seit 1993 kontrolliert und berät der StRH der Landeshauptstadt Graz unabhängig die finanziellen und wirtschaftlichen Aktivitäten der Stadtverwaltung. Seit 2011 ist er darüber hinaus die einzige Stelle, die in das gesamte Haus Graz, also die Stadtverwaltung und die Beteiligungen der Stadt Einblick nehmen darf. Der vorliegende Bericht ist ein Kontrollbericht im Sinne des § 16 der Geschäftsordnung für den StRH. Er kann personenbezogene Daten im Sinne des § 4 Datenschutzgesetz enthalten und dient zur Vorlage an den Kontrollausschuss.

Die Beratungen und die Beschlussfassung über diesen Bericht erfolgen gemäß dem Statut der Landeshauptstadt Graz 1967 in nicht-öffentlicher und vertraulicher Sitzung. Die Mitglieder des Kontrollausschusses werden daran erinnert, dass sie die Verschwiegenheitspflicht wahren und die ihnen in den Sitzungen des Kontrollausschusses zur Kenntnis gelangten Inhalte vertraulich zu behandeln haben. Eine hinsichtlich der datenschutzrechtlichen Einschränkungen anonymisierte Fassung dieses Berichtes ist ab dem Tag der Vorlage an den Kontrollausschuss im Internet unter <http://stadtrechnungshof.graz.at> abrufbar.

Der StRH-Direktor

Mag. Hans-Georg Windhaber, MBA